

Special-Budgets

zu dem

Allgemeinen Budget

für das Jahr 1873.

Mit alphabetischem Register.

Special-Index

1873

1873

Special-Budget der Einnahmen.

Nr. 1.

Kirchthurm zu Wangerooze.

	Mk	Sh
Von den auf Mk 3000 veranschlagten Kosten für Unterhaltung der Schutzwerke erstatten Preußen $\frac{2}{6}$, Oldenburg $\frac{1}{6}$.. Mk	1,500	—

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Dudenwiz.

(gez.) Franz Tacklenborg.

Nr. 2.

Unterhaltung der Landstraßen.

	Mk	Sh
Die pro 1872 vorschussweise bewilligte Hälfte der zu Ld'or. 1800 veranschlagten Unterhaltungskosten der Landstraßen ist pro 1873 als Einnahme zu berechnen mit Ld'or. 900 oder rund	2,989	—

Bremen, den 10. October 1872.

Die Bandeputation, Abtheilung für den Wegbau.

(gez.) C. Pülmann. (gez.) Richard Frike.

Nr. 3.

Anlage von Landstraßen.

	Mk	Sh
A. Am rechten Weserufer.		
1. Landstraße vom Mühlenfelde nach der Osterholzer Chaussee. Gesamtbewilligung Ld'or. 21,280. Die laut Beschluß vom 6./8. December 1871 vorschussweise bewilligte Hälfte des pro 1872 bewilligten Theiles der Anlagekosten ad Ld'or. 10,000 oder rund Mk 33,214 = 16,607 Mk	16,607	—
1 a. Die andere Hälfte des Restes der Gesamtbewilligungen für obige Landstraße kommt im Jahre 1874 zur Berechnung.	—	—
2. Bahrfster Landstraße	—	—
Transp.	16,607	—
1		

	Transp. . . .	<i>Mk.</i> 16,607	<i>S.</i> —
B. Am linken Weserufer.			
3. Woltmershauser Landstraße. Die für den Bau der Landstraße pro 1871 und 1872 voranschungsweise bewilligte Hälfte der Anlagekosten war als Einnahme im laufenden Jahre mit <i>Ed'or.</i> <i>fl.</i> 3,330 oder rund <i>Mk.</i> 11,060 zur Veranschlagung gebracht.			
Auf die pro 1871 ausgeführten Arbeiten sind zur Vereinnahmung berechnet 907 <i>fl.</i> 53 <i>Gr.</i> oder rund <i>Mk.</i> 3,015			
Within sind pro 1873 wiederum vorzutragen			
		8,045	—
4. Rablinghauser Landstraße			
		—	—
5. Habenhauser Landstraße			
		—	—
Total <i>Mk.</i> 24,652			

Bremen, den 10. October 1872.

Die Baudputation, Abtheilung für den Wegban.
(gez.) C. Pülmann. (gez.) Richard Frihe.

Nr. 4.

Neue Straßenanlagen.

Beiträge von Anbauern	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
der Straße am Dobben und Sielwall	1,300	—
" Humboldtstraße	1,300	—
" Hornerstraße	3,900	—
" Feldstraße	11,000	—
" Nordstraße	30,000	—
	<i>Mk.</i> 47,500	—

Die Baudputation, Abtheilung Straßenban.
(gez.) C. Pülmann. (gez.) Bade.

Nr. 5.

Miethe &c. für öffentliche Plätze in der Stadt.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
1) Standgeld von den Gemüsemärkten und vom Heu- und Strohmärkte am Bahnhof	5,000	—
2) Desgleichen von den Holzmärkten	200	—
3) Desgleichen vom Fleischmarkt auf der Tiefer	45	—
4) Miethe für Wagenplätze	1,000	—
5) Miethe für Trinkbudenplätze	355	—
	<i>Mk.</i> 6,600	—

Bremen, den 26. September 1872.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
(gez.) C. Pülmann. (gez.) Steinhäuser.

Nö 6.

Oeffentliche Grundstücke.

I. Großer Stadtwerder.		Mk.	S.
1. Pacht von Ländereien.....	Mk. 12,500.—		
2. Weidegeld	" 17,500.—	30,000	—
II. Magazine.			
1. Theermagazin, Terpentin- und Petroleumlager. Mk.	2,000.—		
2. Pulvermagazin	" 300.—	2,300	—
III. Lotterien.			
Pacht von den Pächtern der Braunschweigischen			
Lotterie monatlich 600 $\mathfrak{M}$	= Mk. 23,914.29	23,914	29
Total....		56,214	29

Bremen, October 1872.

(gez.) Hermann Gröning. (gez.) Steinhäuser. (gez.) Reck.

Nö 7.

Pacht für die Krähne.

Gegenstand	Namen der Pächter	Jährlicher Pachtbetrag Mk. S.	Ablauf der Pacht
Die Krähne Nr. 1 und 2 an der Schlachte	B. Suhr.	4,434 10	d. 31. Dec. 1872
Der Krahn Nr. 3 daselbst	C. C. Häsehus.	2,839 82	id.
Der Krahn Nr. 4 und große Krahn			
Nr. 5 daselbst	A. G. Detting.	4,683 21	id.
Der Krahn Nr. 6 daselbst	G. C. Gräver.	2,109 10	id.
Der Krahn am Neustadtsdich	J. C. Faber.	1,145 89	id.
	Mk.	15,212 12	
Das vom Generalsteueramt am Neuen Canal zu er- hebende Krahngeld anzuschlagen ca.		47 88	
Total Mk.		15,260 —	

Die Pachtsumme für 1873 kann noch nicht angegeben werden.

Bremen, October 1872.

Die Baudputation, Abtheilung Schlachte u.

(gez.) Hermann Gröning. (gez.) J. D. Bredehorst.

Nö 8.

Bollstellen.

	Mk.	S.
Muthmaßliche Einnahme bei den Krahnanstalten an der Oberwefer und am Prahm	Mk. 13,000	—

Bremen, October 1872.

Die Deputation für das General-Steueramt.

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) J. C. Dubbers.
1*

Nö 9. Häfen in der Stadt.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
1. Oberländischer Hafen.		
Für Winterlage	500	—
2. Sicherheitshafen.		
Für Winterlage	1,700	—
3. Holzhafen.		
Lagermiethe von Holzflößen	330	—
	<i>Mk</i> 2,530	—

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) J. H. Drünert.

Nö 10.

Hafen zu Vegesack.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
a. Winterlage vom 1. Novbr. 1872 bis 1. März 1873 <i>sp</i> 100.—	350	—
Sommerlage	10.—	50
Lastgeld	300.—	1,000
	<i>sp</i> 410.—	1,400
b. Miethe von Lagerplätzen und für gelöschttes Holz	300.—	1,000
	<i>sp</i> 710.—	2,400

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) Herm. S. Gerdes.

p. t. Rechnungsführer.

Nö 11.

Verschiedene Einnahmen der Bandedeputation.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
1) Materiallager	650	—
2) Regulirung von Baulinien	850	—
3) Chausseen, Gräfschnitt, verkauftes Material	7,000	—
4) Convoje, Pacht, Miethe für Geräthe	2,030	—
5) Stege an der Schlachte	330	—
6) Wagen auf der Schlachte	225	—
	<i>Mk</i> 11,085	—

Die Bandedeputation.

N^o 12. Wallanlagen.

	<i>Mk.</i>	<i>ℳ</i>
Für Wasservögel und Eier	50	—
" Baumstämme und Grasertrag	200	—
4 diverse kleine Einnahmen	50	—
	<i>Mk.</i> 300	—

Bremen, den 15. October 1872.

(gez.) Pürman. (gez.) C. A. Caesar.

N^o 13. Bürgerweide.

	<i>Mk.</i>	<i>ℳ</i>
Pacht für Grasländereien	5,000	—
Für Gras von den Alleen, vom Rosendamm und vom Land am Rosendamm	1,435	—
Für den Grund des Dorfschoppens	65	—
	<i>Mk.</i> ... 6,500	—

Bremen, im October 1872.

(gez.) C. Pülmann. (gez.) P. C. Holze.

N^o 14. Bremerhaven.

	Aufschlag pro 1872		Aufschlag pro 1873	
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>Mk.</i>	<i>ℳ</i>
1) Hafen-, Last-, Liege- und Schleusengeld, Krähne, Sheers, Kielholplätze und Troffenmiethe	30,000	—	100,000	—
2) Grund- und Erbenzins	8,200	—	30,000	—
3) Weinkaufgelder	1,200	—	6,000	—
4) Miethe des alten Hafenhauses	700	—	2,158	92
5) Miethe für Lagerplätze und Werfte	4,200	—	23,000	—
6) Pacht von Ländereien	2,400	—	4,000	—
7) Fahrpacht	150	—	450	—
8) Vergütung für Straßenpflaster	2,000	—	6,900	—
9) Recognitionsgelder	40	—	—	—
10) Unvorhergesehene Einnahmen	200	—	206	08
	49,090	—	172,715	—

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz. (gez.) Franz Tecklenborg.

Die Einnahme hat betragen:

1871 *Mk.* 185,750,

vom 1. September 1871 bis 31. August 1872 *Mk.* 187,200.

N^o 15.

Blocklander Entwässerungsanstalt.

	Mk	Sh
Der Abwässerungsverband für das Blockland hat nach dem Vertrage vom 17. August 1861, § V. und IX. pro 1873 zu zahlen.....	15,000 $\frac{1}{2}$ Gold*	49,821 42

Bremen, im October 1872.

Die Bandeputation, Abtheilung Blocklander Entwässerungs-Anstalt.

(gez.) Hermann Gröning. (gez.) Albert Rahmann Friedr. Sohn.

* Die Erhöhung des Postens beruht auf der im laufenden Jahre hergestellten Verbindung zur Abwässerung der Feldmarken oberhalb des Kreuzdeiches.

N^o 16.

Gasanstalt.

I. Betrieb.		Mk	Sh
1. Privat-Gasconsumenten.			
Von der veranschlagten Production von 4,100,000 cm. Gas sind ca. 3,350,000 cm. auf den Privatconsum zu rechnen à 24 Sh		804,000	—
2. Öffentliche Beleuchtung.			
ca. 2500 Laternen à Mk 50.— p. a.....		125,000	—
3. Neben-Producte.			
ca. 6 Sh pro 1 cm. Gas (abzüglich des eigenen Verbrauchs)		246,000	—
II. Magazin und Werkstat.			
Verkauftes Material, Arbeiten an Privatleitungen.....		80,000	—
		Mk 1,255,000	—

Bremen, den 7. October 1872.

Die Deputation für die Gasanstalt.

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) Chr. Arndt.

Die Einnahme vom 1. September 1871 bis 31. August 1872 betrug rund 900,000 Mark. Von der oben veranschlagten Brutto-Einnahme ist die Ausgabe mit Mk 1,160,000 abzusetzen, der Reinertrag beläuft sich mithin auf Mk 95,000. Im 3. 1871 war der Reinertrag Mk 273,000. — Anm. der Fin.-Dep.

N^o 17. Weinkeller.

	M ^k	S
Der Erlös aus dem Verkaufe von Wein und Brantwein betrug 1872 gegen veranschlagte M^k 42,000 — in den ersten neun Monaten	M ^k 125,830.—	
October, November, December schlagen an	" 40,170.—	
mithin muthmaßlich	M ^k 166,000.—	
Die Ausgaben betrugen gegen veranschlagte M^k 36,000 = M^k 119,571.42 in den ersten 9 Monaten	M ^k 62,064.50	
October, November, December muthmaßlich ca.	" 12,935.50	
ca. M ^k 75,000.—		
Für 1873 ist der Ertrag zu veranschlagen auf	M ^k 150,000 —	

Bremen, den 28. September 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) Joh. Eggers.

Die Einnahme in dem Jahre vom 1. September 1871 bis 31. August 1872 betrug 189,000 Mark, im Jahre 1871 175,500 Mark. — Anmerk. d. Finanz-Dep.

N^o 18. Directe Steuern.

Anschlag nach dem Etat für 1871.

	M ^k	S
I. Grundsteuer.		
Alt- und Neustadt	M ^k 157,400.—	
Vorstadt	" 207,600.—	
	M ^k 365,000.—	
Gebiet am rechten Weserufer	M ^k 51,200.—	
Gebiet am linken Weserufer	" 30,500.—	
	" 81,700.—	
Begeßack	" 11,300.—	
Bremerhaven	" 30,900.—	
	488,900 —	
II. Erleuchtungssteuer.		
Von den Eigenthümern in der Stadt	M ^k 125,800.—	
Von den Eigenthümern im Landgebiet	" 1,600.—	
Von den Miethern in der Stadt	" 122,600.—	
Von den Miethern im Landgebiet	" 3,700.—	
	253,700 —	
	M ^k ... 742,600 —	

Bremen, den 7. October 1872.

Der Controleur der directen Steuern.
(gez.) Krone.

N^o 19.

Gerichts-Sporteln.

Anschlag nach dem Ertrage des Jahres 1871.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
1) Kanzlei des Obergerichts	14,100	—
2) Kanzlei des Untergerichts	10,450	—
3) Erbe- und Handfesten-Amt	48,000	—
4) Handels- und Steuergericht	5,800	—
5) Amt Begefaß	550	—
6) Amt Bremerhaven	6,100	—
7) Copialien der Gerichtssecretäre	3,200	—
8) Untergerichtssporteln in geringfügigen Convocationsachen	800	—
<i>Mk.</i> ...	89,000	—

Bremen, im October 1872.

(gez.) **Cassen.**

Die Positionen 7 und 8 standen bisher auf dem Etat „Andere Sporteln“.
Ann. d. Finanzdeputation.

N^o 20.

Andere Sporteln.

Anschlag nach dem Ertrage des Jahres 1871.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Regierungs-Kanzlei:		
Senatsbeschlüsse	1,200	—
Vi. l. briefe	70	—
Certificate, Atteste u.	1,000	—
Schiffscertificate	1,800	—
Commissionen	130	—
Beeidigungen	600	—
Meßbriefe	3,500	—
An andere Behörden u. f. w. abgegebenes Schreibpapier ...	100	—
Prüfung von Seeleuten	400	—
Cataster-Amt	6,000	—
General-Steneramt:		
Nettoertrag der Waaren-Einfuhrliste	1,900	—
Schreibgeld von Durchfuhrscheinen und Certificaten	400	—
Landgebiet:		
Proclamationen, sonstige Abkündigungen, Confirmation von Kauf-, Ehe- und anderen Contracten	1,200	—
diverse kleine Sporteln	300	—
guts herrliche Bestätigungen von Ehestiftungen u. f. w.	50	—
Expedition neuer Policen der Brandversicherungsanstalt	200	—
Rauchhuhns geld	20	—
Amt Begefaß:		
Diverse Sporteln in Polizeisachen u. f. w.	330	—
Amt Bremerhaven:		
Diverse Sporteln in Polizeisachen u. f. w.	7,000	—
Total pro 1873 <i>Mk.</i>...	26,200	—

Bremen, im October 1872.

(gez.) **Cassen.**

Die nach der neuen Einrichtung vom Catasteramt zu erwartenden Einnahmen sind nach einem Anschlage der Behörde mit *Mk.* 6000 in diesen Etat aufgenommen worden.
Ann. d. Finanzdeputation.

N^o 21. Polizeidirection.

	M ^{ks}	S
I. Gebühren am Fremdenbureau	3,500	—
II. Concessionen während des Freimarkts	M ^{ks} 4,000.	—
davon ab an die milden Stiftungen	" 2,200.	—
	1,800	—
III. Straf gelder	10,000	—
IV. Erstattete Ausgaben	100	—
V. Außerordentliche Einnahmen	2,000	—
Total M ^{ks} ...	17,400	—

Bremen, den 8. October 1872.

Die Polizei-Direction.

(gez.) Pfeiffer.

N^o 22. Staatsanwaltschaft.

	M ^{ks}	S
1) Gerichtskosten in Straffachen	3,300	—
2) Gerichtskosten in Civilsachen	500	—
3) Vollstreckungskosten	1,300	—
4) Geldstrafen	400	—
M ^{ks} ...	5,500	—

Nr. 1 und 3 sind nach unten abgerundet.

Nr. 4 früher Ld'or. 100 ist in Rücksicht auf in Civilsachen einkommende Geldstrafen erhöht.

Nr. 2. Im Jahre 1871 gingen ein in Civilsachen an erstatteten Gerichtskosten, incl. Honorar ca. Ld'or. 110. Im Jahre 1872 in drei Quartalen ca. Ld'or. 370. Der Anschlag mußte erheblich unter dem Durchschnitt gegriffen werden, da die Höhe der 1872er Einnahme zufälligen Umständen zu verdanken ist.

Bremen, den 12. October 1872.

Der Staatsanwalt.

(gez.) Wilde.

N^o 23. Criminalgericht.

	M ^{ks}	S
1) Gerichtsporteln in Parteisachen ca.	525	—
2) Untersuchungs- und Akungskosten in Polizei-Straffachen ca.	1,500	—
3) Geldstrafen in Polizeigerichtssachen.	2,000	—
4) Diverse Einnahmen.	75	—
ca. M ^{ks} ...	4,100	—

Bremen, den 11. October 1872.

Der Director des Criminalgerichts.

(gez.) F. W. Schlodtmann.

Nr. 24.

Eisenbahnen.

	Mk.	S.
1. Betrieb der Buntorf-Geestebahn.....	1,250,000	—
2. Verpachtete Ländereien und Wohnungen.....	12,000	—
3. Weserbahnhof, Niederlage und Krannanstalten:		
a. Betriebsgebühr.....	Mk. 111,000.	—
b. Lagermiethe.....	" 17,000.	—
c. Niederlagegebühr.....	" 1,500.	—
d. Verschiedenes.....	" 500.	—
	130,000	—
4. Lagerplatz in der Neustadt.....	15,000	—
5. Oldenburger Eisenbahn:		
a. Vertragmäßige Leistung Oldenburgs für Verzinsung, Verschleiß und Benutzung bremischer Bahnanlagen, einschließlich der an die Eisenbahndirection zu Hannover zu zahlenden Court. Mk 8895: Court. Mk 7,580.— oder Mk 22,740.—		
Gold Mk 28,440.13 " " 94,462.02		
	Mk 117,202.02	
b. Bedienung und Bewachung der Weser- und Hafenbrücke, die Hälfte ca.....	" 1,500.	—
c. Unterhaltung der Weserbrücke, die Hälfte ca.....	" 4,300.	—
d. Unterhaltung der Hafenbrücke ca.....	" 2,300.	—
	125,302	02
6. Materiallager, Ueberschuß.....	1,000	—
7. Betrieb der Bahn Langwedel-Nelzen.....	100,000	—
	Total Mk 1,633,302	02

Bremen, den 1. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Schulgelder.

Realschule, Navigationschule, Volksschulen.

Siehe die betr. Ausgabenetats Nr. 42, 39 und 41.

Special-Budgets der Ausgaben.

Nr. 25.

Honorare des Senats.

Die vier ältesten Herren, <i>Mk</i> 758.40 per Monat	<i>Mk</i> 36,403	<i>S</i> 20
Die beiden Bürgermeister, <i>Mk</i> 138.40 per Monat	3,321	60
Der fünfte Herr, <i>Mk</i> 703.10 per Monat	8,437	20
Die 15 folgenden Herren <i>Mk</i> 719.70 per Monat	129,546	—
	177,708	—
Der Präsident des Richtercollegiums <i>Mk</i> 166.10 vierteljährlich.	664	40
Pensionen:		
Frau Syndicus Gröning	<i>Mk</i> 2,657.14	
Herr Senator Caesar	" 6,510.—	
Herr Senator Albers	" 5,624.28	
Herr Senator Hartlaub	" 4,650.—	
	19,441	42
	<i>Mk</i> 197,813	32

Etat für 1872 *Mk* 200,570.

Es dürfte sich empfehlen, diejenigen Positionen des obigen Stats, welche nicht dem Transitorium angehören, in bessere Uebereinstimmung mit dem neuen Münzfuße zu bringen, und zwar das Honorar der Bürgermeister auf monatlich 140 Mark (Jahresbedarf 3360 Mark), dasjenige der seit 1849 gewählten Senatsmitglieder auf 720 Mark monatlich (Jahresbedarf 129,600 Mark), und die Zulage für den Präsidenten des Richtercollegiums auf 55 Mark 50 Pf. monatlich (Jahresbedarf 666 Mark) zu bestimmen. Die Mehrausgabe würde 94 Mark im Ganzen betragen. Die Pension der Frau Syndicus Gröning wäre zweckmäßig zu 2658 und die des Herrn Senator Albers zu 5624.40 Mark anzusetzen.

Bremen, im October 1872.

Die Finanzdeputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johs. Frihe.

Nr. 26.

Honorare des Richtercollegiums.

4 Mitglieder à monatlich <i>Mk</i> 692.—	<i>Mk</i> 33,216	<i>S</i> —
3 " à " " 622.80	22,420	80
1 " à " " 622.80 für 2 Monate }	7,335	20
1 " à " " 553.60 " 10 " }	7,058	40
1 " à " " 622.80 für 6 Monate }	6,850	80
1 " à " " 553.60 " 6 " }	33,216	—
1 " à " " 622.80 für 3 Monate }	110,097	20
1 " à " " 553.60 " 9 " }		
5 " à " " 553.60	<i>Mk</i> 110,097	20

Etat für 1872 *Mk* 89,680.

Das Honorar der beiden aus dem Senate übergetretenen Mitglieder wird einschließlich der Präsidialzulage mit *Mk* 18,866 aus dem Fond f. d. Senats-honorare gezahlt.

Die Honorare des Richtercollegiums lassen sich ohne erheblichen Mehraufwand in folgender Weise mit dem neuen Münzfuße in ein bequemes Verhältniß setzen:

1. Classe monatlich *Mk* 692.50, jährlich *Mk* 8,310.
2. " " " 625.—, " " 7,500.
3. " " " 555.—, " " 6,660.

Der Mehraufwand beträgt bei 4 Mitgliedern 1 Cl., 6 Mitgliedern 2 Cl. und 5 Mitgliedern 3 Cl. im Ganzen *Mk* 266.40 jährlich.

Mit Rücksicht auf die z. Z. noch obschwebende Verhandlung wegen Vermehrung des Richtercollegiums ist der Anschlag bereits für 15 Mitglieder (außer den zwei vormaligen Senatsmitgliedern) aufgestellt worden.

Bremen, im October 1872.

Die Finanzdeputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johs. Friße.

N^o. 27.

Oberappellationsgericht.

		Ert. <i>Mk</i>	ß
A. Ausgabe.			
1. Besoldungen:			
des Präsidenten	Ert. <i>Mk</i> 12,000, der ältesten vier Rätke		
	Ert. <i>Mk</i> 36,000, der jüngsten beiden Rätke	Ert. <i>Mk</i> 14,000,	
des Secretärs	Ert. <i>Mk</i> 4,600, des Registrators	Ert. <i>Mk</i> 3,000,	
des Canzlisten	Ert. <i>Mk</i> 1,200, der beiden Gerichtsboten		
	Ert. <i>Mk</i> 1,500	72,300	—
2. Pensionen:			
der Witwen von drei D.-A.-Rätken	Ert. <i>Mk</i> 3,000		
der Witwe des Canzlisten Bohde	" 500		
des Gerichtsboten Meno Heinrich Wiende	" 1,200	4,700	—
3. Schreibmaterial, Fenerung, Licht &c. &c.		4,500	—
4. Bibliothek		300	—
		81,800	—
B. Einnahme.			
Gerihtsporteln	Ert. <i>Mk</i> 4,000.—		
Beitrag Preußens	" 826. 8	4,826	8
		76,973	8
Bremen $\frac{1}{3}$ mit	Ert. <i>Mk</i> 25,657.14 oder..... Reichs <i>Mk</i>	30,789	45

Bremen, im October 1872.

(gez.) Pürman.

No. 28.

Verzeichniß

der direct von der Generalcasse jalarirten Beamten.

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t						Gehalt d. lfdn. Jahres			
		Mini- mum		Maxi- mum		Alters- zulage		abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartals- zahlung			
		Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.
Agenten, auswärtige.											
Krüger, Dr., Min.-Ref. der Hansestädte in Berlin.....								9000	—	9,000	—
Archiv und Regierungs- Canzlei.											
Heineken, Dr., Reg.-Secr....	51. Febr.	4317	85	5978	57	415	17	5978	57	5,978	80
Löning, Dr., desgl.....	52. Febr.	4317	85	5978	57	415	17	5978	57	5,978	80
Schmidt, Dr., desgl.....	63. Mai	4317	85	5978	57	415	17	4975	22	4,975	60
Nickert, Canzlist.....	53. April	1328	57	1992	85	166	7	1951	33	1,951	60
Genoux, desgl.....	53. April	1328	57	1992	85	166	7	1951	33	1,951	60
Borninghausen, desgl.....	65. April	1328	57	1992	85	166	7	1494	64	1,494	80
Begemann, desgl.....	39. Juli	1328	57	1992	85	166	7	1992	85	1,992	20
Geils, desgl.....	40. Oct.	1328	57	1992	85	166	7	1992	85	1,992	20
Heiligstädt, desgl.....	61. April	1328	57	1992	85	166	7	1660	71	1,660	80
Meyer, desgl.....	72. Jan.	1328	57	1992	85	166	7	1328	57	1,328	80
Bauwesen.											
Schröder, Oberbaurath.....	46. April			8303	57			8303	57	8,303	60
(dav. 1660 Mk. 71 S. pers. Zul.)											
Berg, Oberbaurath (desgl.)..	60. Juni			8303	57			8303	57	8,303	60
Handes, Baurath zu Bremerh.	63. April	5000	—	6000	—	500	—	5500	—	5,500	—
Poppe, Inspector.....	47. April			5000	—			5000	—	5,000	—
Schweitzer, desgl.....	55. April			5000	—			5000	—	5,000	—
Heineken, desgl.....	63. Juli	4000	—	5000	—	500	—	4750	—	4,750	—
Kiehne, desgl.....	65. April	4000	—	5000	—	500	—	4500	—	4,500	—
Hopmann, Conducteur.....	36. Jan.			2650	—			2650	—	2,650	—
Böttcher, desgl.....	72. Oct.	4000	—	5000	—	500	—	4000	—	4,000	—
Rippe, desgl.....	72. Oct.	4000	—	5000	—	500	—	4000	—	4,000	—
Stiering, Buchh. a. Baubür.	72. Jan.	1660	71	1992	85	166	7	1660	71	1,660	80
Wolters, Buchh. a. Straßenb.-B.	72. Jan.	1660	71	1992	85	166	7	1660	71	1,660	80
Rüffner, Buchh. a. Wasserbau-B.	72. Jan.	1660	71	1992	85	166	7	1660	71	1,660	80
Weiß, Buchh. a. Eisenbahn-B.	72. Jan.	1660	71	1992	85	166	7	1660	71	1,660	80
Thomas, Buchh. a. Bür. f. Häfen	72. Jan.	1660	71	1992	85	166	7	1660	71	1,660	80
Bremerhaven.											
Schulz, Amtmann.....	71. Juli	6642	85	8303	57	830	35	6642	85	6,642	80
de Haarde, Dr., Amtsassessor	71. Juli	5646	42	6310	71	332	14	5646	42	5,646	80
Barth, Dr., desgl.....	72. Oct.	4650	—	5646	42	332	14	4650	—	4,650	—
With, Dr. med., Physicus..	55. April			1660	71			1660	71	1,660	80
Blanke, Hafenmeister.....	62. Juli	3653	57	4982	14	332	14	4317	85	4,318	—
Misegaes, desgl.....	72. Juli	3321	42	3985	71	166	7	3321	42	3,321	60
Riemenschneider, Steuererheb.	61. Dec.			3985	71			3985	71	3,986	—
(freie Wohnung)											
Demselben (Büreaufkosten)...				1328	57			1328	57	1,328	80
Meyer, Steuer-Schreiber...	63. Juni	1660	71	1992	85	166	7	1923	66	1,924	—
Christians, Pol.-Commis. ...	54. Mai	1826	78	2491	7	166	7	2325	—	2,325	20
Warnten, Schleusenm.	68. Jan.			1660	71			1660	71	1,660	80
Transport....									136,083	60	

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t						Gehalt des lfdn. Jahres					
		Mini- mum		Maxi- mum		Alters- Zulage		abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartal- re. Zahlung					
		<i>Mk.</i>	<i>S.</i>	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>		
Transport												136,083 60	
Catasteramt.													
Schramme, Beamte	72. April			4650	—			4650	—			4,650 —	
Rosß, Feldmesser	72. April	2989	28	3321	42	332	14	2989	28			2,989 60	
Krone, desgl.	72. April	2989	28	3321	42	332	14	2989	28			2,989 60	
Lindmeyer, desgl.	72. April	2657	14	3321	42	332	14	2657	14			2,657 20	
Gier, Schreiber	72. April	1328	57	1992	85	166	7	1328	57			1,328 80	
Zemmermann, desgl.	72. April	1328	57	1992	85	166	7	1328	57			1,328 80	
Civilstandsamt.													
Wolters, Schreiber	54. Aug.	1328	57	1992	85	166	7	1826	78			1,826 80	
Gröning, desgl.	66. Oct.	1328	57	1992	85	166	7	1494	64			1,494 80	
Henschen, desgl.	66. Dec.	1328	57	1992	85	166	7	1494	64			1,494 80	
Schröder, desgl.	73. Jan.	1328	57	1992	85	166	7	1328	57			1,328 80	
Concertmeister.													
Böttjer				332	14			332	14			332 40	
Eisenbahnbüreau.													
Gorde, Vorstand	69. Jan.	1992	85	2657	14	166	7	1992	85			1,993 20	
Finanzwesen.													
Casten, General-Einnehmer	71. Dec.			6975	—			6975	—			6,975 20	
Talla, Cassirer d. G.-C.	71. Oct.			3321	42			3321	42			3,321 60	
Flömer, Buchh. derselben	71. Oct.			2989	28			2989	28			2,989 60	
General-Steueramt.													
Dierfing, Director	60. Dec.	3985	71	5812	50	332	14	5812	50			5,812 80	
incl. <i>Mk.</i> 1162. 50 auß. Zul.													
Derselben, Wohnungsverg.				830	35			830	35			830 40	
I. Abtheilung.													
Grelle, Ober-Cassirer	68. Mai	2657	14	3321	42	166	7	2767	85			2,768 40	
Höcker, Cassirer	68. Jan.	1992	85	2657	14	166	7	2158	92			2,160 —	
Severin, desgl.	68. Juni	1660	71	2325	—	166	7	1757	59			1,758 10	
Meyer, desgl.	68. Juni	1328	57	1992	85	166	7	1757	59			1,758 10	
II. Abtheilung.													
Bünjow, Ober-Cassirer	68. Mai	2657	14	3321	42	166	7	2767	85			2,768 40	
Busch, Cassirer	69. Jan.	2325	—	2657	14	83	3	2325	—			2,325 60	
Röster, desgl.	69. Juli	2325	—	2657	14	83	3	2325	—			2,325 60	
Löscher, desgl.	63. Jan.	1992	85	2325	—	83	3	2158	92			2,160 —	
Scheppeimann, desgl.	72. Jan.	1992	85	2325	—	83	3	1992	85			1,993 20	
Budde, Schreiber I. Cl.	69. Jan.	1660	71	1992	85	83	3	1660	71			1,660 80	
Frebel, desgl.	69. Jan.	1660	71	1992	85	83	3	1660	71			1,660 80	
Kabba, desgl.	71. Jan.	1660	71	1992	85	83	3	1660	71			1,660 80	
Bedtmann, desgl.	72. Jan.	1660	71	1992	85	83	3	1660	71			1,660 80	
Stöckmann, Schreiber	69. Jan.	1328	57	1660	71	83	3	1328	57			1,328 80	
Henke, desgl.	71. Jan.	1328	57	1660	71	83	3	1328	57			1,328 80	
Rahtert, desgl.	72. Jan.	1328	57	1660	71	83	3	1328	57			1,328 80	
* Ruhe, Einnehmer	47. Nov.	1826	78	2158	92	83	3	2283	47			2,284 80	
Bocke, desgl.	59. Aug.	1826	78	2158	92	83	3	2117	39			2,118 —	
Hollmann, desgl.	42. Aug.	1494	64	1826	78	83	3	1951	33			1,952 40	
Ehntholt, desgl.	47. Dec.	1494	64	1826	78	83	3	1951	33			1,952 40	
Winter, desgl.	51. April	1494	64	1826	78	83	3	1951	33			1,952 40	
Transport											221,335 —		

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t						Gehalt des lfdn. Jahres			
		Mini- mum		Maxi- mum		Alters- Zufage		abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartal- re. Zahlung			
Transport.....		<i>Mk</i>	<i>ℒ</i>	<i>Mk</i>	<i>ℒ</i>	<i>Mk</i>	<i>ℒ</i>	<i>Mk</i>	<i>ℒ</i>	<i>Mk</i>	<i>ℒ</i>
Beuß, Einnnehmer	51. Dec.	1494	64	1826	78	83	3	1951	33	1,952	40
Griese, desgl.	54. Mai	1494	64	1826	78	83	3	1868	30	1,869	60
Deetz, desgl.	56. Oct.	1494	64	1826	78	83	3	1868	30	1,869	60
Zimmermann, desgl.	57. April	1494	64	1826	78	83	3	1868	30	1,869	60
Bogemann, desgl.	61. Aug.	1494	64	1826	78	83	3	1785	26	1,785	60
Biemann, desgl.	68. März	1494	64	1826	78	83	3	1785	26	1,785	60
Huber, desgl.	69. Juli	1494	64	1826	78	83	3	1619	19	1,620	—
Sämmtliche Einnnehmer incl. <i>Mk</i> 124.55 für Bureaukosten.											
Bradt Möller, Gehülfe I. Classe	56. Jan.	1162	50	1494	64	83	3	1494	63	1,495	60
Jordan, desgl.	59. April	1162	50	1494	64	83	3	1411	60	1,412	80
Meyer, desgl.	66. März	1162	50	1494	64	83	3	1328	56	1,328	80
Sanders, desgl.	68. Juli	1162	50	1494	64	83	3	1287	4	1,287	40
Vorjt. 4 Gehülfe incl. <i>Mk</i> 83.3 für Bureaukosten.											
Böcker, Gehülfe I. Classe ...	50. Mai	1162	50	1494	64	83	3	1494	64	1,495	20
Pfeiffer, desgl.	51. Juni	1162	50	1494	64	83	3	1494	64	1,495	20
Dietrich, desgl.	51. Dec.	1162	50	1494	64	83	3	1494	64	1,495	20
Mende, desgl.	56. Oct.	1162	50	1494	64	83	3	1411	60	1,412	40
Martens, desgl.	58. Jan.	1162	50	1494	64	83	3	1411	60	1,412	40
Wiegmeier, desgl.	58. Oct.	1162	50	1494	64	83	3	1349	32	1,350	30
Stegmann, desgl.	59. April	1162	50	1494	64	83	3	1328	57	1,329	60
Wiedmann, desgl.	59. Aug.	1162	50	1494	64	83	3	1328	57	1,329	60
Wehe, desgl.	66. März	1162	50	1494	64	83	3	1245	53	1,245	60
Gerlach, desgl.	68. März	1162	50	1494	64	83	3	1231	69	1,231	80
Rigel, desgl.	69. Jan.	1162	50	1494	64	83	3	1162	50	1,162	80
Garlich, desgl.	72. Jan.	1162	50	1494	64	83	3	1162	50	1,162	80
Böcker, Gehülfe II. Classe..	69. Jan.	996	42	1162	50	83	3	996	42	997	20
Wiegmann, desgl.	69. Juli	996	42	1162	50	83	3	996	42	997	20
Pols, desgl.	71. Jan.	996	42	1162	50	83	3	996	42	997	20
Dahnke, desgl.	72. Jan.	996	42	1162	50	83	3	996	42	997	20
Kelkenberg, desgl.	39. Aug.	996	42	1162	50	83	3	1328	57	1,329	60
Vielhaben, desgl., Bremerhaven	60. Nov.	996	42	1162	50	83	3	1162	50	1,162	80
Heine, Bureaudiener	64. Oct.	996	42	1162	50	83	3	1079	46	1,080	—
Fünf Beamte										6,644	—
Zwei Beamte										2,325	60
Ein Bureaudiener										996	80
Gefängniß.											
Krick, Commiss., (fr. Station und Wohnung)	65. Mai			996	42			996	42	996	80
Gesundheitspflege.											
Stachow, Dr., Gesundheitsr..	49. Sept.			830	35			830	35	830	40
Lorent, Dr., desgl.	62. Oct.			830	35			830	35	830	40
Focke, Dr., desgl.	62. Oct.			830	35			830	35	830	40
Pleger, Dr., desgl.	69. April			830	35			830	35	830	40
Pauli, Dr., desgl.	71. April			830	35			830	35	830	40
Willich, Apotheker, desgl. ...	69. März			830	35			830	35	830	40
Hogen, Dr., Gerichtsarzt ...	71. Oct.			996	42			996	42	996	80
Dreier, Dr., Polizeiarzt, Bremen	71. Oct.			830	35			830	35	830	40
Focke, Dr., desgl.	71. Oct.			830	35			830	35	830	40
Stümcke, Dr. desgl. in Begefac	71. Oct.			332	14			332	14	332	40

Transport. ... 282,231 70

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t						Gehalt d. lfdn. Jahres			
		Mini- mum		Maxi- mum		Afters- Zufage				abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartal- zahlung	
		Mk.	ℒ	Mk.	ℒ	Mk.	ℒ	Mk.	ℒ	Mk.	ℒ
Transport.....										282,231	70
Gewerbekammer.											
Delrichs, Dr., Consulent....	71. Oct.			1660	71			1660	71	1,660	80
Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.											
Lindmeyer, Hirt a. d. Werder freie Wohnung.....	58. Juli			498	21			498	21	498	40
Friedrich, Aufseher des Pulver- magazins (freie Wohnung).	69. April			664	28			664	28	664	40
Handelskammer.											
Meier, Dr., Syndikus.....	71. Oct.			4982	14			4982	14	4,982	40
Leven, v. d., desgl.	72. April			4982	14			4982	14	4,982	40
Lüdering, Barfemstr. (fr. Wohg.)	62. Jan.	2823	21	3819	64	332	14	3487	50	3,487	60
Justizverwaltung.											
Wilde, Dr., Staatsanwalt ..	72. Mai	6642	85	8303	57	830	35	6642	85	6,643	20
Ramsauer, desgl.	72. Aug.	4650	—	5978	57	332	14	4650	—	4,650	—
Kuete, Dr., Gerichts-Secretär (hat Sporteln)	49. Mai	3321	42	4982	14	415	17	49 82	14	4,982	40
Lingen, v. desgl. (hat Sporteln)	62. Sept.	3321	42	4982	14	415	17	4151	78	4,152	—
Thulesius, Dr., desgl.	64. April	3985	71	5646	42	415	17	4400	89	4,401	20
Engelken, Dr., desgl.	64. Oct.	3985	71	5646	42	415	17	4400	89	4,401	20
Post, Dr., desgl.	66. Nov.	3985	71	5646	42	415	17	4400	89	4,401	20
Lampe, Dr., desgl.	69. Oct.	3985	71	5646	42	415	17	3985	71	3,986	—
Begemann, Canzlist	60. Jan.	1162	50	1660	71	83	3	1328	57	1,328	80
Hogrefe, desgl.	44. Juni	1162	50	1660	71	83	3	1577	67	1,578	—
Holsche, desgl.	51. Jan.	1162	50	1660	71	83	3	1494	64	1,494	80
Vorstehende 3 Canzlisten haben Sporteln											
Dierkes, desgl.	68. Sept.	1328	57	1992	85	166	7	1383	93	1,384	—
Brockmann, dgl. (fr. Wohnung)	45. Juli	1328	57	1992	85	166	7	1992	85	1,993	20
Derfelbe, Bedell	68. Sept.			166	7			166	7	166	40
Zwei Canzlisten am Erbe- und Handfestenamt, vacat.										2,657	60
Schlotterhausen, Canzlist der Staatsanwaltschaft	70. März	1328	57	1992	85	166	7	1328	57	1,328	80
Giroud, Richtersdiener	63. Nov.	1328	57	1992	85	166	7	1520	1	1,520	20
Bein, Pfandauff. (fr. Wohng.)	65. Mai			664	28			664	28	664	40
Polizeiliche Anstalten.											
Wildens, Dr., Secretär	66. Febr.	3985	71	4982	14	332	14	4317	85	4,318	—
Schnepel, Inspector	72. April			3985	71			3985	71	3,986	—
Ein Oberpolizeicommissair ..	vacat.	2700	—	3600	—	300	—			2,700	—
Holm, Distr.-Commissair	54. Jan.	1826	78	2491	7	166	7	2325	—	2,325	20
Grotewold, desgl.	60. Nov.	1826	78	2491	7	166	7	2158	92	2,159	20
Kotermann, desgl.	61. Oct.	1826	78	2491	7	166	7	2158	92	2,159	20
Detjen, desgl.	63. Febr.	1826	78	2491	7	166	7	2145	8	2,145	30
Heuer, desgl.	68. Febr.	1826	78	2491	7	166	7	1979	—	1,979	30
Bartels, desgl.	70. März	1826	78	2491	7	166	7	1826	78	1,826	80
Schlotterhausen, desgl.	72. Jan.	1826	78	2491	7	166	7	1826	78	1,826	80
Giebel, Polizeiwachtmeister ..	53. Juli	1826	78	2491	7	166	7	2408	3	2,408	40
Kolwen, Rendant	67. April	1826	78	2491	7	166	7	1992	85	1,993	20
Transport....										380,068	50

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t						Gehalt d. lfdn. Jahres	
		Mini- mum		Maxi- mum		Alters- Zulage		abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartal- re. Zahlung	
		Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.		
Transport.....								380,068	50
Kommensen, Canzlist	67. Oct.	1328	57	1992	85	166	7	1494	64
Schulze, desgl.	68. Mai	1328	57	1992	85	166	7	1439	28
Moritz, Offic. a. Fremdenbureau	68. Aug.	1328	57	1992	85	166	7	1397	77
Stollberg, desgl.	71. Dec.	1328	57	1992	85	166	7	1328	57
Müller, Bau-Commissair (hat Nebeneinnahmen).....	43. März	...	...	1328	57	...	...	1328	57
Böhnert, Polizeidiener	42. Juni	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Moser I., desgl. (incl. Mk. 199.28 Zul.)..	53. Juni	996	42	1162	50	83	3	1361	78
Moll, desgl.	53. Juni	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Oppermann, desgl.	59. Nov.	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Bädecker, desgl.	60. April	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Hanschen, desgl.	60. Juni	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Richter, desgl. incl. Mk. 199.28 Zulage.	61. Jan.	996	42	1162	50	83	3	1361	78
Bitter, Polizeidiener	61. April	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Subling, desgl.	61. Dec.	996	42	1162	50	83	3	1162	50
Knappe, desgl.	63. Febr.	996	42	1162	50	83	3	1155	58
Kostens, desgl.	64. Oct.	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Arnold, desgl.	65. Mai	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Ahrens, desgl.	65. Oct.	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Chlerding, desgl.	66. Aug.	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Wolffson, desgl.	66. Nov.	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Beisner, desgl.	67. April	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Bohlmann, desgl.	67. April	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Broa, desgl.	67. April	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Wolters, desgl.	67. April	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Kuft, desgl.	67. April	996	42	1162	50	83	3	1079	46
Meier I., desgl.	67. Oct.	996	42	1162	50	83	3	1079	46
König, desgl.	67. Dec.	996	42	1132	50	83	3	1079	46
Lode, desgl.	69. Nov.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Becke, desgl.	69. Dec.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Dunsing, desgl.	70. April	996	42	1162	50	83	3	996	42
Marquardt, desgl.	70. Juli	996	42	1162	50	83	3	996	42
Wiesemann, desgl.	70. Dec.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Böneke, desgl.	70. Dec.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Grote, desgl.	71. April	996	42	1162	50	83	3	996	42
Moser II., desgl.	71. April	996	42	1162	50	83	3	996	42
Schulz, desgl.	71. Juli	996	42	1162	50	83	3	996	42
Baltemath, desgl.	71. Juli	996	42	1162	50	83	3	996	42
Hahne, desgl.	71. Aug.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Rosenthal, desgl.	71. Sept.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Wedler, desgl.	71. Sept.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Eickhoff, desgl.	71. Sept.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Nicking, desgl.	71. Nov.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Sinke, desgl.	71. Nov.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Sindemann, desgl.	71. Nov.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Müller, desgl.	72. Jan.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Beck, desgl.	72. Juni	996	42	1162	50	83	3	996	42
Meyer II., desgl.	72. Aug.	996	42	1162	50	83	3	996	42
Transport.								431,982	—

[illegible]

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t						Gehalt d. lfdn. Jahres	
		Mini- mum		Maxi- mum		Alters- Zulage		abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartal- re. Zahlung	
		Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.
Transport.....								491,010	40
Stadtbibliothek.									
Kohl, Dr., Bibliothekar	63. Oct.			3321	42			3,321	60
davon Mk 1328.57 pers. Zulage u. freie Wohnung.									
Strafanstalt.									
N. N., Gefängnißdirector ...		6000	—	6600	—	300	—	6,000	—
Vegeſack.									
Drofte, Dr., Amtmann	51. März	4317	85	5646	42	332	14	5,646	80
Roch, Actuar	39. Dec.	1660	71	2325	—	166	7	2,325	20
Behrens, Steuererheber	57. Mai			581	25			581	60
Demselben	57. Mai	1494	64	1826	78	83	3	1,744	—
Nelke, Polizei-Commissar ...	70. Oct.	1328	57	1826	78	166	7	1,328	80
Hagens, Polizeidiener	61. Mai	797	14	916	71	119	57	916	80
freie Wohnung.									
Gilert, Polizeidiener	67. April	797	14	916	71	119	57	916	80
freie Wohnung.									
Raab, Gerichtsbote	67. Jan.			498	21			498	40
W e g b a u.									
Eilers, Wahrthurm, Einnehmer	68.			166	7			166	40
freie Wohnung.									
Demselben für zwei Aufseher				83	3			83	20
Beuß, Walle, Einnehmer ...	54.			166	7			166	40
Wiegmeier, daj., Gehülfe ...	65.			166	7			166	40
Huber, Schwachh., Einnehmer	69.			166	7			166	40
Gerlach, Gehülfe	68.			166	7			166	40
Meierdierks, Tenever, Einn.	14.			730	71			730	80
freie Wohnung.									
Meyerdirks, Lehesterdeich, Einn.	55.			730	71			730	80
freie Wohnung.									
Biemann, Hastedt, Einnehmer	68.			166	7			166	40
Mende, Gehülfe	56.			166	7			166	40
Winter, Gröpel.-Deich, Einn.	51.			33	21			33	20
Bruns, Tenever, Chauffeewärt.	61.			597	85			597	85
Sengstach, Hastedt, desgl. ...	67.			680	89			680	89
Meyerdirks, Walle, desgl. ...	61.			597	85			597	85
freie Wohnung.									
Rassens, Buntenthrstwg. desgl.	58.			597	85			597	85
freie Wohnung.									
Busch, Horn, desgl.	60.			680	89			680	89
Meierdierks, Schwachh., desgl.									
freie Wohnung.	40.			597	8			597	85
Busch, Lehesterdeich, desgl. ...	30.			597	85			597	85
freie Wohnung.									
Harms, Gramke, desgl.	41.			597	85			597	85
freie Wohnung.									
Meyer, Wahrthurm, desgl. ...	64.			597	85			597	85
freie Wohnung.									
Brockmann, Mittelschucht., desgl.	56.			680	89			680	89
Transport.....								523,262	80

Name und Amt	Angestellt	G e h a l t			Gehalt d. lfdn. Jahres		
		Mini- mum	Maxi- mum	Alters- zulage			abgerundet mit Rück- sicht auf die Quartal- r. Zahlung
Transport.....		Mk. S.	Mk. S.	Mk. S.	Mk. S.	Mk. S.	523,262 80
Weinkeller.							
Böcker, Kellermeister	71. Juli		3321 42		3321 42		3,321 60
Gratification Mk 1660.71							
Zollvereins-Niederlage.							
Schröder, Inspector	59. Aug.	2657 14	2989 28	166 7	2989 28		2,989 60
freie Wohnung.							
Gröbke, Buchhalter	72. Jan.	1600 71	1992 85	166 7	1660 71		1,660 80
Total Mk							531,234 80

Etat für 1872 Mk 465,000.—

Bremen, October 1872.

Casten.

Anlage zu Nr. 28.
Aufgabe der Gehalte für das Landjägerscorps pro 1873.

Nr.	Name	Amt	Anstellungs- Datum	Minimal- Gehalt		Alterszulage in 1873		Bemerkungen
				Mk.	S.	Mk.	S.	
	Krülle	Oberwachtm.	50. Oct.	1826	80	664	30	
1	Bothe	Landjäger	53. Juni	916	80			
2	Schulenburg	"	53. Juni	916	80			
3	Rothspraeck	"	53. Juli	916	80			
4	Pein	"	53. Juli	916	80			
5	Wittgenfeld	"	53. Aug.	916	80			
6	Grave	"	55. April	916	80			
7	Unterberg	"	56. März	916	80			
8	Algermisen	"	61. Febr.	916	80			
9	Schwarze	"	61. Juni	916	80			
10	Thiel	"	63. Jan.	916	80			
11	Dießel I.	"	65. Febr.	916	80			
12	Lichte	"	65. April	916	80			
13	Bedröge	"	65. Mai	916	80			
14	Klages	"	65. Sept.	916	80			
15	Pockhans	"	66. April	916	80			
16	Dießel II.	"	67. April	916	80			
17	Kosmeyer	"	68. Oct.	916	80			
18	Marquardt	"	68. Oct.	916	80			
19	Schmitz	"	69. Dec.	916	80			
20	Dreyer	"	70. März	916	80			
21	Suhling	"	72. Juli	798	—			

Außerdem 100 Mark Zulage für einen etwa wieder zu ernennenden Unterofficier.

Bremen, den 21. October 1872.

Die Landherren:

(gez.) H. A. Schumacher. (gez.) Pürman.

No. 29.

Vergütungen wegen ehemaliger Consumtionsfreiheit.

	<i>Mk.</i>	<i>ℳ</i>
Pastor Dr. Rothe	66	42
" Looße	66	42
" Iken	66	42
" v. Hanffstengel	66	42
" Dr. Merkel	66	42
" Petri	66	42
" Dr. Daniel Witwe	66	42
" Dr. Mallet Witwe	66	42
" Dr. Treviranus Witwe	66	42
" Capelle Witwe	66	42
" Meinerzhagen Witwe	66	42
" Nagel Witwe	66	42
" Toel Witwe	66	42
Total <i>Mk.</i> ...	863	46

Etat f. 1872 *Mk.* 863.57.

Bremen, October 1872.

(gez.) Casten.

No. 30 a.

Pensionen an ehemalige Beamte und an Beamten-Witwen.

	<i>Mk.</i>	<i>ℳ</i>
Amtmann Dr. Thulefius Witwe	996	50
Professor Dr. Weber Witwe	996	50
Professor Dr. Strack Witwe	996	50
Professor Dr. Gräfe Witwe	996	50
Baurath v. Ronzelen Witwe	1,660	80
Canzleipebell Sanders Witwe	83	10
Nachtwache-Polizei-Commissär H. Lüllmann Witwe, laut Senats- beschluss vom 6. März 1872	332	20
Brandmann W. H. Fischer Witwe, do.	664	30
Dr. Kulenkamp, vorm. Mitglied des Richter-Collegiums	3,321	50
Dr. Koltenius, vorm. Syndicus der Handelskammer	1,660	80
Dr. Moß, vorm. Regierungssecretär	1,577	70
Corssen, vorm. Erheber der indirecten Abgaben	5,978	60
Dr. Schulz, vorm. Katasterbeamter und Steuercontroleur	1,660	80
Schumacher, vorm. Oberpolizeiinspector	3,321	50
Lorentz, vorm. Schlachtschreiber	3,321	50
Meister, vorm. ordentl. Lehrer der Hauptschule	982	60
Kobbe, vorm. Freischulvorsteher	2,159	—
Plate, vorm. ordentl. Lehrer der Realschule	1,826	80
Harjes, vorm. Schreiber der Generalcasse	1,384	—
Reinhardt, vorm. Weserzollamtschreiber	1,328	60
Christoffers, vorm. Capitain des Leuchtschiffs „Bremen“	597	90
v. d. Loo, vorm. Amts- und Gerichtsvogt in Vegesack	930	—
Gerlach, vorm. Districtspolizeicommissär	1,439	30
Leiding, vorm. Rathsdienner	664	30
Hilfen, desgl.	664	30
Transp.	39,545	60

	<i>Mk</i>	<i>Sh</i>
Transp....	39,545	60
Milster, vorm. Gefängnißwärter zu Bremerhaven	797	20
Freytag, vorm. Bürgeramtschreiber	775	—
Gade, vorm. Canzleibote	664	30
Buch, vorm. ordentl. Lehrer der Hauptschule	636	60
Kiefe, vorm. Generaleinnehmer	4,650	—
Göllner, vorm. Oberpolizeicommissär	1,384	—
Hagedorn, vorm. Cassirer am Generalsteueramt	1,328	60
Heiligstädt, vorm. Canzlist an der Regierungscanzlei	1,162	50
Sodann sind den nachbenannten vorm. Sperreinnehmern an Wartegeld bewilligt:		
Steinfühler	<i>Mk</i> 199.30	
Willahn	" 199.30	
Wehe	" 121.80	
Wulff	" 120.70	
	641	10
Ferner:		
Rademacher, vorm. Polizeidiener	265	80
Meyer, desgl.	265	80
Tieze, desgl.	996	50
Schmidt, desgl., laut Senatsbeschluß vom 19. April 1872	775	—
Elmers, vorm. Sauvegarde	199	30
	54,087	30

Etat für 1872 *Mk* 54,800.

Bremen, October 1872.

(gez.) **Casten.**

№ 30 b.

Witwenanstalt für Beamte.

	<i>Mk</i>	<i>Sh</i>
Pensionen.		
Baarenmatler J. W. L. von Cölln. 9. Classe... Goldsp	177.56	590 46
Richter Dr. G. C. Kulenkamp..... " " ... "	166.48	553 56
Baarenmatler J. B. F. Degener.. " " ... "	177.56	590 46
Baarenmatler J. H. W. Rientsch.. " " ... "	200.—	664 28
	<i>Mk</i> 2,398	76
Für etwa Hinzukommende veranschlagt.....	1,101	24
	<i>Mk</i> 3,500	—
Witwenkasse.		
Bewilligter jährlicher Zuschuß (§ 4 der Gesetze)	1,660	71
	<i>Mk</i> 5,160	71

Etat für 1872 *Mk* 7307.

Bremen, October 1872.

(gez.) **Feldmann,** (gez.) **J. F. Kaufmann.**

Die Finanzdeputation giebt anheim, den Staatszuschuß auf *Mk* 1660, mit Streichung der 71 *Sh*, festzusetzen. — Ann. der Finanzdep.

N^o 31.

Zinsen der Staatsschuld.

I. 3 1/2 procentige Schuld in Gold.

Das Total der Zinsen sämmtlicher 3 1/2 procentigen

Staatsanleihen betrug im Jahre 1872 Rp 199,935.55

Die Ankäufe im Jahre 1872 betrugen:

Im ersten Quartal Rp 30,140.—

" zweiten Quartal " 30,166.18

" dritten Quartal " 30,502.36

" vierten Quartal p. p. " 30,500.—

Die dadurch eintretende Verminderung würde betragen Rp 4,245.58

Bedarf für 1873 Gold Rp 195,689.69

oder M 649,970 21

II. 4 1/2 procentige Schuld in Gold.

Die Zinsen betrugen im Jahre 1872 Rp 39,001.36

Gingelöst wurden 18,000 Thaler und vermindert

sich der Zinsbedarf um " 810.—

Bedarf für 1873 Gold Rp 38,191.36

oder M 126,850 33

III. 5 procentige Schuld in Gold.

Für die Anleihe vom Jahre 1871 Gold Rp 62,500.—

oder M 207,589 28

IV. 4 1/2 procentige Schuld in Courant.

a. Für die Anleihe vom Jahre 1859 Crt. Rp 162,265.15

oder M 486,796 50

b. Für die Anleihe vom Jahre 1872 von Crt. Rp

6,000,000, oder M 18,000,000.

Die Jahreszinsen betragen Crt. Rp 270,000.—

wovon im Jahre 1873 nicht zur

Zahlung kommen:

für Crt. Rp 1,000,000

f. 2 1/2 Monate Crt. Rp 9,375.—

für Crt. Rp 800,000 für

3 1/2 Monate Crt. Rp 10,500.—

für Crt. Rp 1,700,000

f. 4 1/2 Monate Crt. Rp 28,687.15

für Crt. Rp 1,000,000

für 6 Monate Crt. Rp 22,500.—

für Crt. Rp 1,500,000

f. 9 1/2 Monate Crt. Rp 53,457.15

Crt. Rp 124,500.—

Bedarf für 1873 Crt. Rp 145,500.—

oder M 436,500 —

Transport M ... 1,907,706 32

6*

Transport...	M ^{rk} 1,907,706	S ^{il} 32
V. 3 procentige Schuld in Courant.		
Für die Anleihe vom Jahre 1871 für 2,500,000 Ert. ^{sch}		
Jahreszinsen	Ert. ^{sch} 125,000.—	
abzüglich vergüteter Stückzinsen ..	Ert. ^{sch} 3,510.—	
und der Zinsen für 250,000 ^{sch}		
für 6 Monate	" 6,250.—	
	Ert. ^{sch} 9,760.—	
Bedarf für 1873 Ert. ^{sch} 115,240.—		
oder M ^{rk}	345,720	—
Total M ^{rk} ...	2,253,426	32

Stat für 1872 M^{rk} 2,086,438.

Bremen, October 1872.

(gez.) **Cassen.**

Aus obiger Aufstellung ergibt sich nicht der wirkliche jährliche Zinszuwachs, weil die neue 4½ procentige Anleihe von 18 Millionen Mark erst mit 436,500 Mark, anstatt mit 810,000 Mark, und ein Theil der 5 procentigen Courantleihe nur erst mit ½ Jahr Zinsen, 6250 Mark, anstatt mit 12,500 Mark in Rechnung kommt. Im Jahre 1874 werden also für Verzinsung dieser beiden Anleihen noch 379,750 Mark hinzukommen.

Ann. der Fin.-Dep.

N^o. 32.

Continen und Leibrenten.

Continenrente	M ^{rk} 7,473	S ^{il} 21
Leibrenten	381	96
Total M ^{rk} ...	7,855	17

Bremen, October 1872.

(gez.) **Cassen.**

N^o. 33.

Schuldentilgung.

I. 3½-procentige Schuld in Gold.		
Ld'or. ^{sch} 100,000 oder	M ^{rk} 332,142	S ^{il} 85
II. 4½-procentige Schuld in Gold.		
Ld'or. ^{sch} 18,000 oder	59,785	71
15. Jahresquote von 2% des Schuldcapitals auf 20 Jahre bewilligt.		
III. 4½-procentige Schuld in Courant.		
Laut Amortisationstabelle Court. ^{sch} 48,900 oder	146,700	—
Total M ^{rk} ...	538,628	56

Bremen, October 1872.

(gez.) **Cassen.**

No. 34.

Missions- und Reisekosten.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Anschlag nach dem Ergebnis früherer Jahre	12,000	—
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 16,600.		
Bremen, im October 1872.		
Namens der Senatscommission für auswärtige Angelegenheiten.		
(gez.) Smidt.		

No. 35.

Ausgaben für das Reich.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
I. Aversum.		
Der Ertrag der gemeinschaftlichen Zölle und Verbrauchssteuern ist im Reichshaushalt-Stat für 1873 auf 50,668,570 <i>⊥</i> , derjenige der norddeutschen Verbrauchssteuern auf 12,969,260 <i>⊥</i> veranschlagt. Die Zollabrechnungsbevölkerung nach der Zählung von 1867 beträgt, im Reichszollgebiet 39,891,535, in den Staaten der norddeutschen Steuergemeinschaft 30,059,973.		
Die Kopfquote beträgt danach für die Reichssteuern <i>⊥</i> 1. 8 Sgr. 1,25 <i>S</i>		
„ „ norddeutschen „ — 12 „ 11,33 „		
„ „ „ <i>⊥</i> 1.21 Sgr. 0,58 <i>S</i>		
Bremen hat hiernach zu zahlen:		
für 108,311 Seelen der Zollabrechnungsbevölkerung vom Jahre 1867 à <i>⊥</i> 1.21 Sgr. 0,58 <i>S</i> <i>⊥</i> 184,300.		
einen Thaler für den Kopf der stadtbremischen Bevölkerung von 74,099 Seelen..... „ 74,100.		
<i>⊥</i> 258,400.	775,200	—
II. Matricularbeiträge.		
Nach dem Reichshaushalts-Stat für 1873 (Reichsgesetzblatt vom 10. Juli 1872 pag. 316) beträgt Bremens Quote <i>⊥</i> 47,132.	141,396	—
wobei die staatsangehörige Bevölkerung zu 84,736, nach der Zählung von 1867, der matriculmäßige Antheil Bremens zu 52,288 <i>⊥</i> , der davon abzuziehende Antheil an den Ueberschüssen der Postverwaltung zu 2534 <i>⊥</i> für 1871 und zu 2622 <i>⊥</i> für 1873 berechnet ist.	916,596	—
Die endgültige Festsetzung der Aversional- und Matricularbeiträge erfolgt nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1871.		
Bremen, im October 1872.		
Die Finanzdeputation.		
(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Friße.		

No. 36.

Consularausgaben.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Muthmaßliches Erforderniß	7,500	—
Etat für 1872 <i>Mk</i> 8,300.		
Bremen, im October 1872.		
Namens der Senatscommission für auswärtige Angelegenheiten.		
(gez.) Smidt.		

No. 37.

Hauptschule.

Einnahme.			Ausgabe.		
	Mk.	S.		Mk.	S.
Zinsen belegter Capitalien	33,500	—	Lehrergehalte	156,889	97
Renten	3,715	76	Pensionen	5,737	46
Stättgeld	257	45	Officiantengehalte	2,125	72
Meierzinsen	1,560	—	Bibliothek	830	—
Zinsgetreide	660	—	Schulbedürfnisse:		
Erbenzinsen	336	33	Feuerung und		
Entschädigung wegen des			Erleuchtung	Mk. 2700	
Zeitungsverlags	5,978	57	Lehrmittel, Druck-		
Schulgelder	84,700	—	kosten, Schreib-		
Landpacht	714	11	materialien und		
Miethen	631	7	Mobilien	Mk. 3600	
Weinkäufe	80	—		6,300	—
Gebühren	100	—	Bau und Besserung	3,400	—
Diverse	80	—	Diverse	1,900	—
Deficit (1872 Mk. 44,850)	44,869	86			
	Mk. 177,183	15		Mk. 177,183	15

Etat für 1872 Mk. 175,150.

Bremen, im October 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) Heinr. Claussen.

Die Entschädigung wegen des Zeitungsverlags (1800 $\frac{1}{2}$ Gold) wird zweckmäßig in Zukunft mit 6000 Mk. aufzuführen sein. Die Differenz von Mk. 21.43 gleicht sich durch die Ziffer des Deficits aus. — Anm. der Finanzdep.

Anlage zu No. 37.

Gehalte der Lehrer in 1873.

	Datum der Anstellung	Minimaf- Gehalt		Gehalts- Erhöhung und Alters- Zulage		Gehaltssatz in 1873	
		Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.
Professor Dr. Hergberg, Vor- steher des Gymnasiums	58. 10. Mai	5,646	43	332	14	5,978	57
Professor Dr. Moß, Vorsteher der Vorschule	58. 1. April	5,314	29	664	28	5,978	57
Professor Dr. Schmalhausen, Vorsteher der Handelsschule	67. 1. April	5,314	29	664	28	5,978	57
Professor Dr. W. Schaefer	35. 1. April	2,989	29	1,660	71	4,650	—
Dr. Sonnenburg	42. 1. April	2,989	29	1,660	71	4,650	—
Professor Dr. Scherck	64. 1. Jan.	3,985	72	—	—	3,985	72
Dr. H. A. Müller	47. 1. April	2,989	29	1,660	71	4,650	—
Dr. J. S. Dreyer	58. 9. April	2,989	29	1,245	53	4,234	82
Dr. F. C. Wegener	58. 9. April	2,989	29	1,245	53	4,234	82
Dr. C. L. Wildens	58. 9. April	2,989	29	1,245	53	4,234	82
Joh. Mindermann	59. 1. Jan.	2,325	—	747	33	3,072	33
J. Schmelzkopf	59. 1. Jan.	2,325	—	747	33	3,072	33
Dr. Sattler	58. 1. April	2,989	29	1,245	53	4,131	3
Dr. Torstrick	59. 1. April	2,989	29	1,660	72	4,546	20
Transport						63,397	78

	Datum der Anstellung	Minima- Gehalt	Gehalts- Erhöhung und Alters- Zulage	Gehaltsatz in 1873
Transport...		<i>Mf</i>	<i>S</i>	<i>Mf</i> <i>S</i>
H. Heidelberg	65. 1. April	3,404	47	830 36
A. F. Janßen	61. 1. April	2,325	—	498 22
Carl Sell	61. 1. April	2,325	—	498 22
Aug. Ulrich	61. 1. April	2,325	—	498 22
Dr. C. F. Lüddecke	65. 1. Oct.	2,989	29	415 18
F. Uhlemann	64. 1. Oct.	2,989	29	415 18
Dr. Hoyeremann	63. 1. April	2,989	29	830 36
Dr. Hugo Meyer	65. 1. April	2,989	29	415 18
Dr. H. C. Friße	65. 1. April	2,989	29	415 18
J. G. Wiedemann	63. 1. April	2,325	—	—
P. J. Willaken	66. 1. April	2,325	—	249 11
Joh. Bertram	67. 1. April	2,325	—	249 11
B. Freudenreich	67. 1. April	2,325	—	249 11
Dr. C. Brenning	67. 1. Oct.	2,989	29	415 18
Dr. F. A. Friesland	68. 1. Oct.	2,989	29	415 18
Dr. D. A. Noltenius	69. 1. April	2,989	29	—
Dr. Const. Bulle	69. 1. April	2,989	29	—
Dr. Fr. Berner	69. 1. Oct.	2,989	29	415 18
Dr. Rippling	69. 1. Oct.	2,989	29	—
Dr. Th. Schäfer	70. 1. April	2,989	29	—
Dr. J. B. B. Henkel	69. 1. April	2,989	29	—
Robert Schirmer	71. 1. April	2,325	—	—
Dr. C. C. Wagener	71. 1. Oct.	2,989	29	—
Lonke	72. 1. April	2,325	—	—
Dr. Dünzelmann	72. 1. April	2,989	29	—
Dr. J. W. D. Schäfer	72. 1. Oct.	2,989	29	—
Dr. Mayer	vom 73. 1. April	2,989	29	3 Quartale
			<i>Mf</i> ...	144,087 87

Hülfsunterricht.

Dr. Sonnenburg	1,079	60
C. H. Köß	1,660	80
Dr. Mayer, I. Quartal	747	30
Verschiedene Lehrer	3,000	—
Vorlesungen von Dr. Sonnenburg	332	20
Aufsichtsstunden	332	20
Botanisiren	50	—
Ferienstunden	600	—
Hülfsunterricht in Krankheits- und besonderen Fällen	5,000	—
	<i>Mf</i> ...	12,802 10

Lehrergehalte im Ganzen. *Mf* 156,889.97

Pensionaire.

Dr. Gehle	<i>Mf</i> 1,710.23
C. L. D. Meißter	" 2,117.41
Dr. Buch	" 1,909.82
	<i>Mf</i> 5,737.46

Officianten.

Custos Bader	<i>Mf</i> 1,328.57
Bogt Scharoun	" 132.86
Bote Profate	" 664.29
	<i>Mf</i> 2,125.72

No. 38.

Seminar.

	Mk	S
I. Gehalte:		
Director und Lehrer	Mk 11,792.—	
Turnunterricht	" 332.20	
		12,124 20
II. Unterstützung von Seminaristen	3,321	50
III. Schulbedürfnisse, Lehrmittel etc.	1,000	—
IV. Feuerung, Licht, Reinigung, kleine Reparaturen, Botenlohn etc..	654	30
V. Unvorhergesehene Fälle	500	—
	Mk ...	17,600 —

Etat für 1872 Mk 17,600.

Bremen, im October 1872.

(gez.) Feldmann.

(gez.) H. D. Stegmann.

p. t. Rechnungsführer.

(gez.) C. F. G. Mohr.

Vorsitzer der Schuldeputation.

Anlage zu Nr. 38.

Gehalts-Liste.

Name	Angestellt	Gehaltsfuß.						Gehaltsfuß des laufenden Jahres		Bemerkungen
		Minimum		Maximum		Alters- zulage				
		Mk	S	Mk	S	Mk	S	Mk	S	
A. H. P. Lüben, Seminar-direct.	1. Janr. 1858	3321	60	3986	—	332	20	3986	—	Freie Wohnung. (erhielt laut Beschluß des Senats vom 1. Januar 1865 an 3072 Mk 45 S., seit 1. April 1869 Hilfs- lehrer, erhielt laut Be- schluß des Senats vom 1. Oct. 1865 an 2325 Mk.
J. F. Neuling, Seminarlehrer	1. April 1858	2325	—	3321	60	249	15	3321	60	
C. G. Rottländer, Seminarlehrer	1. Octbr. 1865	1993	20	2657	20	166	10	2491	20	
D. Schilling, Seminarlehrer	1. April 1869	1993	20	2657	20	166	10	1993	20	
		Mk ...						11792	—	

N^o 39.

Navigationsschule.

Einnahme.		Ausgabe.	
	Mk.		Mk.
Schulgelder	5500	1. Gehalte und für Hilfsunterricht:	
Staatszuschuß	11650	Dr. Breusing, erster Lehrer	4650
		Dr. Romberg, zweiter Lehrer	3820
		August Bernpohl, dritter	
		Lehrer	3820
		Hilfsunterricht	1660
			13950
		2. Schulbedürfnisse:	
		Bücher, Karten, Instrumente etc.	1200
		3. Diverse Unkosten.	
		Miethe und Kosten für das dritte	
		Lehrzimmer, Feuerung, Erleuchtung,	
		Reinigung, Botenlohn und unvor-	
		hergesehene Fälle.	2000
	Mk. 17150		Mk. 17150
		Etat für 1872	Mk. 17,105.

Bremen, im October 1872.

(gez.) Smidt.

(gez.) G. B. Brauer.

p. t. Rechnungsführer.

N^o 40.

Reichenschule für Künstler und Handwerker.

	Mk.	
1. Lehrergehälter: 1 Lehrer à	Mk. 1,661.—	
2 Lehrer à	" 2,658.—	
1 Lehrer à	" 665.—	
	4,984	—
2. Schulbedürfnisse, Feuerung und Diverse	1,016	—
Etat f. 1872	Mk. 6,000.	
	Mk. 6,000	—

Bremen, October 1872.

(gez.) Feldmann.

(gez.) F. C. Dubbers,

p. t. Rechnungsführer.

(gez.) C. F. G. Mohr,

Vorsitzer der Schuldeputation.

Oben- und Niedere Schulen.

Ausgabe.	Mk	S
A. Freischulen.		
Gehalte der Vorsteher	Mk 11,292.90	
Gehalte der ordentlichen und Hilfslehrer, desgl. für Unterricht in weiblicher Handarbeit	" 58,000.—	
Bergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte zc. ...	" 5,900.—	
Lehrmittel und Schulbedürfnisse	" 9,400.—	
Zinsen und Hausmiethe	" 780.44	
Diverse Ausgaben und unvorhergesehene Fälle ...	" 3,300.—	
	Mk 88,673.34	
Hiervon gehen ab:		
Von der reformirten Schulkasse.....	Mk 4,200	
Miethe von eigenen Häusern und Zinsen "	1,000	
	" 5,200.—	
	83,473	34
Etat f. 1872 Mk 83,850.		
B. Volksschule am Neustadtswall.		
Lehrergehalte	Mk 17,600.—	
Bergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte zc. (abz ^u g ^l ich Mk 150 für die Turnhalle)	" 1,550.—	
Diverse Ausgaben und Unvorhergesehenes	" 1,300.—	
	20,450	—
Etat f. 1872 Mk 20,200.		
C. Volksschule in der Friesenstraße.		
Lehrergehalte	Mk 7,300.—	
Bergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte zc. ...	" 950.—	
Miethe des Schulhauses	" 1,162.50	
Diverse Ausgaben und Unvorhergesehenes	" 1,000.—	
	10,412	50
Etat f. 1872 Mk 9,270.		
D. Gemeinsame Ausgaben für die Volksschulen.		
a. Schuleinrichtungen in Folge Rath- und Bürgerchaftsbeschlusses vom 29. December 1843.		
Führung der Abscentenlisten.....	Mk 540.—	
Einziehung des Schulgeldes und Schulbotendienst "	2,530.—	
Gesetzlicher Beitrag zur Miethe von Schullocalen "	4,000.—	
Außerordentliche Unterst ^u t ^z ungen an Lehrer und Lehrerinnen	" 1,660.80	
	8,730	80
Etat f. 1872 Mk 9,370.		
b. Schulverbesserungen seit 1852.		
Entschädigung für aufgegebene Schulen	Mk 1,800.—	
Verbesserungen der Schulen von concessio ⁿ irten Volksschullehrern	" 10,000.—	
Diverse Ausgaben (darunter Mk 660 für die Volksschullehrer, Bibliothek, ferner Vicariatsgehalte für Zeichenunterricht der Volksschullehrer) Unvorhergesehenes	" 2,700.—	
	14,500	—
Etat f. 1872 Mk 14,500.		
Gesamt-Etat f. 1872 Mk 137,200.		
	Mk... 137,566	64

Einnahme.		Mk.	S.
Schulgeld, nach Abzug der Restanten:			
der Neustadtschule	Mk.	7,000.—	
der Schule in der Friesenstraße	"	2,800.—	
		9,800	—

Bremen, im October 1872.

(gez.) Smidt. (gez.) E. Pavenstedt.
Rechnungsführer.

Zulage zu N^o 41. Lehrer-Gehalte.

Name und Grad	Datum der Anstellung	Gehalt am 1. Januar 1873	Zulage in 1873		
		<i>Mk.</i>	<i>S.</i>	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Freischulen.					
1. Vorsteher.					
Gehalt normirt von <i>Mk.</i> 1992. 90 bis <i>Mk.</i> 2325, nebst freier Wohnung und Feuerung.					
J. H. C. Stelling.....	Mai 1826	2,325	—		
J. Finger	Juni 1853	2,325	—		
G. Gans	Febr. 1856	2,325	—		
J. F. W. Heinemann	Novbr. 1856	2,325	—		
F. W. Bergmann	Octbr. 1869	1,992	90		
2. Ordentliche Lehrer.					
Gehalt normirt von <i>Mk.</i> 1328. 60 bis <i>Mk.</i> 1992. 90.					
J. C. Köster	Novbr. 1856	1,992	90		
H. Peters	März 1859	1,992	90		
W. Eckener.....	Juni 1859	1,992	90		
G. A. Döhler	Juli 1859	1,992	90		
H. F. Garbers	Juni 1862	1,909	90		
L. W. Roselius	Juni 1862	1,909	90		
J. P. Kalteisen.....	April 1865	1,826	80		
G. Klein	April 1865	1,826	80		
L. C. A. Willmann	April 1866	1,826	80		
H. Kolwey	Octbr. 1866	1,826	80		
H. F. C. Riesch	Januar 1867	1,826	80		
Fr. Wilken	Januar 1867	1,826	80		
L. Steinele	April 1868	1,660	80	124	60
H. A. Rodewald	April 1868	1,660	80	124	60
G. A. Sorger	Octbr. 1868	1,660	80	83	10
W. Sturm.....	April 1869	1,660	80		
P. L. G. Hamdorf	Octbr. 1869	1,660	80		
F. A. Hörentrup	Octbr. 1869	1,660	80		
C. Bohm	Juni 1871	1,494	70		
H. Müller	Juni 1871	1,494	70		
J. Bormann	Juni 1871	1,328	60		
A. Intemann	Juni 1871	1,328	60		
J. Borchding	Juni 1871	1,328	60		
Fr. Reuter	Juni 1871	1,328	60		
C. Belter	Juni 1871	1,328	60		
Fr. Schäfer	Juni 1871	1,328	60		
P. G. W. Tern	April 1872	1,328	60		
C. Hockemeyer	April 1872	1,328	60		

Name und Grad	Datum der Anstellung	Gehalt am 1. Januar 1873	Zulage in 1873		
3. Gehülfslehrer.					
Gehalt normirt von <i>Mk</i> 830. 40 bis <i>Mk</i> 1494. 70.					
H. Hagemeister	Octbr. 1853	1,195	80		
J. H. Lange	Octbr. 1856	1,328	60		
W. Melloh	April 1859	1,062	90		
Meta Meinken	April 1868	996	50		
Fr. Bachhof	April 1868	1,162	50		
A. Wagener	April 1868	1,162	50		
B. Westermann	April 1869	996	50		
A. Heinemann	Octbr. 1871	830	40		
Neustadtswall-Schule.					
1. Vorsteher.					
Gehalt normirt von <i>Mk</i> 1992. 90 bis <i>Mk</i> 2325, nebst freier Wohnung und Feuerung.					
J. H. Bultaupt	Juli 1862	2,325	—		
2. Ordentliche Lehrer.					
Gehalt normirt von <i>Mk</i> 1328. 60 bis <i>Mk</i> 1992. 90.					
H. Schengbier	Juli 1862	1,909	90		
C. D. Segelken	April 1866	1,826	80		
W. Mangold	April 1866	1,826	80		
J. P. Jacobsen	April 1870	1,660	80		
C. F. Kracke	Juni 1871	1,494	70		
J. Heinrichsen	Juni 1871	1,328	60		
J. Ohlendorf	April 1872	1,328	60		
3. Gehülfslehrer.					
Gehalt normirt von <i>Mk</i> 830. 40 bis <i>Mk</i> 1494. 70.					
G. Buchholz	April 1870	830	40		
H. Busch	April 1871	996	50		
H. Schulze	Octbr. 1872	996	50		
Schule in der Friesenstraße.					
1. Vorsteher.					
Gehalt, nebst freier Wohnung und Feuerung.					
J. Wischhusen	Octbr. 1862	1,494	70	41	51
2. Ordentliche Lehrer.					
Gehalt normirt von <i>Mk</i> 1328. 60 bis <i>Mk</i> 1990. 90.					
F. Flammann	April 1870	1,328	60		
3. Gehülfslehrer.					
Gehalt normirt von <i>Mk</i> 830. 40 bis <i>Mk</i> 1494. 70.					
W. Fick	April 1870	996	50		
Otto Bellmann	April 1871	830	40		
H. Tietjen	Juli 1872	996	50		
H. Brackenhoff	Septbr. 1872	996	50		
Führung der Absenten-Listen.					
C. F. D. Wienberg		531	50		
Schulbotendienste.					
J. F. Brüning		398	60		
Aug. Lampe		398	60		
Fr. v. Busch		398	60		
J. H. Behmeyer		1,328	60		
Th. Templin, Zeichenlehrer der Volksschullehrer		249	20		
J. G. Pegoldt, für Vicar-Unterricht		996	50		

No. 42.

Realschule.

Einnahme.

Ausgabe.

	Mk		Mk	Gr	Mk	Gr
Schulgelder	26000	I. Allgemeine Schulbedürfnisse.				
Staatszuschuß	52600	a. Gehalte:				
(1872 Mk 39,350.)		1) Vorsteher	4650	—		
		2) Ordentliche Lehrer:				
		4 Lehrer à Mk 3653.60 = Mk 14614.40				
		4 Lehrer à Mk 3321.60 = Mk 13286.40				
		3 Lehrer à Mk 2989.60 = Mk 8968.80				
		1 Lehrer à Mk 2657.20 = Mk 2657.20				
		1 Lehrer à Mk 2325.20 = Mk 2325.20				
			41852	—		
					46502	—
		3) Gehülfenlehrer, Hülfunterricht und Extra-				
		stunden			10350	—
		4) Zulagen der Lehrer			1328	80
		5) Lehrer der neuen Classe (2. Realschule):				
		a. 1 ordentlicher Lehrer	2325	20		
		b. Hülfenlehrer und Hülfunterricht ...	6313	40		
					8638	60
		6) Turnunterricht:				
		a. der Realschule	500	—		
		b. der neuen Classen	400	—		
					900	—
		7) Custos			1328	60
		Für Eincassirung			332	40
		II. Specielle Schulbedürfnisse.				
		a. Lehrmittel der Realschule	1330	—		
		b. Lehrmittel der neuen Classen	340	—		
		c. Instandhaltung und Anschaffung von Inven-				
		tarien:				
		1) Utensilien der Realschule	830	—		
		2) Utensilien der neuen Classen, sowie				
		Localmiethe	2050	—		
		d. Druckfachen, Copialien und Schreibmate-				
		rialien	850	—		
		e. Feuerung und Licht	2000	—		
		f. Reinigung und Desinfection	750	—		
					8150	—
		III. Unvorhergesehene Ausgaben			1070	—
	Mk ... 78600		Mk ...		78600	40

Etat für 1872 Mk 64270.

Bremen, October 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) F. C. Dubbers.
p. t. Rechnungsführer.

Anlage zu Nr. 42.

Namen der Lehrer und Beamten	Amt	Anstellung	Minimal- Gehalt		Zulage		Total 1872			
			Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.	Mk.	S.
1. Prof. Dr. Buchenau.	Vorsteher	October 1868	4650	—	—	—	4650	—	—	—
2. H. J. Jacobi	ord. Lehrer	August 1855	2325	—	1328	60	3653	60	—	—
3. J. D. A. Nolte . . .	"	August 1857	2325	—	1328	60	3653	60	—	—
4. Dr. L. Häpfe	"	Mai 1860	2325	—	1328	60	3653	60	—	—
5. A. G. F. Steinhoff.	"	August 1859	2325	—	1328	60	3653	60	—	—
6. C. A. Abbehusen . . .	"	do.	2325	—	996	60	3321	60	—	—
7. H. D. Reddersen . . .	"	do.	2325	—	996	60	3321	60	—	—
8. Dr. H. Martens . . .	"	December 1863	2325	—	996	60	3321	60	—	—
9. Dr. G. Schneider . .	"	Februar 1867	2325	—	996	60	3321	60	—	—
10. Dr. Fr. W. Klemm.	"	Januar 1870	2657	14	332	46	2989	60	—	—
11. H. C. C. Niemeyer .	"	Juli 1870	2325	—	—	—	2325	20	—	—
12. Fr. Th. Templin . .	"	Juni 1870	2325	—	332	20	2657	20	—	—
13. Dr. A. Gärtner . . .	"	October 1871	2989	60	—	—	2989	60	—	—
14. Dr. C. W. Ritz . . .	"	do.	2989	60	—	—	2989	60	—	—
									4650	2
15. D. H. Deicke	Gehülfsl.	ca.	1992	85	—	—	ca.	1993	20	—
16. J. Köhling	"	"	1992	85	—	—	1993	20	—	—
17. J. H. Roesler	"	"	1660	70	332	50	1993	20	—	—
18. Dr. C. Lange	"	"	2657	20	—	—	2657	20	—	—
									8636	80
19. C. H. Dietjen	Custos	—	—	—	—	—	1328	60	—	—
20. J. H. Frobose	Cassirer	—	—	—	—	—	332	40	—	—
									1661	—
Neuen Classen 2. Realschule.										
21. J. W. Kramer	Gehülfsl.	—	—	—	—	—	ca.	1993	20	—
22. C. Meffer	ord. Lehrer	October 1872	—	—	—	—	"	2325	20	—
23. Lehrer der am 1. April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. und 1. October voraus-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. sichtlich nöthig wer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
den den Classen	—	—	—	—	—	—	"	4320	20	—
									8638	60
Total Mk. . . .							65438 40			

N^o 43.

Schulen der vereinigten acht Gemeinden.

1. Gehalte.

U. L. Franken.			Mk.	S.
1 Oberlehrer	—	—	2,325.	—
7 ordentl Lehrer: 1 à Mk 1993. —	2 à Mk 1826.80	—	—	—
1 à Mk 1660.80	3 à Mk 1328.60	—	—	—
Hülfsunterricht, Zeichnen und Handarbeit	—	—	11,293.20	—
—	—	—	618.	—
			14	236 20
Transport			14,236	20

	Transport....	<i>M</i>	<i>S</i>
St. Martini.		14,236	20
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,159.—		
5 ordentl. Lehrer 2 à <i>M</i> 1826.80, 1 à <i>M</i> 1495.—			
2 à <i>M</i> 1328.60			
	" 7,805.80		
1 Hilfslehrer	" 996.60		
Hilfsunterricht, Handarbeit	" 299.—		
		11,260	40
St. Ansgarii.			
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,325.—		
4 ordentl. Lehrer 1 à <i>M</i> 1993.— 1 à <i>M</i> 1826.80			
2 à <i>M</i> 1328.60			
	" 6,477.—		
1 Hilfslehrer	" 1,328.60		
Hilfsunterricht, Handarbeit	" 299.—		
		10,429	60
St. Stephani.			
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,159.—		
10 ordentl. Lehrer 2 à <i>M</i> 1826.80 1 à <i>M</i> 1660.80			
2 1 quart. à <i>M</i> 1660.80 5 à <i>M</i> 1328.60			
3 quart. à <i>M</i> 1826.80 3 à <i>M</i> 1826.80			
	" 15,528.—		
2 Hilfslehrer à <i>M</i> 830.40	" 1,660.80		
Hilfsunterricht, Handarbeit	" 598.20		
		19,946	—
St. Petri.			
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,657.20		
7 ordentl. Lehrer 1 à <i>M</i> 1993.— 1 à <i>M</i> 1826.80			
2 à <i>M</i> 1660.80 3 à <i>M</i> 1328.60			
	" 11,127.20		
3 Hilfslehrer	2 quart. à 830.40		
2 " à 996.60			
	" 2,740.50		
Hilfsunterricht, Handarbeit	" 398.60		
Pension	" 1,328.60		
		18,252	10
St. Pauli.			
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,159.—		
6 ordentl. Lehrer 3 à <i>M</i> 1826.80 1 à <i>M</i> 1660.80			
2 à <i>M</i> 1328.60			
	" 9,798.40		
1 Hilfslehrer	" 996.60		
Hilfsunterricht, Zeichnen und Handarbeit	" 574.80		
		13,528	80
St. Remberti.			
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,690.40		
10 ordentl. Lehrer 1 à <i>M</i> 1993.— 3 à <i>M</i> 1826.80			
1 à <i>M</i> 1660.80 5 à <i>M</i> 1328.60			
	" 15,777.20		
Hilfsunterricht, Zeichnen und Handarbeit	" 830.40		
		19,298	—
St. Michaelis.			
1 Oberlehrer	<i>M</i> 2,325.—		
5 ordentl. Lehrer 1 à <i>M</i> 1993.— 2 à <i>M</i> 1826.80			
1 à <i>M</i> 1494.80 1 à <i>M</i> 1328.60			
	" 8,470.—		
Transport....	<i>M</i> 10,795.—	106951	10
	9*		

Transport..	Mk 10,795.—	Mk 106951	10
1 Hilfslehrer	" 996.60		
Aushilfe für Klapping	" 1,328.60		
Hilfsunterricht, Zeichnen, Handarbeit	" 412.—		
Pension	" 1,328.60		
1872 Rp 35,338.— = Mk 117,372.64.		14,860	80
2. Schulbedürfnisse.		121811	90
Für Dinte, Kreide, Schwämme, Lehrmittel, Feuerung, Heizen, Reinigen.			
U. L. Frauen	Mk 1,335.—		
St. Martini	" 845.60		
St. Ansgarii	" 900.40		
St. Stephani	" 2,500.—		
St. Petri	" 1,560.—		
St. Pauli	" 1,086.—		
St. Remberti	" 1,597.90		
St. Michaelis	" 1,278.70		
Verwaltung	" 600.—		
1872 Rp 2895 = Mk 9,615.54.		11,703	60
Der höhere Ansat mußte wegen vertheuerter Feuerung geschehen.			
3. Außerordentliche Anschaffungen.			
Für 8 Schülen mit 68 Classen		1,440	—
4. Ueber die Verpflichtung hinaus beschaffte Locale.			
U. L. Frauen	Mk 332.20		
St. Stephani	" 500.—		
St. Pauli	" 138.30		
St. Remberti	" 166.10		
St. Michaelis	" 132.85		
1872 Rp 382 = Mk 1268.78.		1,269	45
5. Unvorhergesehene Fälle.			
Dafür angenommen		2,000	—
1872 Rp 500 = Mk 1660.71, die nicht ausreichten.		138224	95
ab Schulgeld:			
U. L. Frauen	Mk 6,313.40		
St. Martini	" 3,400.—		
St. Ansgarii	" 4,600.—		
St. Stephani	" 9,000.—		
St. Petri	" 5,982.10		
St. Pauli	" 5,173.10		
St. Remberti	" 10,000.—		
St. Michaelis	" 6,042.35		
1872 Rp 15,620 = Mk 51,880.72.		50,510	95
Zuschuß vom Staate		87,714	—
1872 Rp 23,895 = Mk 79,365.54.			
Davon beanspruchen:			
U. L. Frauen	Mk 9,760.—		
St. Martini	" 8,876.—		
St. Ansgarii	" 6,900.—		
St. Stephani	" 14,196.—		
St. Petri	" 14,000.—		
St. Pauli	" 9,750.—		
St. Remberti	" 11,232.—		
St. Michaelis	" 10,400.—		
Verwaltung Pos. 2 u. 5	" 2,600.—		
	Mk 87,714.—		
Bremen, im October 1872.			

Der Schulrath.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) G. Bagelmann.

Nö 44.

Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte.

	Mk.	fl.	Mk.	fl.
I. Jährlicher Zuschuß für Begeßad für 1873/1876			13,300	—
II. Jährlicher Zuschuß für Bremerhaven für 1873/1876			15,000	—
III. Für die Landschulen nach den festgesetzten Grundsätzen, einschl. etwaiger Gehaltssteigerung und Einrichtung neuer Classen			80,000	—
1. Horn.				
Pension an Lehrer Hilfen	Mk.	1,107.20		
Gehalte	"	7,500.—		
Etat am 1. October 1872:				
3 Hauptlehrer Mk. 1,736, Mk. 1,162.50,				
Mk. 1,295.36, 3 Gehülfslehrer 1 à				
Mk. 996.42, 2 à Mk. 830.35, Unter-				
richt in weibl. Handarbeit Mk. 315.53				
Lehrmittel	"	166.—		
	Mk.	8,773.20		
Schulgeld	"	2,093.20		
			6680	—
2. Obernienland.				
Gehalte	Mk.	10,400.—		
Etat am 1. October 1872:				
2 Hauptlehrer Mk. 1,753.99, Mk. 1,541.46,				
1 ordentlicher Lehrer Mk. 1,328.57,				
6 Gehülfslehrer 3 à Mk. 996.42, 3 à				
Mk. 830.35, Unterricht in weibl.				
Handarbeit Mk. 332.20.				
Lehrmittel	"	220.—		
	Mk.	10,620.—		
Schulgeld	"	3,820.—		
			6800	—
3. Mittelsbüren.				
Gehalte	Mk.	1,636.80		
Etat am 1. October 1872:				
1 Hauptlehrer Mk. 1,587.92, Unterricht				
in weibl. Handarbeit Mk. 49.82.				
Lehrmittel	"	45.—		
	Mk.	1,681.80		
Schulgeld	"	280.80		
			1401	—
4. Gramfe.				
Gehalte	Mk.	3,600.—		
Etat am 1. October 1872:				
1 Hauptlehrer Mk. 1,207.61, 1 Gehülfs-				
lehrer Mk. 1,328.57, Unterricht in				
weibl. Handarbeit Mk. 99.64.				
Lehrmittel	"	100.—		
	Mk.	3,700.—		
Schulgeld	"	1,120.—		
			2580	—
Transport Mk.			108,300	—
			10	

	Transport <i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>S</i>	<i>Mk</i>	<i>S</i>
				108,300	—
5. Borgfeld.					
Gehalte.....	<i>Mk</i> 4,700.—				
Estat am 1. October 1872:					
2 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,679.35, <i>Mk</i> 1,610.89,					
1 Gehülflehrer <i>Mk</i> 996.42, Unter-					
richt in weibl. Handarbeit <i>Mk</i> 99.64					
Lehrmittel.....	" 130.—				
	<i>Mk</i> 4,830.—				
Schulgeld	" 690.—				
		4140	—		
6. Gröpelingen.					
Pension an Lehrer Schnackenbergl.....	<i>Mk</i> 1,107.20				
Gehalte.....	" 4,700.—				
Estat am 1. October 1872:					
2 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,504.88, <i>Mk</i> 1,631.78,					
1 Gehülflehrer <i>Mk</i> 996.42, Unter-					
richt in weibl. Handarbeit <i>Mk</i> 132.85.					
Lehrmittel.....	" 166.—				
	<i>Mk</i> 5,973.20				
Schulgeld	" 1,200.20				
		4773	—		
7. Walle					
Gehalte.....	<i>Mk</i> 4,800.—				
Estat am 1. October 1872:					
1 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,670.96, 1 ordent-					
licher Lehrer <i>Mk</i> 1,328.57, 2 Gehülf-					
lehrer à <i>Mk</i> 830.35, Unterricht in					
weibl. Handarbeit <i>Mk</i> 132.85.					
Lehrmittel.....	" 120.—				
	<i>Mk</i> 4,920.—				
Schulgeld	" 1,420.—				
		3500	—		
8. Wasserhorst.					
Gehalte.....	<i>Mk</i> 2,598.—				
Estat am 1. October 1872:					
2 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,222.56, <i>Mk</i> 1,195.71,					
Unterricht in weibl. Handarb. <i>Mk</i> 166.6.					
Lehrmittel.....	" 60.—				
	<i>Mk</i> 2,658.—				
Schulgeld	" 558.—				
		2100	—		
9. Gastedt.					
Gehalte.....	<i>Mk</i> 11,950.—				
Estat am 1. October 1872:					
1 Hauptlehrer incl. Wohnungsvergütung					
<i>Mk</i> 2,241.96, 1 Hauptlehrer					
<i>Mk</i> 1,743.75, 1 ordentlich. r Lehrer					
<i>Mk</i> 1,328.59, 6 Gehülflehrer, 3 à					
<i>Mk</i> 996.42, 3 à <i>Mk</i> 830.35, Unter-					
richt in weibl. Handarbeit <i>Mk</i> 332.14.					
Lehrmittel.....	" 130.—				
	<i>Mk</i> 12,080.—				
Schulgeld	" 3,340.—				
		8740	—		
	Transport <i>Mk</i>			108,300	—

Transport <i>Mk</i>		<i>Mk</i> 2	<i>Mk</i> 108,300	<i>Mk</i> 2
10 St. Nemberti (Schwachhausen.)				
Gehalte	<i>Mk</i> 2,640. —			
Estat am 1. October 1872:				
1 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,710.53, 1 Gehülfs-				
<i>Mk</i> 830.35, Unterricht in weibl.				
Handarbeit <i>Mk</i> 99.64.				
Lehrmittel	" 100. —			
	<i>Mk</i> 2,740. —			
Schulgeld	" 600. —	2140		
11. Gemeinde Begeßad (Resumbroof).				
Gehalte	<i>Mk</i> 1,615.80			
Estat am 1. October 1872:				
1 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1527.85, Unterricht				
in weibl. Handarbeit <i>Mk</i> 49.82.				
Lehrmittel	" 17. —			
	<i>Mk</i> 1,632.80			
Schulgeld	" 335.80	1297		
12. Arsten.				
Pensionen	<i>Mk</i> 2,105. —			
An Lehrer Depfen <i>Mk</i> 1,108.40, an				
Lehrer Schriever <i>Mk</i> 996.60.				
Gehalte	" 5,950. —			
Estat am 1. October 1872:				
2 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,421.85, <i>Mk</i> 1,361.75,				
3 Gehülfslehrer, 2 à <i>Mk</i> 996.42,				
1 à <i>Mk</i> 830.35, Unterricht in weibl.				
Handarbeit <i>Mk</i> 265.70.				
Lehrmittel	" 293. —			
	<i>Mk</i> 8,348. —			
Schulgeld	" 1,729. —	6619		
13. Rablinghausen.				
Gehalte	<i>Mk</i> 10,700. —			
Estat am 1. October 1872:				
3 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,220.35, <i>Mk</i> 1,395,				
<i>Mk</i> 1,328.57, 3 ordentliche Lehrer				
2 à <i>Mk</i> 1,358.57, 1 à <i>Mk</i> 1411.60,				
1 Gehülfslehrer <i>Mk</i> 830.35, Unter-				
richt in weibl. Handarbeit <i>Mk</i> 381.96.				
Lehrmittel	" 700. —			
	<i>Mk</i> 11,400. —			
Schulgeld	" 2,724. —	8676		
14. Seehausen.				
Gehalte	<i>Mk</i> 3,440. —			
Estat am 1. October 1872:				
1 Hauptlehrer <i>Mk</i> 1,504.88, 2 Gehülfs-				
à <i>Mk</i> 830.35, Unterricht in weibl.				
Handarbeit <i>Mk</i> 99.64.				
Lehrmittel	" 100. —			
	<i>Mk</i> 3,540. —			
Schulgeld	" 1,040. —	2500		
Transport <i>Mk</i>		<i>Mk</i> 10*	<i>Mk</i> 108,300	<i>Mk</i> —

Transport	Mk	108,300	—
15. Huchtingen.			
Pension des Lehrers Deetjen	Mk	996.60	
Gehalte	"	3,200.—	
Etat am 1. October 1872:			
1 Hauptlehrer	Mk	1,275.43,	2 Gehülfs-
lehrer à	Mk	830.35,	Unterricht in
weibl. Handarbeit	Mk	166.7.	
Lehrmittel	"	100.—	
	Mk	4,296.60	
Schulgeld	"	940.60	
		3356	—
16. St. Pauli (Buntenthorssteinweg).			
Gehalte	Mk	12,100.—	
Etat am 1. October 1872:			
1 Hauptlehrer	Mk	1,959.64,	5 ordent-
liche Lehrer à	Mk	1,494.64,	4 à
Mk	1,328.57,	2 Gehülfslehrer à	
Mk	830.35,	Unterricht in weibl.	
Handarbeit	Mk	265.71.	
Lehrmittel	"	266.—	
	Mk	12,366.—	
Schulgeld	"	2,826.—	
		9540	—
IV Schularmenpflege			
a. Hastedt			
für Armenpflege bewilligter Zuschuß		600	—
b. Buntenthorssteinweg und Neuenland			
für desgleichen		340	—
		940	—
V. Verschiedene Ausgaben			
Etat f. 1872	Mk	99,500.	500
	Mk	109,740	—

Obwohl die Zuschüsse ad I. II. mit dem laufenden Jahre enden, hat die Deputation dieselben um so mehr einstweilen in ihr Budget aufnehmen zu sollen geglaubt, als vor Kurzem von beiden Stadtgemeinden Anträge auf fernere Bewilligung derselben, und zwar in erhöhtem Maße eingereicht sind, worüber die Deputation in nächster Zeit weiter zu berichten veranlaßt werden dürfte.

Bremen, den 25. October 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Eduard Müller.

p. t. Rechnungsführer.

N^o 45.

Lehrer-Prüfungs-Commission.

Die erforderliche Summe beträgt	Mk...	2,000	—
Bremen, im October 1872.			
(gez.) C. F. G. Mohr.		(gez.) Heinr. Claussen.	

N^o 46.

Polizeidirection.

	Mk	—
1. Bureaukosten.....	14,000	—
2. Polizeiausgaben	12,000	—
3. Kosten des Medicinalamts.....	6,000	—
4. Unterstützung Fremder.....	5,000	—
5. Verpflegung der Corrigenden im Arbeitshause.....	12,000	—
6. unvorhergesehene Ausgaben	1,500	—
Total Mark...	50,500	—

Etat für 1872. Mk 58,125.
Bremen, den 8. October 1872.

Die Polizeidirection.
(gez.) Pfeiffer.

B e a m t e.

Wienberg, Christ. Friedr. Diedr., Officiant am Gefindebureau, 1863, Februar 7	Mk 1,000	—
Hemmelskamp, Herm. Hülfsschreiber, 1869, Januar 1	" 800.	—
Vacat.....	" 600.	—
Eydorff, Carl, Hülfsschreiber, 1870, März 1.....	" 600.	—
Curtius, Gustav, Hülfsschreiber, 1870, Juli 15.....	" 600.	—
Krauß, Georg, Hülfsschreiber, 1872, August 1.....	" 400.	—
Wittrock, Heinr., Hülfsschreiber, 1871, November 1.....	" 400.	—
	Mk 4,400.	—

1872. Mk 4,152.

N^o 47.

Gassenreinigung.

Bewilligung pro 1872. Mk	—	Mk	—
I.			
58,179.81	Reinigung der Straßen, Plätze und Weserbrücken, Reinhaltung der Privets und Pissoirs, Begrandung bei Frostwetter, Aufreisen der Brunnen, Reinigung der Canalrosten.	68,400	—
II.			
4,982.14	Begschaffen von Schnee und Eis.....	Mk 8,000.	—
3,321.42	Besprennen der lebhafteren Verkehrsstraßen ..	" 4,000.	—
—	Anschaffung weiteren Betriebsmaterials..	" 4,000.	—
		16,000	—
	Transport...	84,400	—

Bewilligung pro 1872.			Transport...	Mk	84,400	5
		III.				
		Ld'or ₂₈ 500=				
		Mk 1660.72.				
1,660.72	Gehalte: 1 Oberaufseher	vorschriftsmä-				
		sig abzurunden				
		in 4 Quartal-				
		zahlungen à				
		Mk 415.20. Mk 1,660.80.				
1,245.53	1 Aufseher	1. Halbjahr Ld'or ₂₈ 190=				
		Mk 631.07				
		2. do. Ld'or ₂₈ 195=				
		Mk 647.67				
		Mk 1,278.74				
		vorschriftsmäßig abzurunden in				
		2 Quartalszahl. à Mk 315.60= Mk 631.20.				
		2 do. à " 323.90= " 647.80.				
		" 1,279.—.				
1,179.10	1 Aufseher	1. Halbjahr Ld'or ₂₈ 180=				
		Mk 597.85.				
		2. do. Ld'or ₂₈ 185=				
		Mk 614.45.				
		Mk 1,212.30.				
		vorschriftsmäßig abzurunden in				
		2 Quartalszahl. à Mk 299.—= Mk 598.—.				
		2 do. à " 307.30= " 614.60.				
		" 1,212.60.				
		IV.				
636. 5	Pacht und Mieten: Abladeplatz an die					
	Eisenbahn-Deputation.	Mk 636.05.				
66.42	Appell-Local Nr. 1 hinterm Lindenhof .	= 66.—.				
	do. Nr. 2 am Doventhor	Mk 300.—				
172.71	abzüglich Astermiethe "	130.—				
		" 170.—.				
49.82	do. Nr. 3, Neustadt hint. St. Pauli Kirche	" 50.—.				
					922	5
71,493.72			Total Mk....		89,474	45

Beamte:	Gehalt:	angestellt:
Oberaufseher C. H. Stöck	Mk 1660.80	1861, Decbr. 1.
(statt Mk 1660.72 für Ld'or ₂₈ 500)		
Aufseher C. F. Rose	Mk 1279.—	1869, Juli 1*),
(statt Mk 1278.74 für Ld'or ₂₈ 385)		
Aufseher H. D. L. Lehmkühl	Mk 1212.60	1871, April 1*)
(statt Mk 1212.30 für Ld'or ₂₈ 365)		

*) Im ersten Jahre Mk 1162.50 (Ld'or₂₈ 350) bei jährlich Mk 33.21 (Ld'or₂₈ 10) Steigerung bis zu Mk 1328.57 (Ld'or₂₈ 400).

Bremen, 10. October 1872.

Die Deputation für die Gassenreinigung.

(gez.) Tetens.

(gez.) H. Schaffert.

Nr. 48.

Städtische Löschanstalten.

		Mk.	ℳ
I. Gehalte und Löhne:			
1.	Branddirector an Gehalt 3,350 Mk an Gratification 1,650 Mk	Mk 5,000.—	
2.	Brandmeister	" 3,000.—	
3.	Oberfeuermann, Feldwebel	" 1,500.—	
4.	2 Oberfeuerleute à Mk 1350 ...	" 2,700.—	
5.	6 do. à " 1200 ...	" 7,200.—	
6.	68 Feuerleute à Mk 900	" 61,200.—	
7.	20 do. à " 800	" 16,000.—	
8.	1 Bureaubeamter.	" 1,200.—	
		97,800	—
9.	1 Spritzenmeister	" 832.—	
10.	1 Bote	" 498.—	
11.	11 Oberbrandleute à Mk 84....	" 924.—	
12.	189 Brandleute... à " 50....	" 9,450.—	
13.	Theaterwache (neu)	" 500.—	
14.	Telegraphendienst an den Polizeiwachen außer den Dienststunden (neu).....	" 500.—	
		12,704	—
II. Vergütung in Brandfällen und Belohnung		4,650	—
III. Bekleidung und Ausrüstung (1872 Mk 5650).....		6,150	—
IV. Unterhaltung der Geräthe		6,650	—
V. Unterhaltung der Gespanne		10,460	—
VI. Kurkosten und Arznei.		1,500	—
VII. Feuerung und Erleuchtung		3,000	—
VIII. Bureaubedürfnisse		850	—
IX. Localmiethe und unvorhergesehene Fälle.....		936	—
Total Mk....		144,700	—

Etat für 1872 Mk 132,860.

Bremen; October 1872.

(gez.) Pampe.

(gez.) Steinhäuser.

Wegen Begründung der vorstehend beantragten Mehrforderung für Besoldungen u.
ist der Begleitbericht der Löschdeputation zu vergleichen. — Anm. d. Fin.-Dep.

Beamte.

Branddirector Schumann, 1870,	Mk 3350.—
und "	1650.—
Gratification und freie Dienstwohnung.	
Brandmeister Brüllow, 1870,	" 3000.—
und freie Dienstwohnung.	
Spritzenmeister Vischer van Gasbeck, 1865,	" 832.—
Bote J. W. Lüllmann, 1853,	" 498.—

N^o 49.

Nachtwachen.

I. Gehalte.		Mk	℔
1) Nachtwache-Polizei-Commissair	Mk 1,827.60		
2) 1 Aufseher	" 1,245.60		
3) 2 Aufseher à Mk 1,080.—	" 2,160.—		
4) 15 Oberwächter à Mk 631.20	" 9,468.—		
5) 126 Wächter à Mk 499.20	" 62,899.20		
6) 15 Gehülfen-Oberwächter à Mk 33.60	" 504.—		
		78,104	40
II. Feuerung, Beleuchtung und Reinigung.			
Schreibmaterialien und Drucksachen etc.		6,000	—
III. Bewachung der Arrestanten		200	—
IV. Pensionen.			
Bewilligte	Mk 2,800.—		
Zu bewilligende	" 900.—		
		3,700	—
Etat für 1872 Mk 86,473.—			
Total Mk		88,004	40

Bremen, 27. September 1872.

Die Polizeidirection.

(gez.) Tetens.

Pos. II ist um 1700 Mk gegen den diesjährigen Etat erhöht. Anmerk. d. Finanzdeput.

Anlage zu Nr. 49.

Verzeichniß der Beamten und Angestellten der Nachtwache.

Name.	Amt.	Datum der Anstellung.	Minimal- Gehalt.		Alters- zulage für 1873.	
			Mk	℔	Mk	℔
Jacquemier, W. A.	Districts-Polizei- Commissair	1870, März 1.				
	Nachtw.-Pol.-Com.	1872, Jan. 1.	1827	60	—	—
Diedmann, H. F.	Wachtaufseher	1839.				
	Aufseher	1854, Januar	996	50	249	10
Thun, H. L.	Oberwächter	1842, Decbr.				
	Aufseher	1866, Decbr.	996	50	83	50
Kern, F. A.	Oberwächter	1860, Novbr.				
	Aufseher	1866, Decbr.	996	50	83	50

15 Oberwächter

126 Wächter

à Mk 631.20.

à " 499.20.

N^o 50.
Detentionshaus.

	<i>M^z</i>	<i>§</i>
1. Speisung	15,000	—
2. Betten	800	—
3. Kleidung	650	—
4. Medicamente	300	—
5. Feuerung	1,500	—
6. Erleuchtung	750	—
7. Gehalte	1,400	—
8. Haushaltung	1,700	—
9. Bibliothek und Seelsorge	750	—
10. Arbeitshaus	2,650	—
Stat f. 1872 <i>M^z</i> 25,500.		
	<i>M^z...</i> 25,500	—

Salaria:

Deconom G. Krid

Da zur Zeit für die in dem nächsten Jahre zu eröffnende neue Strafanstalt ein Budget nicht aufgestellt werden kann und sich auch nicht fest bestimmen läßt, von welchem Zeitpunkt an und in wie weit jener Umstand auf die Kosten der Verwaltung der jetzigen Strafanstalten einen Einfluß haben wird, so hat die Deputation für zweckmäßig gehalten, die Budgets für das Detentionshaus und das Zuchthaus lediglich unter Berücksichtigung der jetzigen Verwaltungsverhältnisse aufzustellen und sich vorzubehalten, in dieser Hinsicht weiter zu berichten, sobald sich die Verhältnisse übersehen lassen.

Bremen, October 1872.

Die Deputation für die Gefängnisse.

(gez.) Pürman. (gez.) G. H. Bernhard.

N^o 51.
Zuchthaus.

	<i>M^z</i>	<i>§</i>
1. Speisung	7,000	—
2. Betten	300	—
3. Kleidung	250	—
4. Medicamente	300	—
5. Feuerung	1,050	—
6. Erleuchtung	300	—
7. Gehalte	1,450	—
8. Haushaltung	820	—
9. Bibliothek	30	—
10. Bechta	11,000	—
	<i>M^z...</i> 22,500	—

Stat für 1872 *M^z* 22,750.

Salaria: Dr. Dreier... *M^z* 100.—

Bremen, October 1872.

Die Deputation für die Gefängnisse.

(gez.) Pürman. (gez.) G. H. Bernhard.

No. 52.

Polizeiliche Anstalten.

Bekleidungs-, Ausrüstungs- und sonstige Kosten.

		<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Stadt-Polizei-Personal.			
Bekleidung 1 Polizei-Inspector, 1 Ober-Polizeicommissair, 9 Polizei-commissaire, 1 Polizei-Wachtmeister, 46 Polizeidiener und 2 Polizei-Armenvögte, ferner für 3 Portiers, Bote und Medicinal-Beamter <i>Mk.</i> 10,834.1 abgerundet.....		10,834	—
Nachtwachen.			
Für 1 Commissair, 2 Aufseher, 4 Oberwächter und 42 Wächter die volle und für 1 Aufseher, 11 Oberwächter, 84 Wächter und 21 Hülfswächter die theilweise Bekleidung <i>Mk.</i> 9,127.63 abgerundet		9,128	—
Landjäger und Dragoner.			
Für 1 Oberwachtmeister, 1 Sectionscommandanten, 21 Landjäger, 11 Dragoner und 1 Executions-Untersofficier, Bekleidung, Armatur, Lederzeug, Fahr-, Casernierungs- und sonstige Kosten <i>Mk.</i> 7,350.65 abgerundet		7,351	—
		<i>Mk.</i> ...	27,313 —

Etat für 1872 *Mk.* 21,370.

Bremen, den 15. October 1872.

Die Quartierdeputation.

(gez.) H. F. Weinhausen. (gez.) J. Albers.

Die beantragten Mehrbewilligungen sind in dem Berichte der Quartierdeputation motivirt. — Anm. d. Fin.-Dep.

No. 53.

Abwendung von Hochwassergefahren.

		<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Anschlag		3,300	—
		<i>Mk.</i> ...	3,300 —

Bremen, den 10. October 1872.

Die Deputation für Abwendung von Hochwassergefahren.

(gez.) Herm. Gröning. (gez.) Herm. Bayer.

No. 54.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

		<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Gehalt des Beamten C. Schmidt.....		300.—	—
Gehalt des Chemikers F. A. Haarstedt.....		1,000	—
Untersuchungen, chemisches Laboratorium, Apparate und Instrumente, Honorar an Aerzte, Beobachtungs-Station für Kranke, Gutachten, Reisekosten, Physicats-Bibliothek und unvorhergesehene Ausgaben		1,660	—
Etat f. 1872 <i>Mk.</i> 10,000.		9,340	—
		<i>Mk.</i> ...	12,000 —

Bremen, den 3. October 1872.

Die Sanitätsbehörde.

(gez.) Pfeiffer. (gez.) Redk.

No 55.

Maas- und Gewichtswesen.

Herstellung der Normalen, Einrichtung und Unterhaltung der Eichämter	Mf.	3,300	—
Etat f. 1872 Mf. 3,300.			

Bremen, den 15. October 1872.

Die Eichungscommission.
(gez.) Pampe.

No 56.

Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Anschlag für 1872. Mf.		Mf.	2	Mf.	2
	I. Gebäude für Gesetzgebung und Verwaltung incl. Polizei und Gerichte.				
	1. Rathhaus excl. Weinkeller, Wohnhaus des Rathhausdieners, Gerichtslocale incl. Bedellenwohnung, Pfandlocal, Stadthaus, Polizeilocale incl. Polizeiwachen und öffentliche Privets etc., Lindenhof excl. Generalsteueramt, Landherrn-amthaus, Statistisches Bureau, Börse				
5065	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	6,000	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Das Rathhaus:				
	a. Malen der Fenster, Thüren und Wände des Zugangs zum Senatszimmer, des Obergerichtszimmers, der Handelsgerichtscanzlei nebst Konferenzstube, der Ober- und Untergerichtscanzlei, sowie des Untergerichtszimmers nebst Registratur, zusammen	1,000	—		
2275	b. 2 Eingangsthüren in der unteren Halle incl. Beschlag à 750 Mf.	1,500	—		
—	c. Wasserleitung für die Pissoirs	350	—		
—	2. Pfandlocal:				
—	Malen der Wohnstube, Schlafkammer, Küche und der Fußböden	50	—		
—	3. Stadthaus:				
—	Verlegung des Windfanges im Corridor des Criminalgerichts	30	—		
4000	4. Öffentliche Privets und Pissoirs:				
—	Für Herstellung neuer Privets und Pissoirs .	4,000	—		
—	5. Lindenhof:				
—	a. Malen und Tapeziren der Zimmer Nr. 17, 18, 19 und 30	275	—		
—	b. zwei Fach neue Fenster in Zimmer Nr. 17 incl. Glas- und Malerarbeit	100	—		
—	c. Erneuerung der östlichen Dachgasse	100	—		
—	d. Herstellung eines neuen Schornsteins und Aufstellung eines Ofens in dem Appelllocale der Gassenreiniger	270	—		
—	Transport	13,675	—		

Aufschlag für 1872. Mk.		Mk.	S.	Mk.	S.
265	6. Landherrnamthaus:	Transport...	13,675		
	a. Erneuerung des Fliesenbelags im Hausflur ..	150			
	b. Erneuerung zweier Fenster in den Zimmern Nr. 4 u. 5 incl. Glaser- und Malerarbeit ..	125			
	c. desgleichen des Deckenputzes in Zimmer Nr. 17 incl. Malerarbeit ..	70			
—	7. Alte Börse:				
	Wasserleitung für die Pissoirs ..	150			
332	2. Das Amtshaus in Vegesack:				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung ..	360			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
—	1. Malen der Canzleistube, des Corridors und der Treppe ..	40			
—	2. Tapeziren von Stube und Kammer im Nebenhaufe (Polizeidienerwohnung) ..	15			
660	3. Das Amt- und Gerichtshaus zu Bremerhaven:				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung ..	660			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
—	Affessorwohnung:				
	Wasserleitung für das Nebengebäude ..	100			
				15,345	
	II. Gebäude für das Nachtwachen- wesen.				
500	a. Die gewöhnliche Unterhaltung ..	600			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
—	Nachtwachenbureau an H. L. Fr. Kirchhof:				
—	1. Tapeziren desselben, sowie Malen der Decke, des Fußbodens und des Hausflurs ..	270			
—	2. Aufstellung eines neuen Ofens ..	100			
				970	
	III. Gebäude für das Löschwesen.				
	Sprützhäuser, Centralfeuerwache, Feuerwache in der Neustadt, Pumperei an der Tiefer, Lager- haus an der Kurzenstraße				
3000	a. Die gewöhnliche Unterhaltung ..	3,600			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
—	1. Centralfeuerwache:				
—	a. Vergrößerung der Räume für den Aufenthalt der Mannschaften, sowie Errichtung einer Schmiede ..	3,350			
—	b. Herstellung einer kleinen Waschküche für die Dienstwohnung des Branddirectors ..	450			
—	c. Malen der Stuben und Küchenfenster in der Dienstwohnung des Feldwebels ..	75			
—	d. Malen der Fußböden zweier Stuben, der Küche, des Flurs und der Treppen, sowie Tapeziren zweier Stuben in der Wohnung des Brandmeisters ..	85			
—	2. Pumperei an der Tiefer:				
—	Anstrich der Dampfmaschine ..	55			
				7,615	
	IV. Die Gefängnisse.				
2160	1. Detentionshaus, Civilgefängniß, Weiberzuchthaus, Gurrelberg ..				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung ..	2,575			
	Transport...	2,575		23,930	

Aufschlag für 1872		Transport...	21	21	21
	b. Besondere Bauarbeiten:				23,930
	1. Detentionshaus:				
	a. Ausbesserung der Aborte	650			
	b. Herstellung einer neuen Planke	410			
	2. Civilgefängniß:				
	Delfarbenanstrich des Privets und einer Planke	50			
	3. Surrrelberg:				
	Reparatur im Innern der Wohnung des Aufsehers	75			
166	2. Gefängniß in Begejaß:				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	200			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Erneuerung sämtlicher hölzernen Fensterbänke	40			
	2. Erneuerung einer Dachrinne	180			
	3. Herstellung eines Locals zur Aufbewahrung der Effecten der Gefangenen etc.	45			
665	3. Gefängniß in Bremerhaven:				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	830			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	Erneuerung der Planke am Auswanderer- hause	200			
	V. Gebäude für Zwecke der Industrie				5,255
	Das Gewerbehaus.				
830	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1000			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	Eindecken des Daches an der Vorderseite mit Schiefer	2500			
	VI. Gebäude für Zwecke des Handels und der Schifffahrt.				3,500
650	1. Hafenhaus mit Schuppen am Sicherheitshafen, Wohnhaus des Schlachtvogts, Mascop- und Messerhaus, Wefertonnenlagerhaus am Theerhose.				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	765			
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Hafenhaus am Sicherheitshafen:				
	Delanstrich der Außenseite desselben	40			
	2. Wohnhaus des Schlachtvogts:				
	Für größere Reparaturen	300			
	3. Mascop- und Messerhaus:				
	a. Neue Zinkgossen	70			
	b. Größere Reparaturen im Innern	75			
1430	2. Theermagazin nebst Wohnung des Aufsehers, Terpentinelager, Pulvermagazin zu Walle nebst Wohnung.				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung <i>Mf</i> 1,660.—				
500	b. Größere Reparaturen der Theer- häuser und der Dienstwohnung „ 1,100.—				
		2760			
	Transport...	4010			32,685

Anschlag für 1872. Mk.		Mk.	S.	Mk.	S.
	Transport...	4,010	—	32,685	—
	c. Besondere Bauarbeiten:				
	Pulvermagazin zu Walle:				
	2 Bligableiter auf 40 Fuß hohen Bäumen à 132 Mk.	264	—		
	3. Zollschuppen an der Holzpforte, Zollamt zu Wahrthurm, Steueramt an der Post (Violen- straße).				
1130	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1,330	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	Zollamt zu Wahrthurm:				
	Wohnung des Einnehmers:				
100	a. Tapeziren einer Wohnstube und Malen zweier Kammern	75	—		
—	b. 3 Fach neue Fenster	150	—		
	Wohnung des Amtsdieners:				
—	c. Malen einer Stube und der Küche	15	—		
	4. Tonnenhof incl. Barsenmeisterwohnung und Tonnenlagerhäuser.				
665	a. Die gewöhnliche Unterhaltung .. Mk. 800. —				
830	Größere Reparaturen an den Schuppen	900	—		
		1,700	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	Tonnenhof incl. Wohnung:				
—	Malerarbeiten in der Wohnung	140	—		
	5. Hafenhaus in Bremerhaven, Schleusenwärter- wohnungen daselbst, Pulverhaus daselbst, Sprüzenhäuser und Wacht Häuser daselbst.				
2200	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	2,200	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
—	4 Stück amerikanische Sparherde für die Wohnungen der Schleusenwärter à 36 Mk.	144	—		
				10,028	—
	VII. Die Schulgebäude.				
	1. Volksschule am Neustadtswall, Freischule an der Buchtstraße, Großenstraße, Schmidtstraße, Stern- straße und Westerstraße.				
2160	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	2,590	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Volksschule am Neustadtswall:				
—	a. Verkitten und Malen der Classenfenster, sowie Malen der Thüren und Lambris der Classen.	490	—		
—	b. Malerarbeiten in der Wohnung	115	—		
	2. Freischule in der Schmidtstraße:				
—	a. 12 Stück neue Doppelfenster	810	—		
—	b. Malerarbeiten im neuen Schulgebäude	420	—		
—	c. Desgleichen im alten Schulgebäude	300	—		
—	d. Desgleichen im Wohnhause	150	—		
—	e. Verputzen der Senkgruben-Wände	180	—		
	3. Freischule in der Sternstraße:				
—	Äußerer Anstrich der Fenster und Thüren des Wohn- und Schulhauses	170	—		
	Transport...	5,225	—	42,713	—

Anschlag
für 1872
Mk.

		Mk.	Sl.	Mk.	Sl.
	Transport...	5,225	—	42,713	—
	4. Freischule an der Westerstraße:				
	Holzfarbiger Anstrich der Lambris in den vier				
	Mädchenklassen	80	—		
	2. Die Realschule:				
500	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	830	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Malen von 5 Classenzimmern	280	—		
	2. Desgl. der Privets und Pissoirs	130	—		
	3. Unterwölbung der Räume für die Samm-	2,500	—		
	lungen				
500	3. Seminargebäude, Navigationschule:				
	Gewöhnliche Unterhaltung	600	—		
				9,645	—
	VIII. Gebäude für wissenschaftliche Zwecke.				
	Stadtbibliothek und Wohnung des Bibliothekars:				
332	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	400	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Erneuerung des Delanstrichs der hölzernen				
	Fensterrahmen in der Wohnung, sowie Malen	120	—		
	der inneren Wände daselbst mit Oelfarbe..	150	—		
	2. Anfertigung einiger Bücherreolen				
				670	—
	IX. Gebäude für die Finanzverwaltung.				
	1. Generalcasse:				
250	Die gewöhnliche Unterhaltung	300	—		
	2. Das Generalsteueramt, Consumtionserhebungen				
	und die Heuwaagen:				
2660	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	3,400	—		
	b. Erneuerung der Brückenwaagen am Hohen- und	4,000	—		
	Buntenthor				
	c. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Das Generalsteueramt:				
	Tapeziren der Zimmer Nr. 1 und 6	100	—		
	2. Consumtionshaus zu Hastedt:				
	Einfriedigung des Gartens mit einem hölzernen				
	Statett incl. Anstrich desselben	230	—		
	3. Consumtionshaus am Stau:				
	a. Malen des Fußbodens im Bureau	27	—		
	b. Desgl. zweier Fußböden und der Treppe im	60	—		
	Wohnhause				
	4. Consumtionshaus am Werderthor:				
	Reparatur der Einfriedigungsmauer	75	—		
	5. Consumtionshaus am Gröpelingerdeich:				
	3 Fensterläden im Bureau	54	—		
	6. Consumtionshaus am Torseanal:				
	Malen des Innern	115	—		
	7. Consumtionshaus am Weiserbahnhof:				
	5 Stück Doppelfenster incl. Glas und Malen..	210	—		
	3. Hirtenwohnungen auf dem Werder und der Bürger-				
	weide, Aufseherhaus auf der Lehteren:				
700	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	830	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	Transport...	9,401	—	53,028	—

Anschlag für 1872 Mk.		Mk.	S.	Mk.	S.
	Transport...	9,401	..	53,028	—
	1. Hirtenhaus auf dem Werder:				
—	Herstellung eines neuen Schweinestalles	750	—		
500	4. Stadtweinkeller:				
	Die gewöhnliche Unterhaltung.....	830	—		
8350	5. Vermietete Gebäude:				
	Stadttheater, Pack- und Lagerhäuser, Wohn-				
	häuser	Mk 9550.—			
450	Vermietheter Theil des Post-				
	gebäudes zu Bremerhaven....	" 450.—			
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung.....	10,000	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Das Stadttheater:				
—	a. Reparatur des Putzes und Anstrich der Facaden				
—	mit Sylicatfarbe.....	2,300	—		
—	b. Eine neue Decoration.....	1,500	—		
—	c. Eine neue Gasuhr mit Zubehör	1,000	—		
	2. Kornhaus am Fangthurm:				
—	a. Renovirung der beiden Giebel	3000	—		
—	b. Reparatur einer Winde	50	—		
	3. Packhaus an der Süsterstraße:				
—	Größere Reparatur an den Fußböden etc....	450	—		
	4. Stadtwaage:				
—	a. Renoviren des Giebels.....	1,660	—		
—	b. Malen der Zimmer im Wohnhause sowie				
—	Erneuerung des Delanstrichs der Fenster-				
	rahmen	170	—		
	5. Wohnhaus Dobben Nr. 74:				
—	Drei Fach neue Fenster	150	—		
	6. Wohnhaus am Doventhor:				
—	Außerer Anstrich des Hauses und Malen				
	der Küche	195	—		
	7. Wohnhaus am Stephanithor:				
—	Erneuerung eines Schornsteins.....	120	—		
	8. Wohnhaus Wichelburg Nr. 7:				
—	a. Malerarbeiten im Hause	105	—		
—	b. Aufstellen eines neuen Ofens.....	30	—		
—	c. Erneuerung eines Fußbodens.....	30	—		
	9. Wohnhaus Klevenhufengang 1:				
—	a. Malen der Fenster und Thüren etc.....	22	—		
—	b. Neue Dachrinnen	35	—		
	10. Wohnhaus Klevenhufengang 2:				
—	a. Malen der Fenster und Thüren etc.....	22	—		
—	b. Neue Dachrinnen	25	—		
	11. Wohnhaus am Gröpelingerdeich:				
—	Neuer Ofen in der Wohnstube.....	60	—		
	12. Hafenhaus zu Begejadt:				
—	Größere Reparaturen im Innern.....	710	—		
	Transport...	32,615	—	53,028	—

Aufschlag
für 1872

			Mk	3	Mk	3
		Transport...	32,615	—	53,028	—
	13.	Bermietheter Theil des Postgebäudes zu Bremerhaven:				
		a. Reparatur des Daches und Veränderung der Rinnen.....	300	—		
		b. 6 Stück Fenster.....	288	—		
		c. Canal für die Privets.....	312	—		
		d. Wasserleitung für die Küche.....	160	—		
					33,675	—
		X. Verschiedenes.				
		Thore und Befriedigungen, Wassertreppen, Magazin in den Wallanlagen, Basmerkrenz, Gustav-Adolph-Statue, Olbersdenkmal, Wase am Heerden-thor, Körner-Denkmal, Dampfmaschine am alten Wall.				
1,200		a. die gewöhnliche Unterhaltung	1,400	—		
		b. besondere Bauarbeiten:				
		Dampfmaschine am alten Wall:				
		1. Verlängerung des gußeisernen Saugerohres von der Maschine bis zu Waser	4,000	—		
		2. Herstellung eines eisernen Dampfrohres im Schornstein.....	350	—		
					5,750	—
		XI. Gebäude für die Baubehörden.				
		1. Baubureau an der Holzstraße Nr. 2b und Werder Nr. 21 u. 21 a. mit Bauhof, Baubureau, Werder Nr. 64, Convoyeschuppen, Bauhof, Materialschuppen.				
1,200		a. die gewöhnliche Unterhaltung	1,500	—		
		b. besondere Bauarbeiten:				
		1. Baubureau Holzstraße Nr. 2 b.:				
		a. Einrichtung einer Dachstube zur Aufbewahrung der Zeichnungen.....	750	—		
		b. 8 Marquisen an der Sonnenseite der Arbeitszimmer der Zeichner	200	—		
		c. Herstellung eines Abortgebäudes	250	—		
		d. Reparatur des Bollwerks nebst Stakett an der Wasserseite	800	—		
		2. Baubureau Werder Nr. 21 a.:				
		a. Tapeziren und Malen einer Stube	310	—		
		b. Verbesserung der Gasleitung	400	—		
		3. Bauhof Werderstraße Nr. 21:				
		Errichtung eines Geräthelagerschuppens mit Ziegeldach auf dem von Wiljes angekauften Plaze.	1,600	—		
		4. Straßenbau-Bureau Werder Nr. 64:				
		a. Erneuerung des äußeren Delanstrichs des Bureaugebäudes	170	—		
		b. Theeren der Einfriedigungen	400	—		
		5. Convoyeschuppen.				
		Erneuerung des Delanstrichs der Thüren und Fenster	240	—		
		Transport...	6,620	—	92,453	—
			14			

Anschlag für 1872 Mk		Mk	S	Mk	S
	Transport...	6,620	—	92,453	—
760	2. Chauffeehäuser:				
	a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1,000	—		
	b. Besondere Bauarbeiten:				
	1. Chauffeehaus zu Osterholz:				
	Malen der Fenster und Thüren 2c.	20	—		
	2. Chauffeehaus am Lehesterdeich:				
	Malen des Hausflurs und der Küche.....	55	—		
	3. Chauffeehaus zu Tenever:				
	Tapeziren einer Stube	40	—		
	4. Chauffeeaufseher-Wohnung zu Wahrthum:				
	a. Malerarbeiten in der Wohnung.....	70	—		
	b. Malen der Fenster und Thüren im Wohn- und Stallgebäude	80	—		
	3. Chauffeeaufseher-Wohnung zu Schwachhausen:				
	a. Malerarbeiten in der Wohnung.....	25	—		
	b. 8 neue Fensterladen zum Versetzen Mk 65				
	2 Stück neue Stallthüren	20	—		
	2 Stück neue Stallfenster	20	—		
		105	—		
	c. Asphaltbelag eines Theils des Stallfußbodens	60	—		
	d. Aufmauern der Düngergrube und neuer Bohlenbelag dazu	150	—		
	6. Chauffeeaufseher-Wohnung zu Gramble:				
	a. Tapeziren der Wohnstube u. Malen der Decke	50	—		
	b. Neues Statet im Garten incl. Anstrich ...	200	—		
	7. Chauffeehaus am Buntenthorssteinweg:				
	a. Malen der Wohnstube.....	50	—		
	b. Neue Dachgasse	30	—		
				8,555	—
	XII. Die Bauverwaltung.				
1660	a. Technische Baucommission und Bibliothek ..	1,660	—		
	b. Baubureau:				
	1. Gehalte:				
1395	J. Müller, Vermessungsbeamter ... Mk 1750				
450	Ein Bauaufseher	1500	—		
166	Beforgung der Auszahlungen	170	—		
		3,420	—		
2500	Außerordentliche Hilfsarbeiten	12,580	—		
1660	2. Utensilien, Schreib- und Zeichenmaterialien und andere Bureaubedürfnisse	3,000	—		
1500	3. Vermessungen bei den Straßenregulirungen 2c. Boten 2c., Portoauslagen und Reisekosten....	2,300	—		
				22,960	—
	XIII. Das Materiallager.				
6640	Anschaffung und Transport der Materialien	8,300	—		
				8,300	—
	XIV. Unvorhergesehene größere Reparaturen				
5000	an den einzelnen Gebäuden und unvorhergesehene Fälle.....	10,000	—		
				10,000	—
	Total Mk.....			142,268	—

Etat für 1872 Mk 112,700 (einschließlich 10,000 Mk Nachforderung).
Bremen, den 15. October 1872.

Die Baudeputation, Abthlg. Hochbau.
(gez.) Pampe. (gez.) Steinhäuser.

No. 57.

Straßenbau und Brunnen.

A. Straßen- und Canalbau.

I. Gewöhnliche Ausgaben.

- | | | | |
|---|-----------|--|--|
| 1. Unterhaltung und Ausbesserung der Straßen, öffentlichen Plätze und Canäle..... | Mk 50,000 | | |
| 2. Verwaltungskosten, | | | |
| a. Gehalte: | | | |
| C. Rüst, Bauaufseher seit 1862 | Mk 1660 | | |
| H. Zuley, Bauaufseher seit 1863 | " 1500 | | |
| C. A. L. Ruhe, Schreiber seit 1859 | " 1330 | | |
| | Mk 4490 | | |
| b. Büreaukosten | " 1000 | | |
| | " 5,490 | | |

Etat für 1872 Mk 50,000.

55,490

II. Neue Straßenarbeiten.

- | | | | |
|--|-----------|--|--|
| 1. Canalisirung, Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs der Werderstraße | Mk 19,110 | | |
| 2. Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und Umlegung der Fahrbahn am neuen Markt. | " 16,590 | | |
| 3. Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und Umlegung des Trottoirs der gr. Annenstraße | " 25,400 | | |
| 4. Canalisirung, Umlegung der Fahrbahn und Umlegung des Trottoirs der kleinen Allee. | " 14,780 | | |
| 5. Canalisirung, Umlegung der Fahrbahn und Umlegung des Trottoirs in der St. Paulistr. | " 10,530 | | |
| 6. Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und Umlegung des Trottoirs der Kunkten | " 6,780 | | |
| 7. Umlegung der Fahrbahn sowie des Trottoirs an der Stadtseite am Breitenweg auf der Strecke von der Bahnhofstr. bis zur Georgstr. | " 8,060 | | |
| 8. Umlegung der Fahrbahn an der Wachtstraße | " 1,800 | | |
| 9. Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs (mit Granitfaumsteinen) der Knochenhauerstr. | " 6,300 | | |
| 10. Umlegung der Fahrbahn und Umlegung des Trottoirs (mit Granitfaumsteinen) am Fangthurm | " 4,440 | | |

Etat für 1872 Mk 136,500.

113,790

III. Außergewöhnliche Arbeiten.

- | | | | |
|--|-----------|--|--|
| 1. Anlage der Bismarckstraße auf der Strecke von der Straße außer der Schleismühle bis zur Hornerstraße, für Aufhöhung, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs | Mk 88,200 | | |
| (Strecke von der Horner- bis St. Jürgenstraße Mk 64,100). | | | |
| 2. Anlage der Brückenstraße auf der Strecke von der Schlachte bis zur Gutfilterstraße, einschließlich der zu 14,000 Mk veranschlagten Arbeiten bei den betreffenden Häusern an der Schlachte und Langenstraße, aber excl. des Aufschüttungs-Materials f. die Schlachte | " 67,460 | | |

Transport... Mk 155,660

55,490

113,790

Transport...	M ^z 155,660	55,490	—	M ^z 113,790	—
(von der Gutfilterstraße bis Georgstraße excl. der Abgrabung am Wall.	M ^z 46,000				
Canal durch die Georgstraße.	" 21,180				
Obige	" 67,460				
	M ^z 134,640				
3. Verlegung und theilweise Aufschüttung der Fahrbahn und Anlage eines Trottoirs am Sielwall neben den Pflüger'schen u. Ruten- berg'schen Grundstücken	" 6,060				
Estat für 1872	M ^z 101,000.			161,720	—
B. Öffentliche Brunnen.					
Unterhaltung und Anlage neuer Brunnen		12,000	—		
	M ^z ..	67,490	—	275,510	—
Estat für 1872	M ^z 11,300.				
Ordentliche Ausgaben	M ^z ..		67,490	—	
Außerordentliche Ausgaben	" ..		275,510	—	
Estat für 1872	M ^z 299,000.		M ^z ..	343,000	—

Bremen, 10. October 1872.

Die Baudeputation, Abtheilung Straßenbau.

(gez.) C. Pülmann. (gez.) Bade.

Regulirung von Baulinien.

1871.	Beleg- Nr.	Bewilligt laut Budget 3000 ^z ß Nachbewilligung	2000 "	5000 ^z ß	^z ß	Gr.
Febr.	27.	1.	An Notariatskosten, Erbeß von F. C. Schröder, Doventhorstw. u. Kaufmannsmühlen-Ramp		4	28
März	28.	2.	" J. W. Voss, Faulenstraße 23		—	—
April	15.	3.	" C. F. W. Lewede Neuenstraße 2		40	—
"	29.	4.	" Aug. Meyer, Langenstraße 119		—	—
Mai	27.	5.	" C. Dreßler, Faulenstraße 33		84	71
"	27.	6.	" Straßenbaud. (Josephs, Neuenweg)		4	38
"	27.	7.	" do. (C. Herzog Weberstraße 40)		18	50
Juni	3.	8.	" J. C. Schmidt Muggenburg 35		187	36
"	5.	9.	" J. G. Undütsch, Osterthorssteinweg 47		25	—
Juli	15.	10.	" H. Bathmann, U. L. Fr. Kirchhof		125	—
"	15.	11.	" J. H. W. Röchel, Fehrfeld		86	—
August	1.	12.	" J. H. F. Schomburg, Lingenstraße 11.		55	57
"	17.	13.	" J. L. Schrage, Obernstraße 15		100	—
"	24.	14.	" die Straßenbaudeputation, Regulirung des Hafer- famps		266	—
			Transport...		997	64

1871.		Beleg- Nr.			₤	Gn.
				Transport...	997	64
August	31.	15.	An J. Overß, Geeren 15		40	—
Septbr.	1.	16.	" J. Bummerstedt, Fedelhören und Sonnenstraße..		1,000	—
"	12.	17.	" D. H. Kahrs, Langenstraße 134		—	—
"	17.	18.	" C. Herzog, Schüsselkorb 23		80	—
"	17.	19.	" C. Herzog, Mühlenstraße 7		70	—
"	19.	20.	" H. Brüning, Fehrfeld		671	37
"	19.	21.	" C. C. Busch u. Cons., Haferkamp		36	—
"	23.	22.	" J. Kövekamp, Große Hundestraße 20		30	—
Octbr.	28.	23.	" H. A. Meyer, Wilhelmsstraße 16 A		—	—
"	28.	24.	" Börner, Feldhaus u. Leidenberg, Hoppenbant...		40	—
Novbr.	25.	25.	" A. u. J. C. Klinge, Weberstraße 52/53, Kreuz- straße 26		—	—
Dechr.	12.	26.	" Ed. Ritter, Obernstraße 61		80	—
"	12.	27.	" C. F. Meier Wwe., Langwedlerstraße 3		60	—
"	23.	28.	" C. Ed. Busch, Lühowerstraße und Haferkamp...		130	36
"	30.	29.	" A. Wagener, Marterburg 16		30	—
"	31.	30.	" Helene Engellen, Schmidtstraße		121	47
"	31.	31.	" die Straßenbaudeputation (Hafemann, Haferkamp)		15	55
"	31.	32.	" J. D. Katenkamp, Brill 3		25	—
"	31.	33.	" C. H. F. Heyser, Steffensweg, Baumstraße		125	—
"	31.	34.	" Schmidt u. Bogeler, Langenstraße 104		100	—
"	31.	35.	" die Straßenbaudeputation (H. Meyer Grünenstr.)		2	24
"	31.	36.	" J. C. B. Meyer, Langenstraße 10/11		50	—
"	31.	37.	" C. D. C. Müller Wwe. Kahlenstraße 6		55	71
"	31.	38.	" J. M. Weber, kleine Fischerstraße u. Kalkstr.		35	—
"	31.	39.	" J. D. Bode, Tiefer 34		70	—
				Ld'or₤...	3,866	46
Außerordentliche Einnahme.						
Januar	31.	40.	Bon L. W. C. Bestenbostel, Grünenstraße 107/110		30	—
März	31.	41.	" H. J. Weigelt, Domshof		72	63
August	5.	42.	" H. Wiegand, Häfen 12/14		53	37
Novbr.	4.	43.	" J. H. Brauer Lindenstraße		15	24
				Ld'or₤...	171	52

Für 1873 sind erforderlich **₤ 10,000.**

Bremen, October 1872.

Die Baudeputation, Abtheilung Hochbau.

(gez.) Campe.

(gez.) Steinhäuser.

N^o 59.

Spaziergänge der Altstadt.

		M ^z	℥
I. In der Altstadt.			
Arbeitslohn und Patrouilliren	10,000	—	
Sand, Fuhrlohn und Dünger	1,200	—	
Bänke und Geräthe	1,300	—	
Wasservogel, Schwäne und Futter	1,200	—	
Bäume, Gesträuche, Blumenzwiebeln und Sämereien	800	—	
Ausbesserung öffentlicher Wege	1,700	—	
Verschiedene und unvorhergesehene Fälle	1,400	—	
Reinigung und Verschönerung der Stadtgräben	1,400	—	
Betrieb und Unterhaltung der Dampfmaschine	4,000	—	
Etat für 1872 M ^z 22,750.	M ^z ...	23,000	—
II. Anlagen auf dem Neustadtswall.			
Gewöhnliche Unterhaltung	1,400	—	
Reinigung der Stadtgräben	600	—	
Etat für 1872 M ^z 2000.	M ^z ...	2,000	—

(gez.) Pürman.

(gez.) C. A. Caesar.

N^o 60.

Unterhalt der Weserbrücken.

		M ^z	℥
I. Große Weserbrücke.			
1. Gewöhnlicher Unterhalt	2,000	—	
Etat für 1872 M ^z 800.			
II. Kleine Weserbrücke.			
2. Desgleichen, sowie kleinere Reparaturen	2,500	—	
Etat für 1872 M ^z 2,657.			
Total M ^z ...	4,500	—	

Die Baudепutation, Abth. Hochban.

(gez.) Pampe.

(gez.) Steinhäuser.

Schlachte und Bollwerke.

I. Schlachte.

A. Ordentliche Ausgaben.

a. Für die Bau-Direction:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Ausfügen und allgemeiner Unterhalt der Ufermauern und Treppen | M ^z 850.— |
| 2. Unterhaltung des Pflasters hinter der Ufermauer .. | " 700.— |
| 3. Unterhaltung der Schuppen und Krähne zc. . . | " 800.— |
| 4. Reparatur der Duc d'Alben und Pfähle . . . | " 720.— |
| 5. Insgemein | " 100.— |

b. Für den Schlachtvogt:

- | | |
|---|---------------------|
| 6. Unterhaltung der Brunnen | M ^z 50.— |
| 7. Anthieren der Duc d'Alben und Pfähle . . . | " 180.— |
| 8. Aufseisen und Reinigen der Treppen und Ufermauern | " 500.— |
| 9. Reinigen, Reparatur, Anstrich und Umlegen der Besertonnen, Unterhaltung und Anstrich des Tonnen Schiffes | " 720.— |
| 10. Unterhaltung und Anthieren der Stege und Schragen | " 80.— |
| 11. Licht und Feuerung im Messerhause und in der Wachtstube | " 140.— |
| 12. Schreibmaterialien und Drucksachen | " 50.— |
| 13. Licht und Feuerung für das Bureau des Schlachtvogts | " 55.— |
| 14. Gehalt und Beaufsichtigung der Fährschiffe .. | " 17.— |
| 15. Gehalt und Bekleidung des Stromwächters .. | " 900.— |
| 16. Bekleidung für 3 Schlachtwächter | " 350.— |
| 17. Unvorhergesehene Fälle | " 448.— |

(Etat für 1872 M^z 5962).

6,660 —

B. Außerordentliche Ausgaben.

a. Für die Bau-Direction:

Nichts.

b. Für den Schlachtvogt:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Anschaffung neuer Tonnenketten | M ^z 500.— |
| 2. Anschaffung neuer Stege und Schragen | " 90.— |

590 —

Summa I. Schlachte

7,250 —

II. Holzpforte.

A. Ordentliche Ausgaben.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Unterhaltung der Ufermauern und Treppen, Aufseisen und Reinigen derselben | M ^z 400.— |
| 2. Anstrich und Unterhaltung der Krähne | " 200.— |

(Etat für 1872 M^z 500).

600 —

Transport ...

600 —

15*

Transport...		Mk 600	—
B. Außerordentliche Ausgaben.			
Nichts.			
Summa II. Holzpforte		600	—
III. Ufermauern, Bollwerke, Treppen etc.			
A. Ordentliche Ausgaben.			
1) Unterhaltung der Ufermauern, Treppen, Rampen, Deichböffirungen, Geländer, laut Specialberechnung.	Mk 4,000.	—	
2) Allgemeine Ausgaben, als Reinigen und Auf-eisen der Ufermauern und Treppen u. s. w..	" 400.	—	
(Etat für 1872 Mk 4317.)		4,400	—
B. Außerordentliche Ausgaben.			
1) Die Treppe am unteren Ende der Ufermauer an der Herrlichkeit umzulegen incl. der Anschaffung von 15 Stück Stufen à 1 Meter lang $21\frac{1}{36}$ Centimeter stark	Mk 300.	—	
2) Das Bollwerk auf dem Theerhose neben Jfen Packhause mit einer 6 Meter langen Spundwand zu versehen incl. Material u. Arbeitslohn	" 900.	—	
		1,200	—
Summa ad III. Ufermauern Bollwerke, Treppen etc.		5,600	—
IV. Eisbrecher.			
1) Unterhalt der Eisbrecher	1,700	—	
Summa ad IV. Eisbrecher		1,700	—
(Etat für 1872 Mk 1660.)			
Wiederholung.			
I. Schlachte	7,250	—	
II. Holzpforte	600	—	
III. Ufermauern, Bollwerke, Treppen etc.	5,600	—	
IV. Eisbrecher	1,700	—	
(Total in 1872 Mk 32,450.)		15,150	—
Total Mk...		15,150	—

Bremen, 10. October 1872.

Die Vandeputation, Abtheilung Schlachte.

(gez.) Hermann Gröning. (gez.) J. D. Bredehorst.

N^o 62.

Häfen in der Stadt.

I. Sicherheitshafen.

1. Unterhalt des Krahnes, der Krahnbrücke, Reparatur der 5 Ladebrücken.....	M ^z 600.—		
2. Unterhalt der gepflasterten Fahrbahn und der Fußwege.....	" 200.—		
3. Reparatur der Dossirungen und des Buschfußes	" 800.—		
4. Unterhalt des Hafenhöfcs nebst Pflaster	" 100.—		
5. Unterhalt der Drehbrücke	" 170.—		
6. Unterhalt der Duc d'Alben, Erneuerung abgegan- gener Pfähle	" 1,000.—		
7. Arbeiten beim Einkommen der Schiffe, Loseisen der Duc d'Alben und Pfähle und sonstige Hafen- arbeiten	" 500.—		
8. Unterhalt der Geräthe.....	" 30.—		
9. Unvorhergesehenes	" 200.—		
		3,600	—

Etat f. 1872 M^z 5,500.

II. Oberländischer Hafen.

1. Erneuerung des eingestürzten Theiles der oberen Mauer in der Hafenmündung	M ^z 7,500.—		
2. Unterhalt und Ausfugen der Ufermauer.....	" 100.—		
3. Unterhalt der Drehbrücke.....	" 150.—		
4. Unterhalt der Befriedigungen, Dossirungen, duc d'Alben und Landfestpfähle.....	" 300.—		
5. Arbeitslohn beim Aufeisen der Drehbrücke, Aufeisen	" 300.—		
6. Lothungen und Baggerungen.....	" 1,000.—		
		9,350	—

Etat f. 1872 M^z 750.

III. Holzhafen.

1. Unterhalt der Landfestpfähle, Ketten, Schwimmer und Dossirungen	M ^z 700.—		
2. Ausbaggerung des hinteren Theiles des Holzhafens	" 3,200.—		
		3,900	—

Etat f. 1872 M^z 1000.

Total f. 1872 M^z 7,250.

M^z... 16,850 —

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
(gez.) Duckwitz. (gez.) J. H. Drünert.

N^o 63.

Hafen zu Vegesack.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
1) Reparatur des alten untern Hofs durch Anbringung neuer Pfähle und Bebohlung	1,800	—
2) Reparatur der steinernen Uferschalung gegenüber dem Kochhause	2,800	—
3) Erneuerung des gebrochenen Mäflers des Krahnes an der westlichen Seite des Hafens, nebst Vorsetzen desselben	1,200	—
4) Erneuerung von 40 Meter hölzernem Bollwerk an der östlichen Seite des Hafens aus Eichenholz	16,000	—
5) Gewöhnliche Reparatur der Bollwerke, des Pflasters, der Trottoire, Krähne, Landfestpfähle, Befriedigungen und Treppen, Theeren und Anstreichen	3,000	—
6) Aufheben, Lothungen, Baggerungen, Reinigen der Wege und Trottoire	1,500	—
7) Unvorhergesehene Fälle	299	20
8) Gehalt des Hafenmeisters	830	40
9) H. J. Grohne Erleuchtung von 15—17 Laternen	1,100	—
10) Tagwachen	1,200	—
11) Nachtwachen	830	40
Summa <i>Mk</i> ...	30,560	—

Etat für 1872 *Mk* 12,320.

Bremen, 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) Herm. S. Gerdes.
p. t. Rechnungsführer.

N^o 64.

Gewöhnliche Ausgaben für Bremerhaven.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
I. Wasserbau.		
a. Erds, Bagger- und Fashinenarbeiten	<i>Mk</i> 118,750.	—
b. Zimmerarbeiten	" 21,400.	—
c. Mauerarbeiten	" 5,800.	—
d. Verschiedene Ausgaben	" 26,700.	—
	172,650	—
II. Landbau.		
Straßen und Wege	4,300	—
III. Gehalte und Verschiedenes.		
a. Gehalte	<i>Mk</i> 34,214.90	
b. Verschiedenes	" 34,222.	—
	68,436	90
Summa <i>Mk</i> ...	245,386	90

Etat für 1872 *Mk* 240,200.

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) Franz Tacklenborg.

I. Wasserbau.

a. Erd-, Bagger- und Maschinenarbeiten.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
1. Baggerarbeiten im Binnenhafen des I. Hafens	10,000	—
2. Dieselben im Außenhafen des I. Hafens und an den Liegeplätzen für die Dampfschiffe in der Geeste	5,000	—
3. Dieselben im Binnenhafen des II. Hafens	30,000	—
4. Dieselben im Außenhafen des II. Hafens und in der Weser vor demselben	10,000	—
5. Handbaggern in der Schleuse des II. Hafens	1,500	—
6. Unterhaltung der beiden Dampfbagger, Tauwerk, Ketten, Steinkohlen, Del, Talg, Heede u. s. w., Gehalte der Besatzung	37,000	—
7. Unterhaltung und Reparatur der Mudderprähme und Kratzmaschine, zum Betriebe erforderliches Tauwerk, Blöcke, Ketten u. s. w.	13,000	—
8. Aufeisen, Spülen, Unterhaltung des Eisboots und der übrigen Böte, Reinhalten der Rajen und Perrons	6,600	—
9. Unterhaltung des Geesteufers	650	—
10. Unterhaltung der Deiche	3,000	—
11. Unterhaltung des Terrains an beiden Seiten des Vorhafens am II. Hafen	500	—
12. Unterhaltung des Terrains am Vorhafen des I. Hafens	300	—
13. Unterhaltung des Terrains an der Geestekaje, namentlich des Pflasters und Reinigen desselben	200	—
14. Unterhaltung des Weserufers unweit des Fort Wilhelm, soweit dasselbe durch eine Steinböschung nicht gedeckt ist	1,000	—
	118,750	—

Etat für 1872 *Mk.* 109,000.

b. Zimmerarbeiten.

Für Unterhaltung:

1. des Holzwerks am Binnenhafen des II. Hafens, als der Anlegebrücken, Rieholplätze, Landpfähle, Treppen u. s. w. ...	1,400	—
2. des Holzwerks, als der Vorsetzen und Treppen im Außenhafen des II. Hafens	2,000	—
3. der Landpfähle und Erdwinden am I. und II. Hafen	700	—
4. des Vorbaues am Kopf der Nordermole und der Vorsetzhölzer im Vorhafen des II. Hafens	2,000	—
5. der Ufereinfassungen und Landungsbrücken im Binnenhafen des II. Hafens	15,000	—
6. des Holzwerks an der Geestemauer	300	—
	21,400	—

Etat für 1872 *Mk.* 22,450.

c. Mauerarbeiten.

Für die Unterhaltung:

1. des Mauerwerks im Außenhafen des I. Hafens	1,000	—
2. in der Schleuse des I. Hafens	650	—
3. im Binnenhafen des I. Hafens	800	—
4. im Außenhafen des II. Hafens	1,500	—
5. in der Schleuse des II. Hafens	300	—
6. im Binnenhafen des II. Hafens	1,000	—
Transport ...	5,250	—

	<i>Mk</i>	<i>§</i>
Transport...	5,250	—
7. an der Geestemauer	350	—
8. am Geestefiel	100	—
9. am Ausgleichungscanal	100	—
	5,800	—

Etat für 1872 *Mk* 5,750.

d. Verschiedene Ausgaben.

1. Unterhaltung der Steinböschungen und des Pfahlhöfts	2,700	—
2. Unterhaltung der Schleuse am I. Hafen, namentlich der Thüren, Winden, Schosse u. dgl.	1,500	—
3. Unterhaltung der Schleuse am II. Hafen, als Thüren, Schosse, Winden u. f. w.	3,000	—
4. Unterhaltung des Ausgleichungscanals, als Thüren, Schosse, Winden u. f. w.	400	—
5. Unterhaltung der vor den Häfen liegenden Tonnen und Bojen	1,000	—
6. Unvorhergesehene Erfordernisse an beiden Außen- und Binnenhäfen, für kleine Havarien u. f. w.	1,700	—
7. Ergänzung von abgegangenen Utensilien, allgemeine Benutzung bei den vorkommenden Arbeiten, als Ketten, Trossen, Winden u. f. w.	1,000	—
8. Unterhaltung der Fußwege auf den Deichen und an den Bässins	800	—
9. Unterhaltung und Reinigung des Baubureau, Druckfaden, Bücher, Papier, Zeichenutensilien, Porto u. f. w.	1,350	—
10. Verschiedene Ausgaben am Bauplätze, Anschaffung und Unterhaltung abgegangener Utensilien, Karren, Karrdielen Wasserpegel, Messungen und Nivelirungen, Löschen von Materialien u. f. w.	2,700	—
11. Reinigen der Fuß- und Fahrwege und Schneeschaufeln längs der Häfen	800	—
12. Kleine Ausgaben	650	—
13. Allgemeine Ausgaben der Deputation	3,000	—
14. Unterhaltung der Krähne an beiden Häfen	700	—
15. Unterhaltung der Sheers am II. Hafen, mit Einschluß der Maschinenanlage zum Betriebe derselben, Heizung und Wartung	1,700	—
16. Honorirung der Leute beim Tauchen, Wartung und Unterhaltung der Taucherapparate und Hülfe beim Tauchen	300	—
17. Messungen und Peilungen in der Weser, zur Beobachtung der im Flußbett vorkommenden Veränderungen	1,200	—
18. Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste	1,000	—
19. Unterhaltung der gepflasterten Rajen an beiden Seiten des I. Hafens	800	—
20. Unterhaltung der gepflasterten Rajen an beiden Seiten des II. Hafens	400	—
	26,700	—

Etat für 1872 *Mk* 34,600.

II. Landbau.

	<i>Mk</i>	<i>§</i>
Gewöhnliche Reparaturen und Unterhaltung der Straßen und Kieswege, Einrichtung und Unterhaltung von Einfriedigungen.	4,300	—

Etat für 1872 *Mk* 4,300.

III. Gehalte und Verschiedenes.

		M ^{fr}	S.
a. Gehalte.			
1. Zwei Schleusentnechte am alten Hafen à Mann M ^{fr} 72 pro Monat.....		1,728	—
2. Sechs Schleusentnechte am neuen Hafen à Mann M ^{fr} 72 pro Monat.....		5,184	—
3. 36 Hafenwächter Nachtwächter 32 Mann à M ^{fr} 358.80 .. M ^{fr} 11,481.60 Tagwächter 4 Mann à M ^{fr} 582 " 2,328.—		13,809	60
4. Kleidung derselben (1872: M ^{fr} 1,328).....		1,800	—
5. Gasanzünder 1 Gasaufseher à M ^{fr} 66.50 pro Monat. M ^{fr} 798.— 3 Gasanzünder à M ^{fr} 49.90 pro Monat " 1,796.40		2,594	40
6. Buchführer am Baubureau p. a..... M ^{fr} 1,515.40 Schreiber " 1,364.30		2,879	70
7. Bureauwärter und Bote		790	50
8. Rechnungsführer, Schreiber und Bote.....		3,186	—
9. Bauführer		664	30
10. Hafenschreiber		1,428	40
11. Winterzulage an 3 Gasanzünder, wofür sie Heizen und Reinigen der Nachtwachtlocale und Lootsenzimmer zu besorgen haben, 6 Monat à M ^{fr} 25		150	—
		34,214	90
Etat für 1872 M ^{fr} 34,600.			
b. Verschiedenes.			
1. Unterhaltung der Gasanlagen, Gasverbrauch, Unterhaltung der Signalfener an den beiden Außenhäfen, Anschaffung neuer Laternen und dazu gehöriger Röhrenleitung.....		20,000	—
2. Kleidung der Gasanzünder, Feuerung für die Hafenwachtlocale, den Schlauchthurm und die Lootsenzimmer am alten und neuen Hafen		1,500	—
3. Unterhaltung der Brandlöschgeräthe, der dazu gehörigen Gebäude, Vergütung an die Hafenwächter für Proben und Instandhalten der Brandlöschgeräthe		1,800	—
4. 500 Ellen neuer Schläuche		1,000	—
5. Brandlöschmannschaft: 100 Mann à M ^{fr} 17.—..... M ^{fr} 1,700.— Zulage für 4 Commandeure und 4 Rohrführer à M ^{fr} 11.50 " 92.— Proben und Kleidung " 1,400.— Brandfälle " 1,500.—		4,692	—
6. Grundsteuer an die Krone Preußen und andere Abgaben für die neu angekauften Ländereien		670	—
7. Ablösung verschiedener Lasten für die neu angekauften Ländereien		1,660	—
8. Unvorhergesehene Ausgaben		2,900	—
		34,222	—

Etat für 1872 29,560.

1873.

Angestellte der Hafenanstalten.

N a m e	A m t	Gehalt	
		M	S
Gelbrecht, M. F. R.	Rechnungssteller	2,160	—
Riemenschneider, G.	Hafenschreiber	1,428	40
Schweizer, G. W.	Bauführer	664	30
Hullmann, A.	Ingenieur	2,424	70
Marburg, C.	Buchführer	1,515	40
Meyenborg, W.	Schreiber	1,364	30
Baacke, C. F.	Büreaudiener	790	50
Acht Schleusenwärter jeder zu		864	—
Steinkamp, F.	Lampenauffeher	798	—
Drei Lampenwärter jeder zu		598	80
Vier Hafen-Tagwächter jeder zu		582	—
Zweiunddreißig Nachtwächter jeder zu		358	80
Timmermann, A.	Baggercapitain	1,594	80
Behrens J.	desgl.	1,395	60
Rackebandt, A.	Maschinist	1,395	60
Werner, C.	desgl.	1,197	—
Grube, G.	Bootsmann	900	—
Osterloh, F.	desgl.	1,108	—
Zwei Heizer jeder zu		792	—
Heinden, J.	Zimmermann	792	—
Ricklefs, A.	desgl.	792	—
Vier Matrosen jeder zu		720	—
Denecke, H.	Oberwächter im Leuchthurm ..	1,594	80
Düsmann, J. H.	Wächter	1,116	—
Zwei Wächter jeder zu		798	—
Jachens, L.	Capitain des Leuchtschiffs ...	1,794	—
Steenken, H.	Steuermann	1,116	—
Leimbach, J.	Zimmermann	717	60
v. Harten, H.	Koch	717	60
Fünf Matrosen jeder zu		598	80
Diercks, J. H.	Hafenmeister, Begefac.	830	50
Drei Hafenwächter jeder zu		498	20
Brede, L.	Schreiber, Bremen	600	—

Eisenbahnanlagen.

		Mk	S
I. Hauptbahnhof.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
1) Unterhaltung der Gartenanlagen	Mk 1,000.—		
2) Desgleichen der Gräben, Wege und Doffirungen "	2,000.—		
		3,000	—
c. Hochbanten.			
1) Unterhaltung d. r. Miethwohnungen und Häuser	Mk 2,500.—		
2) Desgleichen des Hauptzollamts und der übrigen Zoll- und Polizeilocalen, der Brunnen, Pissoirs, Gassen und Gasleitungen, soweit dieselbe Bremischerseits zu leisten ist.	" 830.—		
		3,330	—
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Materiallagerplätze und deren Schuppen.	Mk 340.—		
2) für unvorhergesehene Fälle.	" 2,660.—		
		3,000	—
Etat f. 1872 Mk 9,750.		9,330	—
II. Weserbahn und Weserbahnhof.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
1) Unterhaltung der Canäle.	Mk 340.—		
2) Desgl. der Pflasterwege.	" 500.—		
		840	—
b. Oberbau.			
1) Unterhalt der Bahn nebst Telegraphen, Material	" 1,400.—		
Arbeitslohn.	" 2,600.—		
2) Unterhalt des Bahnhofs.	" 5,980.—		
3) Bewachung der Bahn und des Bahnhofs	" 3,330.—		
		13,300	—
c. Hochbanten.			
1) Unterhalt des Niederlagegebäudes Nr. 1.	Mk 1,330.—		
2) " des Güterschuppens Nr. 2.	" 1,000.—		
3) " des Güterschuppens Nr. 3.	" 1,000.—		
4) " des Güterschuppens Nr. 4.	" 340.—		
5) " der Privets, Wärterhäuser und Woh- nungen.	" 670.—		
		4,340	—
d. Krähne.			
Unterhalt der Krähne und Windevorrichtungen.		830	—
e. Insgemein.			
1) Unterhalt der Gasbeleuchtungen.	Mk 340.—		
2) Unvorhergesehene Fälle.	" 2,330.—		
		2,670	—
g. Wasserbauten.			
1) Unterhalt der Spundwände und Ufermauern.	Mk 900.—		
2) Lothungen u. Baggerungen vor den Ladestellen "	1,700.—		
		2,600	—
Etat für 1872 Mk 25,575.		24,590	—

		Mk	2
III. Lagerplatz in der Neustadt.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
1) Unterhalt der Pflasterung, Abdeckung und Entwässerung....		830	—
b. Oberbau.			
1) 1875 Lfd. m. Gleise zc. zu unterhalten, à 1 Mk	Mk	1,880.	—
2) Bewachung der Gleise, Weichen und Beau- sichtigung des Bahnhofs	"	1,810.	—
		3,690	—
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Einfriedigung	Mk	250.	—
2) Für unvorhergesehene Fälle	"	500.	—
		750	—
g. Wasserbauten.			
1) Unterhalt der Krähne und Krahnbrücken	Mk	250.	—
2) Unterhalt der Dossirungen, des Buschfußes und der Fußwege	"	600.	—
		850	—
Etat für 1872 Mk		4,580.	—
		6,120	—
IV. Eisenbahnbrücken.			
A. Unterhaltung der Weser- und Hafenbrücke.			
Baudir., Abth. I. Schienen und Schwellen der Weserbrücke	Mk	1,000.	—
der Hafenbrücke	"	500.	—
		1,500	—
Baudir., Abth. II. Mauerwerk, Pfeiler, Fun- damente, Steinwurf, Wärterhäuser, eiserner Oberbau, Duc d'Alben zc. der Weserbrücke	Mk	1,700.	—
der Hafenbrücke	"	700.	—
		2,400	—
Etat für 1872 Mk		11,000.	—
		3,900	—
B. Bewachung und Bedienung.			
1) Material für die Signallaternen ca.		670	—
2) Inventar der Wärterstuben, Öl und Schmier ca.		270	—
3) Wärter-Gehalt, Bekleidung, Feuerung, Licht ca.		2,160	—
4) Insgemein, zur speciellen Berechnung		70	—
		3,170	—
Etat für 1872 Mk		3,150.	—
C. Drehbrücken.			
Baudir., Abth. I. Öffnen und Schließen der Brücken zc. ...		2,000	—
Baudir., Abth. II. Unterhalt und Reparatur der Laternen	Mk	350.	—
Reparatur der Drehapparate	"	350.	—
		700	—
Etat für 1872 Mk		2,825.	—
		2,700	—

		<i>Mk</i>	<i>S</i>
V. Bahnhof zu Bremerhaven.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
Unterhaltung der Wege, Perrons und Entwässerungscanäle		1,660	—
b. Oberbau.			
Unterhaltung der Gleise, Drehscheiben, Weichen u. Kreuzungen ..		11,630	—
c. Hochbauten.			
1. Unterhaltung des Güterschuppen 2 a.....	<i>Mk</i>	500.	—
2. " " " 2 b.....	"	500.	—
3. " " " 2 c.....	"	500.	—
4. " " " 2 d.....	"	500.	—
5. " " " 3 a.....	"	500.	—
6. " " " 4 a.....	"	340.	—
7. Malen der äußern Blechwände	"	250.	—
8. Unterhaltung des Güterschuppen 4 b.....	"	340.	—
9. Malen der äußern Blechwände	"	250.	—
10. Unterhaltung der hölzernen Güterschuppen ...	"	340.	—
11. Unterhaltung des Verwaltungs und Nebengebäudes	"	500.	—
		4,520	—
e. Insgemein.			
1. Unterhaltung der Wärterhäuser und Einfriedigungen	"	830.	—
2. Unterhaltung der Ladevorrichtungen und Geräthe ..	"	500.	—
3. Unvorhergesehene Fälle	"	500.	—
		1,830	—
f. Inventarien.			
Unterhaltung der Inventargegenstände		340	—
Etat für 1872 <i>Mk</i> 19,925.		19,980	—
VI. Zweigbahn nach Bremerhaven.			
Unterhaltung der Bahn und Brücke		25,000	—
Desgleichen der Schlingen zum Uferschutz		500	—
Etat für 1872 <i>Mk</i> 8,000.		25,500	—
VII. Hafenstation Begefac.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
Unterhaltung der Wege und Entwässerung	<i>Mk</i>	250.	—
b. Oberbau.			
Unterhaltung der Gleise und Weichen	"	670.	—
c. Hochbauten.			
Unterhaltung des Güterschuppens	"	170.	—
d. Krähne.			
Unterhaltung des Lauftrahns und Krähngerüsts ..	"	500.	—
e. Insgemein.			
1. Unterhaltung der Barrieren und Einfriedigung ..	"	90.	—
2. Unvorhergesehene Fälle	"	500.	—
f. Inventarien.			
Unterhaltung der Inventargegenstände	"	170.	—
Transport... <i>Mk</i>		2,350.	—

Transport.	Mk 2,350.—	Mk	3
g. Wasserbauten.			
Unterhaltung der Auebrücke, des hölzernen Bollwerks unterhalb derselben, des Holzperrons am Hafen und der Doffirungen.	" 800.—		
Etat für 1872 Mk	3150.	3,150	—
VIII. Leistungen für die Oldenburger Eisenbahn.			
An die Betriebsverwaltung der Wunstorf-Bremer Bahn für Leistungen zu Gunsten der Oldenburger Bahn Ortsp 8895..		26,685	—
Etat 1872 Mk	26,685.		
IX. Verwaltungskosten der Deputation.			
A. Bremen.			
1. Feuerversicherung.	Mk 17,000.—		
2. Technischer Hilfsarbeiter der Bauinspektion, vacat.	" 2,000.—		
3. Ein Zeichner.	" 1,200.—		
4. Ein Schreiber.	" 336.—		
5. Der erste Bauaufseher.	" 1,404.—		
6. Der zweite Bauaufseher, vacat.	" 1,200.—		
7. Ein Bureaudiener.	" 1,020.—		
8. Ein Bote.	" 250.—		
9. Bureaukosten.	" 700.—		
10. Unvorhergesehene Fälle.	" 690.—		
		25,800	—
B. Bremerhaven.			
1. Der Bauaufseher.	" 1,752.—		
2. Bureau- und Reisekosten.	" 1,000.—		
3. Wohnungsvergütung an Bremer Beamte.	" 1,500.—		
4. Unvorhergesehene Fälle.	" 448.—		
Etat für 1872 Mk	24,760	4,700	—
		30,500	—
X. Bureaukosten des Senatscommissars.			
1. Honorar für vier Schreiber.	Mk 2,268.—		
2. Bureaukosten, Miethe, Erleuchtung, Feuerung.	" 1,400.—		
3. Notariats- und Reisekosten, Auszahlungen, Eincaffirungen.	" 900.—		
4. Außerordentliche Hilfsarbeiten und unvorhergesehene Fälle.	" 432.—		
Etat für 1872 Mk	4,240.	5,000	—
Recapitulation.			
I. Hauptbahnhof.		9,330	—
II. Weserbahn.		24,590	—
III. Lagerplatz Neustadt.		6,120	—
IV. Eisenbahnbrücken.		9,770	—
V. Bahnhof Bremerhaven.		19,980	—
VI. Zweigbahn Bremerhaven.		25,500	—
VII. Hafenstation Begeßad.		3,150	—
VIII. Oldenburger Bahn.		26,685	—
IX. Verwaltungskosten der Deputation.		30,500	—
V. Bureaukosten des Senatscommissars.		5,000	—
Total Mk	160,625		

Bremen, den 1. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
 (gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Deputationsbeamte für die Eisenbahnen.

Lfdz. Nr.	N a m e	A m t	Anstellung	Gehalt	
1. Bureau des Senatscommissairs.					
1	Kode, H.	Schreiber	1867. Novbr.	924	—
2	Meyer, J.	Desgl.	1871. Janr.	504	—
3	Fortmann, H.	Desgl.	1871. Septbr.	420	—
4	Garlich, H.	Desgl.	1872. Janr.	420	—
2. Bauinspektion.					
5	vacat.	Techn. Hilfsarbeiter		2,000	—
6	Busch, J.	Zeichner	1871. Novbr.	1,200	—
7	Staufenbiel, H.	Schreiber	1872. April.	336	—
8	Walter, R.	Bauauff. in Bremerhaven	1856. Novbr.	1,752	—
9	Harttig, G.	Desgl.	1864. Mai.	1,404	—
10	vacat.	Desgl.		1,200	—
11	Hunede, J.	Bureaudiener	1863. Novbr.	1,020	—
12	Kullmeyer, H.	Bote		250	—
3. Oldenburger Bahn.					
13	Zenter, G.	Brückenwärter	1870. Juli	798	—
14	Hilgerloh, B.	Desgl.	1872. Mai.	798	—
4. Weserbahnhof.					
15	Harzmeyer, H.	Buchhalter	1867. Janr.	1,332	—
16	Heinemann, H.	Schreiber	1872. Novbr.	504	—
17	Wähmann, A.	Desgl.	1871. Mai.	420	—
18	Schmedes, D.	Desgl.	1872. Mai.	336	—
19	Pape, G.	Niederlageaufseher	1868. März.	1,068	—
20	Krohne, P.	Aufseher	1860. Febr.	1,080	—
21	Busch, G.	Desgl.	do.	1,080	—
22	Borcherding, R.	Desgl.	do.	1,080	—
23	Kothe, G. H.	Desgl.	1868. Febr.	994	—
24	Castens, J.	Desgl.	1872. Mai.	924	—
25	Ternedde, W.	Cassirer	1859. August.	1,080	—
26	Schnelle, H.	Hilfsaufseher	1860. Febr.	672	—
27	Heim, D.	Nachtwächter	do.	600	—
28	Schwarz, A.	Portier	1872. Juli.	396	—

Chausseen.

		Ordentliche Ausgaben		Außerordentl. Ausgaben	
		Mk.	ℳ	Mk.	ℳ
I. Hastedter Chaussee.					
A. Neubauten.					
2292	□ m. rauhe Pflasterbahn der Chausseestrecke von Meile 6,7 bis Meile 7,4 aufzubrechen, das Material zu befeuchten und mit beschlagenen Steinen zu erneuern			14,200	—
506	□ m. Fußweg neben obiger Strecke mit einem Trottoir zu versehen und selbiges mit kleinen Steinen einzufassen			2,900	—
90	ℳ Meter Canalisirung neben obiger Strecke einzurichten			1,300	—
	Transport Mk.			18,400	—

	Ordentliche Ausgaben. Mk.	Außerordentliche Ausgaben. Mk.
Transport...	—	18,400
B. Reparatur und Unterhaltung.		
Pflasterreparaturen u. f. w.	2,700	—
Laufende Arbeiten, als Schneeschaukeln, Grabenreinigung, Abschlämmen und Befanden der Bahnen, Geräthe u. f. w.	2,200	—
Stat f. 1872 Mk. 4,230.	4,900	—
II. Rattenthurmer Chaussee.		
A. Neubauten.		
1617 □ m. Pflasterbahn bei Meile 0,5 von rauhen Steinen mit beschlagenen Steinen auszuwechseln, incl. Material und Arbeitslohn	—	9,700
700 □ m. Pflasterbahn bei Meile 0,7 von rauhen Steinen mit beschlagenen Steinen auszuwechseln, incl. Material.	—	4,400
360 □ m. Trottoir bei Meile 0,2—0,3 zu erneuern und zu beiden Seiten mit einem Pflaster von kleinen rauhen Steinen einzufassen	—	1,800
Die Brücke über die Ochtum bei Rattenthurm in der Bal- kenlage, der Bebohlung und Hinterbohlung zu repariren.	—	800
Stat f. 1872 Mk. 14,580.	—	—
B. Reparatur und Unterhaltung.		
Pflasterreparaturen	1,700	—
Laufende Arbeiten, als Schneeschaukeln, Grabenreinigungen, Schlämmen und Befanden der Pflasterbahnen, Geräthe u. f. w.	1,100	—
Stat f. 1872 Mk. 2,560.	2,800	16,700
III. Wahrthurmer Chaussee.		
Gewöhnliche Reparaturen der Pflasterbahn auf der ganzen Chausseestrecke	1,600	—
Erneuerung der südwestlichen Flügel an der Brücke Nr. 6, Unterhaltung der übrigen 11 Brücken in der Chaussee, Ausbesserung der Packwerke und außerordentliche Graben- reinigung	1,700	—
Laufende Arbeiten, als Abschlämmen der Bahnen, Schnee- schaukeln, Begranden der Fuß- und Nebenwege, Ge- räthe u. f. w.	1,600	—
Stat f. 1872 Mk. 5,580.	4,900	—
IV. Schwachhauser Chaussee.		
A. Neubauten.		
1800 □ m. Steinschlagbahn bei Meile 1,18 mit einer 10 cm. starken Decklage zu versehen, (das zu dieser Arbeit be- nötigte Stein-Material ist vorhanden)	—	1,700
Das Bollwerk am Zuggraben vor dem von Post'schen Erbe, auf 30 m. Länge zu erneuern; incl. Material und Arbeit	—	1,500
Stat f. 1872 Mk. 6,640.	—	3,200
B. Reparatur und Unterhaltung.		
Die Brücke über das Wahrster Fleth in der Balkenlage und der Unterlagsbebohlung nachzusehen und zu repariren	400	—
Reparatur des Bollwerks und der Lattirungen am Wahrster Fleth	400	—
Transport...	800	—

	Ordentliche Ausgaben Mk.	§	Außerordentl. Ausgaben Mk.	§
Transport Mk.	800	—		
Die sämtlichen übrigen Fahrbahnstrecken nachzusehen und zu repariren incl. des dazu benötigten Materials.	1,430	—		
Gewöhnliche Unterhaltung, als Abschlämmen der Pflasterbahn, Begründung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigung, Geräthe, Baumpflanzungen, Schneeschaufeln.	2,870	—		
Etat f. 1872 Mk. 5,300.				
Total Mk.	5,100	—	3,200	—

V. Bürger Chaussee.

A. Neubauten.

1389 □m. Stein Schlagbahn der Chausseestrecke zwischen Meile 0,8 und 0,9 mit einer 10 cm. starken Decklage zu versehen incl. Materialbereitung und Arbeitslohn.	1,400	—
1702 □m. rauhe Pflasterbahn im Dorfe Burg, Meile 1,56 aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen auszuwechseln incl. Material und Arbeitslohn.	10,200	—
Etat f. 1872 Mk. 10,700.		

B. Reparatur und Unterhaltung.

Reparatur der übrigen Fahrbahnstrecken, Graben, Kies zur Bewerfung der Stein Schlagbahnen, Nachwalzen der neuen Stein Schlagbahnen.	700	—
Gewöhnliche Unterhaltung, als Abschlämmen der Pflasterbahnen, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigung, Geräthe etc.	2,000	—
Etat f. 1872 Mk. 3,600.		
Total Mk.	2,700	11,600 —

VI. Borgfelder Chaussee.

Pflasterreparatur auf der ganzen Chausseestrecke von Meile 0,9—1,45, sowie Aufeisen und Freihaltung der Fahrbahn auf der Ueberfallstrecke zwischen Borgfeld und Lilienthal.	1,400	—
Gewöhnliche Unterhaltung auf den Fuß- und Nebenwegen, Grabenreinigungen, Unterhaltung der Baumpflanzungen und Geräthe, der Barrieren zu Lehesterdeich.	1,400	—
Etat f. 1872 Mk. 4,120 (einschl. Mk. 1,600 für Neubauten).		
Total Mk.	2,800	—

VII. Brücken und Wege im Gebiet.

Unterhaltung der mit den Nachbarstaaten gemeinschaftlichen Grenzbrücken, verschiedener Brücken im Gebiete, Erleuchtung der Erheberstellen, allgemeine Administrationskosten, Beiträge zur Blocklander Entwässerungsanstalt, Rendanturkosten u. f. w.	1,600	—
Etat f. 1872 Mk. 2,160.	1,600	—
Total Mk.	Unterhalt 24,800	Neubau 49,900 —
Etat f. 1872 Mk. 76,200.	Mk. 74,700.	

Bremen, 10. October 1872.

Die Baudputation, Abtheilung für den Wegbau.

(gez.) C. Pülmann.

(gez.) Richard Frike.

N^o 67.
Landstraßen.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Für die Allgemeine Reparatur der Fahrbahnen und Abzugsrinnen auf den sämtlichen Landstraßen im Gebiete ist in Aussicht zu nehmen die Summe von.....	<i>Mk</i> 6,000	—

Etat für 1872 *Mk* 6,000.

Von obiger Summe wird indeß laut § 21. 24. 25 der Begeordnung vom 4. April 1871 die Hälfte der wirklichen Verwendungen von den resp. Begeverbänden und Gemeinden im Jahre 1874 wieder eingezogen werden.

Bremen, den 10. October 1872.

Die Baudputation, Abtheilung Wegbau.
(gez.) **C. Pülmann.** (gez.) **Richard Frihe.**

N^o 68.
Fahrwasser der Weser, Lesum und Wumme.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
I. Geräthelager und Bureaukosten.		
a. Unterhaltung, Lagerung, Reparatur	<i>Mk</i> 18,000.	—
b. Gehalte, Tagelöhner der Hülfsstechniker, Schreiber, Zeichner, Büreaudiener, Boten, pp. Schreib- und Zeichenmaterialien, Utensilien, Heizung, Licht, Porto, Depeschen u. s. w.	" 18,000.	—
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 26,570.	36,000	—
II. Unterhaltung des Fahrwassers der Weser.		
1. Baggerungen, incl. Gehalte der Baggercapitäne, Maschinisten pp. approximativ ..	<i>Mk</i> 100,000.	—
2. Reparatur des Baggers Nr. III im Schiffskörper und Maschine	" 5,000.	—
3. Auf Helgen bringen des Baggers I und Reparatur von Schiffskörper und Maschine ..	" 4,000.	—
4. Unterhaltung der Werke, der Buhnen, Packwerke, Coupirungen, Leinpfade der Ober- und Unterweser, allgemeine Unkosten, Gehalte der Stromwächter etc.	" 60,000.	—
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 141,000.	169,000	—
III. Neubauten an der Weser.		
9 Zwischenbuhnen in der Strecke zwischen dem Riespolt und der Moorlose Kirche <i>Mk</i> 29,992	<i>Mk</i> 30,000.	—
Etat f. 1872 nichts.	30,000	—
IV. Lesum und Wumme.		
Unterhaltung und Reparatur der Correctionswerke an der Lesum und Wumme, sowie etwa erforderliche Baggerungen approximativ	<i>Mk</i> 2,500.	—
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 2,500.	2,500	—
Transport <i>Mk</i> ...	237,500	—

Transport <i>Mk</i> ..	237,500	—
------------------------	---------	---

V. Baggerung unterhalb Begeßack.

(Mit Preußen und Oldenburg gemeinschaftlich

auszuführen) approximativ *Mk* 20,000.—

20,000 —

Etat f. 1872 *Mk* 16,600 (Specialbl. f. 1872 No. 135).

Etat f. 1872 *Mk* 187,000.

Total *Mk* ... 257,500 —

Bremen, den 14. October 1872.

Die Banderdeputation, Abtheilung Wasserbau.

(gez.) H. F. Weinhausen.

(gez.) C. H. Noltenius.

Beamte des Wasserbaus.

N a m e	Datum der Anstellung	Gehalt		A m t
		<i>Mk</i>	—	
J. Hopf	1847, Febr. ..	1500	—	Bauaufseher.
H. Kehlken	1848, Juli ...	1500	—	Baggercapitän.
F. Heitmann	1863, Mai ..	1332	—	do.
H. Claussen	1867, Juli ...	1002	—	do.
J. Gesselmann	1864, August .	1332	—	Baggermaschinist.
F. Hubold	1869, April ..	1068	—	do.
G. Reichenbach	1872, Septbr.	960	—	do.
H. Suhling	1864, J br. ..	1500	—	Maschinenmeister.
F. Ehlers	1864, August .	666	—	Heizer.
J. Rogge	1868, Januar	504	—	Stromwächter.
H. Segelfen	1847, Januar	600	—	do.
H. Wiggers	1847, Januar	600	—	do.
J. Bothe	1865, Mai ...	600	—	do.
G. Meenzen (erhält Vergütung für Auszahlen der Lohnlisten)	1861, Januar	582	—	Rendant.
H. Klatte	1865, Novbr. .	1002	—	Schleusenwärter.
F. Rütther	1869, Januar	798	—	Stromwächter in der Stadt.

N^o 69.

Tonnen und Baken.

1) Anschaffung neuer Tonnen, Bojespiere und Ketten:

a. Tonnenmacherarbeit	<i>Mk</i> 700.—		
b. Schmiede- und Kupferschmiedearbeit, sowie Anschaffung von Eisen	" 4,000.—		
c. Malerarbeit	" 300.—		
d. Korb- und Blockmacherarbeit	" 85.—		
e. Bildhauerarbeit	" 70.—		
f. Anschaffung eiserner Bojespiere	" 10,000.—		
		15,155	—
Transport...		15,155	—
	19*		

	Transport <i>Mk</i> ...	<i>Mk</i>	<i>S</i>
2) Ausbesserung alter Tonnen und Ketten:			
a. Tonnenmacherarbeit	<i>Mk</i> 665.—		
b. Schmiedearbeit	" 2,150.—		
c. Malerarbeit	" 1,450.—		
		4,265	—
3) Anschaffung von Tonnensteinen		500	—
4) Anschaffung von Tonnenholz		—	—
5) Fuhrlohn und Unterhaltung der Winde und Kette des Krahns		85	—
6) Verschiedene Ausgaben, als:			
Auslegen und Aufnehmen von Tonnen, Bergelohn, Fracht und sonstige Unkosten für vertriebene und wieder zu legende Tonnen, Unterhaltung der verschiedenen, das Fahrwasser bezeichnenden Baken, Anschaffung von Strauchbaken, Unkosten bei Abschiffung und Empfang von Tonnen, für Reinigen, aufs Lager bringen, Unterhaltung des Dampfapparats, Reisekosten, Miethe für Lagern von Tonnenholz, Feuerasscuranzprämie für das Inventar und Lager des Tonnenhofs, Beaufsichtigung der Eissignale auf Wangeroge, Kosten des Ausbakens des Fedderwarder Fahrwassers, Peilungen, Unterhaltung des Fahrwassers der Weser zc.		8,300	—
7) Schlepplohn für den Tonnenleger		5,000	—
8) Kosten des Schiffes „Bremen“:			
a. Gagen der Mannschaft und Hülfsmannschaft:			
Steuermann	<i>Mk</i> 2,000.—		
Zimmermann	" 882.—		
Bootsmann	" 798.—		
6 Matrosen, 120 Tage ..	" 1,800.—		
	<i>Mk</i> 5,480.—		
b. Beköstigung und Ausrüstung:			
Kapitän und 9 Mann für 120 Tage	<i>Mk</i> 1,900.—		
Zimmermann, 245 Tage, à <i>Mk</i> 1.35	" 330.75		
Bootsmann, 245 Tage, à <i>Mk</i> 1.35	" 330.75		
	<i>Mk</i> 2,561.50		
c. Reparatur am Schiff und Verbesserungen des Inventars	<i>Mk</i> 1,160.—		
d. Affecuranzprämie	" 625.—		
	<i>Mk</i> 1,785.—		
		9,826	50
9) Bureaukosten:			
a. Buchhalter der Deputation	<i>Mk</i> 850.—		
b. Schreibmaterialien, Porto zc.	" 300.—		
		1,150	—
Etat für 1872 <i>Mk</i> 41,800.		44,281	50
ordentliche Ausgaben <i>Mk</i>		34,281	50
außerordentliche Ausgaben <i>Mk</i> ...		10,000	—
		44,281	50

Bremen, den 12. October 1872.

(gez.) H. H. Meier,

p. t. Präses der Handelskammer.

(gez.) A. G. Mosle,

p. t. Rechnungsführer der Deputation für das Tonnen- und Bakenwesen.

Zu pos. 1. f. des vorstehenden Specialbudgets bemerkt die verwaltende Deputation Folgendes:

1) Bereits bei Einreichung des Budgets für 1872 hat die Deputation hervorgehoben, daß eine versuchsweise neben der E-Tonne ausgelegte eiserne Bojespiere sich vorzüglich bewährt habe und eine Auslegung mehrerer dieser Seezeichen in Aussicht zu nehmen sein werde. Demgemäß wurde im Budget für 1872 die zur Anschaffung von 5 eisernen Bojespiere erforderliche Summe bewilligt. Dieselben sind nunmehr fertig gestellt, und sollen noch vor Anfang des Winters ausgelegt werden. Für den Fall nun, daß, wie zu erwarten steht, diese Bojespiere sich auch bei heftigem Eisgang bewähren werden, empfiehlt es sich dringend, in dieser Richtung weiter vorzugehen und an der Westseite des Fahrwassers die Tonnen durch Spieren in der Weise zu ersetzen, daß von der Schlüsseltonne bis zur N-Tonne diese Seezeichen mit einander abwechseln. Hierzu würde einschließlich der Reserve im Ganzen eine Anzahl von 12 Stück, also eine Neuanschaffung von 6 Stück erforderlich sein. Dafür ist eine Summe von *Mk* 10,000. — im Budget veranschlagt. Letzteres wird selbstverständlich bei Ausführung des Plans der Deputation in Zukunft durch den Ausfall der überflüssig werdenden Tonnen entsprechend entlastet werden. Mit der Bestellung der Bojespiere wird übrigens, wie schon oben angedeutet, zu warten sein, bis die bisherigen Erfahrungen durch die Erfahrungen dieses Winters bestätigt sind.

Zu pos. 7. Der Schlepplohn für den Tonnenleger hat von *Ld'or* 1,200 = *Mk* 3,985.71 auf *Mk* 5,000 erhöht werden müssen, da bei den herrschenden hohen Kohlenpreisen ein billigeres Abkommen nicht zu treffen war.

Zu pos. 8. Desgleichen mußte die Gage für die Mannschaft des Tonnenlegers in Gemäßheit der bestehenden Feuerverhältnisse in die Höhe gesetzt werden.

Zu pos. 9 a. Das Gehalt des Buchhalters der Deputation, bisher *Ld'or* 250 = *Mk* 830.36, ist im Budget auf *Mk* 850 abgerundet.

Die Finanzdeputation hat ihrerseits hierzu nur zu bemerken, daß nach dem Beschlusse des Senats und der Bürgerschaft vom 24. Mai, 14. Juni d. J. die vorgenommene Abrundung des letztgedachten Gehalts nicht über 830 *Mk* 40 *S* hinausgehen sollte, und daß bei anderen Gehältern, namentlich dem aller Staatsbeamten, die vorgeschriebene Grenze innegehalten worden ist. — Anm. d. Fin.-Dep.

N^o 70.

Beleuchtung der Wesermündung.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
I. Leuchtschiff.		
1) Gage der Mannschaft:		
Capitän	<i>Mk</i> 149.50	
Steuermann	" 93.—	
Zimmermann	" 59.80	
Koch	" 59.80	
5 Matrosen à 49 <i>Mk</i> 90 <i>S</i>	" 249.50	
pro Monat <i>Mk</i> 611.60	7,339	20
2) Beföstigung	4,200	—
3) Beleuchtung	1,700	—
4) Unterhaltung	1,700	—
5) Neuer Mast und Bugspriet	1,500	—
6) Unvorhergesehene Fälle	3,000	—
<i>Mk</i> ...	19,439	20
Etat für 1872 <i>Mk</i> 18,130.		
Transport...	19,439	20
20		

		Mk	S
Transport...		19,439	20
II. Leuchtturm.			
1) Gage der Wächter:			
Erster.....	Mk 132.90		
Zweiter.....	" 93.—		
Dritter u. Vierter à Mk 66.50.	" 133.—		
pro Monat Mk 358.90 ..	Mk 4,306.80		
2) Beföstigung der Wächter, des Telegraphisten und Schiffbrüchiger			
	Mk 2,850.—		
Davon werden für den Telegra-			
phisten vom Reich zurückbe-			
zahlt für 365 Tage à 1			
Mk 80 S.....	" 657.—		
	" 2,193.—		
3) Unterhaltung	" 2,000.—		
4) Beleuchtung	" 1,700.—		
5) Unvorhergesehene Fälle	" 1,000.—		
Estat für 1872 Mk 11,100.		11,199	80
Estat für 1872 Mk 29,240.			
Total Mk...		30,639	—

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) Herm. S. Gerdes.

p. t. Rechnungsführer.

No. 71.

Kirchthurm zu Wangerooze.

	Mk	S
Die Unterhaltung wird veranschlagt auf	3000	—
Estat für 1872 Mk 3,320.		

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) Franz Tacklenborg.

No. 72.

Unterhaltung der öffentlichen Grundstücke.

		Mk	S
I. Großer Stadtwerder.			
1. Jährliche Abgaben an U. L. Frauen Kirche ..	Mk 199.30		
2. Dem Hirten für das Halten von zwei Stieren ..	" 398.60		
3. Demselben für einen 2. Knecht	" 245.80		
4. Befriedigungen, Austreiben des Viehes etc.	" 1,000.—		
5. Unterhaltung des Ridelwerkes am Krähenberge ..	" 200.—		
6. Unterhaltung der Sommerdeiche, Siele, Wege, Erdarbeiten und sonstige Erfordernisse	" 1,250.—		
7. Abtragung und Verebnung des alten Sommerdeiches	" 1,156.30		
		4,450	—
Transport...		4,450	—

	Transport...	M ^z 4,450	—
II. Sonstige öffentliche Grundstücke.			
1.	Unterhaltung und Aufsicht.....	M ^z 350.—	
2.	Unterhaltung der Deiche oberhalb der Stadt, Pactwerke, Treppen zc.	M ^z 1,450.—	
	Unterhaltung der übernommenen Eisenrads- und langen Deiche incl. Stellung der erforderlichen Deichmaterialien.....	" 3,500.—	
		M ^z 4,950.—	
3.	Unterhaltung der zu den öffentlichen Grund- stücken gehörenden Deiche, Wege, Brücken und Siele, Canäle an der Lesum und Dchtum	" 2,100.—	
4.	Reinigung der mit Oldenburg gemeinschaftlichen Theile der Dchtum und Barreler Bäche....	" 200.—	
5.	Unterhaltung der Sommerdeiche auf den Fresen- bulten	" 100.—	
6.	Beitrag zu den allgemeinen Gemeindelasten, Abwässerungsverbänden, Mühlachten zc. ...	" 1,800.—	
7.	Unterhaltung des Inventars des Stadttheaters	" 1,200.—	
		10,700	—
III. Theermagazin, Terpentin- und Petroleum- lager und Pulvermagazin.			
1.	Arbeitslohn und Unterhaltung.....	" 2,325.—	
		2,325	—
IV. Feuerversicherung der öffentlichen Gebäude.			
1.	Prolongation laufender Policen	M ^z 8,000.—	
2.	Versicherung etwa neu hinzukommender Gebäude	" 5,000.—	
		13,000	—
V. Verpachtung zc.			
1.	Uebertragung von Grundeigenthum an den Staat	M ^z 1,325.—	
2.	Öffentliche Verpachtungen.....	" 800.—	
		2,125	—
VI. Unvorhergesehene Fälle.....			
		900	—
	Total M ^z ...	33,500	—

Stat für 2872 M^z 31,885.

Bremen, im October 1872.

(gez.) Hermann Gröning. (gez.) Steinhäuser. (gez.) Beck.

Deputations-Beamte.

Meyer, A. W. G., angestellt 1867, October 30., Aufseher
des Terpentin- und Petroleumlagers..... M^z 100.—
Koch, W., angestellt 1829, October, Lagermeister des
Theermagazins

" 134.—
M^z 234.—

No 73. Bürgerweide.

	Mk.	S.
Gehalt des Aufsehers	832	—
Grundsteuer	430	—
Beitrag zum Deichverband	2,325	—
Anpflanzungen, Gräbenreinigen und allgemeine oekonomische Bewirtschaftung	1,125	—
Reinigung des Dorfcanales	1,650	—
Unterhaltung der Wege	1,650	—
Entschädigung wegen des früheren Exercierplatzes	335	—
Unvorhergesehene Fälle	153	—
	8,500	—

Etat für 1872 Mk. 9466.

Bremen, im October 1872.

(gez.) C. Pülmann.

(gez.) P. C. Holze.

No 74. Gasanstalt.

	Mk.	S.
I. Betrieb.		
Bei veranschlagtem Bedarfe von 4,100,000 cm. Gas:		
1. Kohlen.		
Unter Berücksichtigung der bedeutend gestiegenen Preise, für 1 cm. Gas ca. 19,5 S.	800,000	—
Etat f. 1872 Mk. 406,500.		
2. Reinigungsmaterial.		
Material zur Regenerirung der alten und Anfertigung neuer Reinigungsmasse	5,000	—
Etat f. 1872 Mk. 1,660.		
3. Betriebsarbeiterlöhne.		
a. Ingenieur Horn, angestellt 15. Aug. 1860 (rectius 1993.20)	Mk. 2,000.	—
Contractliche Extravergütung an denselben ..	" 160.	—
An denselben Tantieme ca.	" 2,000.	—
	Mk. 4,160.	—
b. Lohn der Betriebsarbeiter	" 50,840.	—
Etat f. 1872 Mk. 46,500.	55,000	—
4. Fabricationsunkosten.		
Unterhalt der Betriebswerkzeuge und kleine Unkosten	5,000	—
Etat f. 1872 Mk. 4,150.		
5. Maschinenbetrieb.		
Unterhaltung der Maschinen, Lohn der Maschinisten, Schmieröl, Talg, Heede etc.	5,000	—
Etat f. 1872 Mk. 4,150.		
Transport ...	870,000	—

6. Unterhaltung der Defen.		Transport...	Mk 870,000	—
Anschaffung der Retorten, Steine, Mörtel, Gußsachen, Eisen etc...			Mk 17,000	—
Etat f. 1872 Mk 15,000.				
7. Unterhaltung der Gebäude, Hauptröhren und Apparate,				
einschließlich der Ersetzung alter Apparate durch neue zweckmäßigere,				
durch Straßenbauten veranlaßte Umlegung von Straßenröhren u. f. w.			Mk 15,000	—
Etat f. 1872 Mk 23,250.				
8. Verwaltung.				
a. Gehalte:				
Inspect. H. Leonhardt, angest.	1. Juni 1854	Mk 4,320. (4,318.—		
Büreau-Beante u. Contol.				
Gg. Grotewold,	1. Febr. 1855	" 3,324. 3,321.60		
J. Sidmann,	1. " 1855	" 2,000. 1,993.20		
Fr. Stradtman,	15. Nov. 1864	" 1,330. 1,328.80		
C. Joosten,	1. Febr. 1866	" 1,080. 1,080.—		
H. B. Eggers,	1. " 1871	" 832. 830.40		
Nic. Streckfuß,	1. Jan. 1872	" 666. 664.40		
C. Scheele,	1. Oct. 1854	" 1,660. 1,660.80		
H. Unverzagt,	19. " 1855	" 1,660. 1,660.80		
G. C. Gent,	1. Jan. 1866	" 1,500. 1,494.80		
H. Kode,	15. Nov. 1867	" 1,500. 1,494.80		
A. H. Klusmann	1. Jan. 1872	" 1,340. 1,328.80)		
		Mk 21,212		
b. Bote, Hilfsdienste, im Bureau des In-				
genieurs, Dienstkleidung der Controleure,				
Drucksachen, Schreibmaterial, Hilfsarbeiter-				
löhne und kleine Unkosten		Mk 9,788.—		
Etat f. 1872 Mk 30,225.			Mk 31,000	—
9. Öffentliche Beleuchtung.				
a. Controleur Behrens, angestellt 1. Octbr. 1854		Mk 1,660.—		
(rectius Mk 1660.80)				
Laternenwärter einschl. Dienstkleidung		" 30,000.—		
		Mk 31,660.—		
b. Unterhaltung der öffentlichen Laternen mit				
Zubehör, Del zum Anzünden, Putzmaterial etc..		" 6,000.00		
Etat f. 1872 Mk 36,535.			Mk 37,660	—
II. Erweiterung der Gasanstalt.				
Erweiterung des Röhrennetzes, Anlage neuer Laternen, neue Appa-				
rate und kleine Bauarbeiten			Mk 100,000	—
Etat f. 1872 Mk 45,000.				
III. Magazin und Werkstatt.				
Schmiedeeiserne Röhren und Verbindungsstücke, Gasuhren, Hähne				
und sonstiges Material für Gasleitungen, Arbeitslöhne für die				
Schlosser und Hilfsarbeiter			Mk 75,000	—
Etat f. 1872 Mk 45,000.				
IV. Unvorhergesehene Fälle.				
Anschlag			Mk 14,340	—
Etat f. 1872 Mk 16,600.				
Summe der Ausgaben Mk...			Mk 1,160,000	—
Gesamttetat f. 1872 Mk 684,000.				
Bremen, den. 7. October 1872.				
Die Deputation für die Gasanstalt.				
(gez.) C. Kottmeier. (gez.) Chr. Arndt.				

Die Gehalte sind in diesem Etat zwar an sich zweckmäßig, aber abweichend von der Vorschrift, welche Senat und Bürgerschaft durch Beschluß vom 24. Mai/14. Juni c. ertheilt haben, abgerundet. Die Finanzdeputation hat die richtigen Ziffern in Klammern beigelegt, welche bis zu anderweitigem Beschlusse maßgebend werden bleiben müssen. Die Totalsumme des Anschlags braucht deshalb um so weniger abgerundet zu werden, als dieselbe wesentlich nur auf annähernden Schätzungen beruht. — Ann. der Finanzdep.

No 75.

Blocklander Entwässerungsanstalt.

	Mf.	Si
1) Ankauf, Löschen und Transport von Kohlen pr. pr. 140 Last à 200 Mf.	28,000	—
2) Fett und Del für die Maschine und zur Beleuchtung, Hanf, Kitt etc.	2,500	—
3) Unterhalt der Maschine, Kessel, Pumpen, Unterhalt und Ergänzung des Inventars	3,000	—
4) Unterhalt der Baulichkeiten, Doffirungen, Kohlengeseife etc.	1,000	—
5) Gehalt für Maschinist und Heizer	2,160	—
6) Lohn für Hilfsmaschinisten und Hilfsheizer, sowie für sonstige Hilfsleistungen	3,000	—
7) Reisekosten, Porto, Insgemein	340	—
Etat für 1872 Mf. 39,857.	Mf. ...	40,000

Bremen, 12. October 1872.

Die Deputation, Abtheilung Blocklander Entwässerungsanstalt.

(gez.) Hermann Gröning. (gez.) Alb. Pahlmann, Friedr. Sohn.

No 76.

Zollstellen.

I. Zollstelle an der Holzpforte.

1. Gehalte und Arbeitslöhne.

a. Gehalte:

Name und Grad.	Angestellt am	Gehalt.	Alters-Zulage.	Betrag in	Abgerundeter Betrag in	
				af. Gr.	Mf. Si	
Verwalter vacat ...		650	—	—	—	(rectius 1,328)
G. Delfers, Buchhlt. 1. Febr. 1857..		350	50	400	1,330	80
L. Strube, Aufseher 1. Febr. 1857..		275	50	325	1,080	—
B. F. Michael do. 1. März 1862..		275	50	325	1,080	—
M. Courier, Wäger 1. Febr. 1857..		225	50	275	916	—
H. Bornmann, do. 1. Juni 1867..		225	25	250	832	40
S. Wehaus, do. 1. Juni 1868..		225	14	239	796	80)
				1,814	42	6,034
b. Arbeitslöhne				—	10,466	16,500

2. Reparatur u. Unterhaltung des Rahms u. der Utensilien....	1,000	—
3. Bureaukosten und unvorhergesehene Fälle	1,000	—
	18,500	—

II. Zollverschluss an der Unterweser.

Remuneration für Verschluss der Rähne u. Plomben, Plombengeräth und Stundenzettel	3,000	—
Etat für 1872 Mf. 22,600.	Total Mf. ...	21,500

Bremen, October 1872.

Die Deputation für das General-Steueramt.

(gez.) C. Kottmeier.

(gez.) J. C. Dubbers.

Die Gehalte sind abweichend von der Vorschrift des Senats- und Bürgerausschusses vom 24. Mai und 14. Juni c. aufgestellt. Die in Klammer beigefügten berichtigten Biffern bleiben bis zu anderweiter Beschlussfassung maßgebend. — Anm. d. Fin.-Dep.

No 77.

Niederlage und Krahanstalten am Weserbahnhof.

A. Gehalte		Mk	S
a. der zweite Buchhalter	Mk 1,332.—		
b. der erste Schreiber	" 504.—		
c. der zweite Schreiber	" 420.—		
d. der dritte Schreiber	" 336.—		
e. der Niederlageaufseher	" 1,068.—		
f. drei Aufseher	" 3,240.—		
g. ein Aufseher	" 994.—		
h. ein Aufseher	" 924.—		
i. ein Bote und Cassirer	" 1,080.—		
k. ein Hilfsaufseher	" 672.—		
l. ein Nachtwächter	" 600.—		
m. ein Portier	" 396.—	11,566	—
B. Arbeitslöhne			
n. 6 Oberarbeiter	" 5,275.20		
o. 4 Vorarbeiter	" 3,265.60		
p. 46 feste Arbeiter	" 34,665.60		
q. Extra-Arbeiter und Ueberstunden	" 19,000.—		
r. Accordzahlungen für das Aufsetzen von Gütern mit Dampfwinden	" 30,000.—		
s. Miethe für ein Rangirpferd	" 1,900.—	94,106	40
C. Insgemein.			
t. Bureauutenfilien, Heizung, Erleuchtung	" 3,000.—		
u. Unterhaltung von Inventargegenständen	" 4,000.—		
v. Unvorhergesehene Fälle	" 500.—	7,500	—
		113,172	40

Etat für 1872 Mk 68,750 (ohne die Nachbewilligung).

Bremen, den 1. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Dudenitz. (gez.) H. H. Schröder.

Die Nachweisung der Gehalte s. in dem Verzeichnisse zu Nr. 67. Die vorschriftsmäßige Abrundung scheint nicht durchweg genau eingehalten. — Anm. der Finanzdep.

No 78.

Weinkeller.

	Mk	S
I. Salarien für die Beamten	2,180	—
II. Gewöhnliche Ausgaben: Arbeitslohn, Feuerung, Licht, Glas, Etiquetten und sonstige Unkosten des Geschäftsbetriebes	17,000	—
III. Ankauf von Weinen, Branntwein, Auslagen für Fracht und sonstigen Bedarf für das Lager	100,000	—
IV. Unterhaltung der Möbeln und kleine Ausbesserungen	1,000	—
Etat f. 1872 Mk 119,570.		
	Mk 120,180	—

B e a m t e.

C. A. Langrehr, Kellerbeamte, angestellt am 1. Juli 1871, (350) *Mk* 1180.
J. F. Kelsch, Pension seit 1. Juli 1871 (300) *Mk* 1000.

Bremen, den 28. September 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) Joh. Eggers.

Das etatsmäßige Gehalt des erstgenannten Beamten beträgt *Mk* 1,162.50 (resp. nach dem Beschlusse vom 24. Mai/14. Juni c. *Mk* 1,162.80) und ist ohne weitere Motivirung vorstehend auf *Mk* 1,180 erhöht worden. — Ann. d. Fin.-Dep.

N^o 79.

Unkosten des Rathhauses u. s. w.

		Bedarf 1873.	
		<i>Mk</i>	℔
I. Rathhaus, Börse, Archiv.			
1) Druckkosten	660	—	
2) Copialien	3,000	—	
3) Feuerung, einschließlich der Gerichts-Canzleien	2,800	—	
4) Buchbinderarbeit	1,000	—	
5) Schreibmaterialien	600	—	
6) Licht, Gas, Brennöl u. s. w.	500	—	
7) Diverse Ausgaben und Porto	1,650	—	
8) Herausgabe eines Urkundenbuchs *)	4,000	—	
9) Miethe der Wohnung des Rathhausdieners	780	52	
Etat für 1872 <i>Mk</i> 13,000.		14,990	52
II. Stadthaus.			
1) Feuerung	2,000	—	
2) Licht und Gas	1,500	—	
3) Monatsgage für einen Portier und dessen Frau	997	20	
4) Denselben, Halten und Beköstigen einer Dienstmagd **)	500	—	
5) Diverse Ausgaben	850	—	
Etat für 1872 <i>Mk</i> 6,000.		5,847	20
III. Lindenhof.			
1) Feuerung	1,300	—	
2) Erleuchtung	500	—	
3) Schreibmaterialien	100	—	
4) Diverse Ausgaben	330	—	
Etat für 1872 <i>Mk</i> 2,260.		2,230	—

*) Die voraussichtlich nicht unbedeutend vermehrten Druckarbeiten im nächsten Jahre und die nicht abzuweisende bessere Honorirung des 1870 berufenen Herausgebers von der unter obigem Posten in das Budget aufgenommenen Summe haben eine Erhöhung derselben unvermeidlich gemacht.

**) Posten 4 hat wegen der Unmöglichkeit, eine Dienstmagd für 365 *Mk* zu bezahlen und zu beköstigen, erhöht werden müssen.

IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei.

		Bedarf 1873.	
		Mk.	ℒ
1) Copialien und Eintragung der Entscheidungsgründe		3,400	—
2) Schreibmaterialien		600	—
3) Buchbinderarbeit		830	—
4) Druck- und Lithographirungskosten		2,000	—
5) Porto und Zeugengebühr		200	—
6) Aufrufe der Gerichtsboten		850	—
7) Bote des Präsidenten des Richter-Collegiums		1,162	80
8) Hülfschreiberdienste		800	—
9) Ausg. der Pupillen-Commission auf Antrag des Obergerichts		300	—
10) Lichte und diverse Ausgaben		400	—
		10,542	80

Etat für 1872 Mk. 10,700.

V. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht.

1) Hilfsarbeiten an der Canzlei	1,245	60
2) Bote des Directors des Handelsgerichts*)	747	40
3) Schreibmaterialien	250	—
4) Buchbinderarbeit	250	—
5) Anzuschaffende Bücher	150	—
6) Erleuchtung der Canzlei	70	—
7) Druckkosten und diverse Ausgaben	340	—
	3,053	—

Etat für 1872 Mk. 2,400.

VI. Regierungs-Canzlei.

1) Copialien der Canzlei und verschiedener Behörden, welche kein besonderes Budget haben	3,650	—
2) Schreibmaterialien	2,000	—
3) Buchbinderarbeit	500	—
4) Porto für den Senat	3,000	—
5) Diverse Ausgaben	1,000	—
6) Druckkosten, Verhandlungen mit der Bürgerschaft, Budget, Gesetzblatt, obrigkeitliche Bekanntmachungen, Formulare für die Behörden zc. zc.**)	12,000	—
7) Honorare und Druckfachen für Prüfungen der Seeleute	1,000	—
	23,150	—

Etat für 1872 Mk. 20,500.

VII. Erbe- und Handfestenamts.

1) Schreiber***)	5,150	—
2) Schreibmaterialien	500	—
3) Buchbinderarbeit	1,000	—
4) Druck- und Lithographirungskosten... ..	650	—
5) Diverse Ausgaben	500	—
	7,800	—

Etat für 1872 Mk. 5,150.

*) Auf Antrag des Directors des Handelsgerichts ist der im Jahre 1845 auf 125 Mk normirte Ansat um 332 Mk 14 ℒ erhöht worden, da es nicht mehr möglich ist, für jene Summe eine den nothwendigen und mitunter sehr verantwortlichen Dienstleistungen gewachsene Arbeitskraft zu finden. — (Die Befoldung dürfte zweckmäßiger auf 750 Mk festgesetzt werden. Ann. d. Fin.-Dep.)

**) Posten 6 (1872 Mk 9,300) hat wegen Steigerung der Druckmaterialien und der Arbeiterlöhne erhöht werden müssen.

***) Incl. der auf diesen Posten nachbewilligten 250 Mk (830 Mk 36 ℒ) und des noch nicht verausgabten Restes der für Umarbeitung zc. der Register bewilligten 500 Mk (1860 Mk 71 ℒ) mit 425 Mk (1411 Mk 61 ℒ .)

Recapitulation.

	Bedarf 1873.	
	M ^z	ℳ
I. Rathhaus, Börse, Archiv	14,990	52
II. Stadthaus	5,847	20
III. Lindenhof	2,230	—
IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei	10,542	80
V. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht	3,053	—
VI. Regierungs-Canzlei	23,150	—
VII. Erbe- und Handfestenamt	7,800	—
Es sind daher im Jahre 1873 für diese Anstalten erforderlich.	67,613	52
Etat für 1872 M ^z 60,000.		

Bremen, im October 1872.

(gez.) C. Kottmeier.

N^o 80.

Bureaukosten der Finanzdeputation.

	M ^z	ℳ
1. Gehalt des Rechnungsbeamten	2,300	—
2. Bureaukosten und Botenlohn	1,000	—
Etat für 1872 M ^z 2823.		
Total M ^z ...	3,300	—

In Betreff des ad 1 von M^z 1660.71 auf M^z 2300 erhöhten Postens vgl. den Bericht der Finanzdeputation zum Budget. Der Posten 2 ist, weil die bisherige Remuneration von 50 ℳ im Falle der Genehmigung der Befoldungserhöhung weggelassen würde, von M^z 1162.50 auf M^z 1000 herabgesetzt worden.

Bremen, im October 1872.

Die Finanzdeputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Frihe.

N^o 81.

Verwaltungskosten der Generalcasse.

	M ^z	ℳ
1. Gehalte des Hülfspersonals	4,260	—
2. Bureaubedürfnisse	2,000	—
3. Insertions- und Druckkosten für Bekanntmachungen	600	—
4. Unkosten der Tilgung, Zins- und Rentenzahlungen	3,000	—
5. Anfertigung neuer Zinscoupons	900	—
6. Porto	2,000	—
Etat für 1872 M ^z 9864.		
Total M ^z ...	12,760	—

N^o 1 ist um M^z 600 erhöht, weil die Annahme eines neuen Hülfsarbeiters erforderlich wird.

N^o 2 ist um M^z 340 erhöht, da mit der bisherigen Summe nicht auszureichen sein dürfte.

N^o 3 ist um M^z 40 ermäßigt.

N^o 4 erfordert in Folge der neuen Anleihe ca. M^z 1000 mehr.

N^o 5 desgl. M^z 768 mehr, weil 1873 eine größere Anzahl neuer Coupons anzufertigen ist.

N^o. 6 ist neu hinzugefügt, weil es sich empfiehlt, die Portoausgaben für Geldsendungen für Rechnung verschiedener Behörden, welche bisher auf die einzelnen Etats vertheilt wurden, zur Ersparung von Weitläufigkeiten auf ein Conto zu übernehmen.

Bremen, im October 1872.

Die Finanzdeputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Frike.

N^o 82.

Obergerichtscanzlei.

Der muthmaßliche Betrag der Kosten der Obergerichtscanzlei in Berufungs- und Schwurgerichtssachen, namentlich für Ausgaben an Geschworene, Zeugen, Sachverständige &c. wird veranschlagt auf

Mf.	4,500	—
-----	-------	---

und ist nach Bedarf in angemessenen Raten der Obergerichtscanzlei von der Generalcasse vorzuschießen.

Etat für 1872 Mf. 5000.

Bremen, den 15. October 1872.

Das Obergericht.

(gez.) H. G. Heineken, Dr.,
Präsident.

N^o 83.

Criminalgericht.

1. Diverses (Arbeits- und Droschenlohn &c.)	Mf.	1,500	—
2. Transportkosten und Zeugenvergütung		2,000	—
3. Ärztliche Gutachten und Sachverständigen-Gebühr		2,000	—
4. Schreibmaterialien, Buchbinder- und Druckarbeit		1,500	—
5. Drei Canzleischreiber		2,000	—
6. Hülfsprotocollführer		2,000	—
7. Vertheidigungen		350	—
8. Anschaffungen für die Bibliothek		300	—
9. Copialien		150	—
10. Porto		600	—
11. Außerordentliche Ausgaben		1,500	—
Mf.		13,900	—

Etat f. 1872 Mf. 12,000.

Bremen, den 11. October 1872.

Der Director des Criminalgerichts.

F. W. Schlodtmann.

Die meisten Positionen sind, wahrscheinlich nach den Erfahrungen des laufenden Jahres, in die Höhe gesetzt; Pos. 5 mit der Anführung daß drei Schreiber, anstatt zwei, angenommen sind. — Ann. der Finanzdep.

№ 84.
Staatsanwaltschaft.

	<i>Mk</i>	<i>St</i>
I. Büreaukosten, namentlich:		
a. Schreibmaterialien, Buchbinder und Druckarbeit <i>Mk</i> 400.	400	—
b. Copialien	1,000	—
c. Porto	300	—
d. Anschaffung von Büchern	150	—
e. Gutachten, Zeugen und Transportkosten	500	—
f. Arbeits-, Droschkenlohn und Diverses	350	—
	2,700	—
II. Gerichtskosten in Civilsachen	1,000	—
III. Wahrnehmung der Geschäfte beim Oberappellationsgericht ...	500	—
IV. An die Polizeianwälte für Büreaukosten und andere Ausgaben:		
a. in Bremen	<i>Mk</i> 170	—
b. in Vegesack	65	—
c. in Bremerhaven	65	—
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 3,055.	300	—
<i>Mk</i> ...	4,500	—

Die Erhöhungen des Anschlags ad I a. b. d. f. sind begründet in der Vereinigung des Budget für Straf- und Civilsachen, ebenso ad II. Dagegen konnte der Anschlag für Porto ad I c. nach den bisherigen Erfahrungen herabgesetzt werden.

ad II betrugten die Ausgaben 1871 ca. 300 *⌘* und 1862 in drei Quartalen ca. 170 *⌘*.

Bremen, den 12. October 1872.

Der Staatsanwalt.
(gez.) **Wilke.**

№ 85.
Generalsteueramt.

	<i>Mk</i>	<i>St</i>
I. Büreaukosten.		
Papier, Druckkosten, Buchbinderarbeit und Schreibmaterialien	6,000	—
Marken für Umsatzsteuer, Güterdeclaration, Obligationen, Versicherungungen und Proteste *)	7,000	—
Ankauf von Stempelpapier	1,000	—
Feuerung, Licht, Reinigen der Büreaus, diverse kleine Ausgaben.	3,000	—
Uniformirung der am Bahnhof beschäftigten Beamten und Uniformkappen für sämtliche Beamte	1,000	—
Erneuerung von Inventariestücken zc. für die Steuer und Weggeldbüreaus	1,000	—
Extraauskühle an den Erhebungsstellen und am Generalsteueramt, sowie unvorhergesehene Fälle	2,300	—
Ausgaben der Erhebungen in Bremerhaven, Vegesack, Burg	700	—
Hülfschreiber und Einsammler	12,000	—
	34,000	—
II. Nachtcontrole.		
Nachtcontrole an den Landposten und an der Weser	10,000	—
III. Restitution von Consumtionsabgabe.		
Für Fleisch an die Menage des 1. Bat. des 1. Hanf. Regiments bis	1,660	—
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 36,200.		
<i>Mk</i> ...	45,660	—

Einige Posten mußten wegen Preissteigerung und vermehrten Bedarfs erhöht werden

*) Regelmäßiger jährlicher Betrag bisher 600 *Mk.*, dazu pro 1872 (Marken für Versicherungen *cc.*) bewilligt 1,500 *Mk.*. — Von letzter Summe ist nur ein kleiner Theil zu Vorbereitungen (welche jetzt nicht mehr benutzt werden können) verwandt, die Anfertigung der Marken selbst aber, wegen Abänderung der Geldwährung und Tarife, vorläufig ausgesetzt und kommt dieselbe im Jahre 1873 zur Ausführung. — Für die regelmäßigen und außerordentlichen Unkosten (zusammen 2100 *Mk.*) haben obige 7000 *Mk.* veranschlagt, beziehungsweise wieder vorgetragen werden müssen.

Bremen, October 1872.

Die Deputation für das Generalsteueramt.

(gez.) C. Kottmeier.

(gez.) J. C. Dubbers.

Nö. 86.

Statistisches Bureau.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
I. Gehalte und Remunerationen:		
5 Schreiber à 500—1,360 <i>Mk.</i>	5,200.—	
Hülfschreiberdienste, gewöhnliche	500.—	
Für Umrechnung der bisherigen Werthangaben in die neue Währung	500.—	
	6,200	—
II. Kosten der nach Beschluß des Bundesraths am 10. Januar 1873 vorzunehmenden Erhebungen über Viehhaltung und landwirthschaftliche Bodenbenutzung, veranschlagt nach den Erfahrungen bei der Volkszählung von 1871	6,000	—
III. Schreibmaterialien, Druckkosten des Jahr- buchs <i>cc.</i> , Feuerung, Gas u. a. Bureaukosten. <i>Mk.</i> 9,500.— abzüglich des Erlöses aus zu verkaufenden Exemplaren des Jahrbuchs	700.—	
	8,800	—
Total <i>Mk.</i>	21,000	—

Etat für 1872 *Mk.* 16,275.

Bremen im October 1872.

Die Deputation für Bremische Statistik.

(gez.) Smidt.

(gez.) C. H. Nolttenius.

Vorsitzer.

Rechnungsführer.

N^o 87. Schiffsmessung.

	M ^z	S ^z
1) Gehalte und Vergütungen.		
a. Schiffsmesser in Bremerhaven.		
J. B. Wieting	Gold ^z 250.—	
H. Hüfing	" 250.—	
Zugesicherte Vergütung für einen Gehülfsen	" 150.—	
Zugesicherte Vergütung für Reisekosten	" 60.—	
	Gold ^z 710.—	
gleich M ^z 2,358.21 S ^z , abgerundet...	2,360 —	
b. Schiffsmesser in Bremen.		
Vergütung an L. D. Müller, die Hälfte der zur Erhebung kommenden Meßgebühren für in Bremen und Begefac gemessene Schiffe, und Reisekosten zu veranschlagen auf.....	300 —	
2) Diverse Unkosten.		
Für nach dem Reichsgesetz mit dem 1. Jan. 1873 erforderlich werdende Maßregeln (Anstellung eines Schiffsbau-technikers, Anschaffung neuer Meßgeräthe), sowie für Druckfachen.....	1,300 —	
	M ^z 3,960 —	
Etat f. 1872 M ^z 3,022.		

Bremen, im October 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) Heint. Garrels.
p. t. Rechnungsführer.

N^o 88. Civilstandsamt.

	M ^z	S ^z
1. Schreibmaterial	550	—
2. Buchbinder	350	—
3. Druckkosten	350	—
4. Botendienste	400	—
5. Hülfssdienste	600	—
6. Verschiedenes	170	—
Etat für 1872 M ^z 2524.	Total M ^z 2,420	—

Bremen, den 8. October 1872.

(gez.) Gröning.

N^o 89. Pupillencommission.

	Aufschlag für 1872.		Aufschlag für 1873.	
	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Remuneration des Gerichtsboten Hemmelmann.....	664	28	664	50
do. an denselben f. Beförd. d. Erinnerungen	39	85	40	—
do. des Gerichtsboten Menke (für Landsachen).	66	42	66	50
do. des Landvogts Reck.....	83	03	83	—
do. des Landvogts Katenkamp.....	49	82	50	—
do. des Gerichtsboten Raab in Begesack...	16	60	16	60
Copialien, Lithographien, Buchbinderarbeiten und kleine Kosten.....	332	14	332	40
	1252	14	1253	—
Besoldung eines Rechnungsbeamten und Botendienste..	—	—	1600	—
			2853	—

Bremen, den 17. September 1872.

(gez.) **H. Migault.**

Die Pupillencommission hat ihren Etat genau nach den Beträgen für 1872 aufgestellt, die Finanzdeputation giebt anheim das Specialbudget nach der von ihr hinzugefügten zweiten Colonne zu bewilligen. Der Posten für den Rechnungsbeamten u. ist vom Senate am 20. September beantragt worden und bedarf noch der Genehmigung der Bürgerschaft.

Ann. der Finanzdeputation.

N^o 90. Katasteramt und Steuercontrolle.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
1. Unkosten bei Vermessungen und Kartirungen, Bücher, Papier, Drucksachen.....	2,000.	—
Ferner für Hülfscataster-Feldmesserarbeiten. „	3,000.	—
	5,000	—
2. Unkosten der Tabellen und Register der Steuer- rollen; der Anfragen und Ausbringung der Steuerrollen und der Anfragen nach den Wohnungswechseln und Neubauten zur Recti- ficirung der Heberollen.....	2,200.	—
Bureaukosten des Katasteramts und der Steuer- controlle, Copialien für Hülfssarbeiten, Unkosten der Reclamationsdeputation.....	2,000.	—
Auszüge aus den Registern der Versicherungen und der Taxationen.....	1,600.	—
	5,800	—
3. Dem Gerichtsboten.....	150	—
Etat für 1872 <i>Mk.</i> 14,280. Total <i>Mk.</i> ...	10,950	—

Nach den Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft besteht das Katasteramt auch für die Steuercontrolle. Es sind daher die bisher getrennten Specialbudgets (Nr. 104 und 129) vereinigt.

Bremen, den 15. October 1872.

Die Katastercommission.

(gez.) **H. A. Schumacher.**

Die Einnahmen des Katasteramts sind in dem Specialbudget „Andere Sporteln“ mit *Mk.* 6,000 oder mehr als 1872 *Mk.* 5,500 veranschlagt. Es ergibt sich also eine Differenz an Minderausgaben und Mehreinnahmen zu Gunsten der neuen Einrichtung von *Mk.* 8,830, welchem Betrage die bewilligten Gehalte der neuangestellten Beamten mit *Mk.* 11,000 gegenüberstehen. — Ann. der Finanz-Dep.

N^o 91.

Einkommensteuer.

	M th	℥
Gehalt an 10 Schoßdiener, Druck- und Buchbinderarbeit und Diverses	3,000	—
Etat f. 1872 M th 2,823.		
Bremen, 12. October 1872.		
(gez.) Feldmann. (gez.) Joh. Eggers.		

N^o 92.

Landherr am rechten Weserufer.

	M th	℥
1. Miethen für 11 Landjägerquartiere à 120 bis 150 M th	1,485.	—
Desgleichen für verheirathete Landjäger in der Stadt 400 M th , Hiervon die Hälfte mit	200.	—
Unterhaltung der Quartiere der Landjäger u. f. w.	80.	—
	1,765	—
2. Brennmaterial im Landherrnhause	850.	—
Reinigung und Erleuchtung	600.	—
Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien ..	200.	—
	1,650.	—
Hiervon die Hälfte mit	825	—
3. Gehalt an den Schreiber Thielbar	1,330.	—
do. an Hülfschreiber Wiese	1,000.	—
Copialien zur Aushilfe	650.	—
	2,980	—
4. Polizeiliche Ausgaben und Bureaukosten, einschließlich Verpflegung der Corrigenden im Arbeitshause, der Kosten des Landarmenverbandes und der Kosten für die Controle der Landlieferung von Pferden	4,500	—
Etat für 1872 M th 8,253 *) Total M th ...	10,070	—

Bremen, im October 1872.

Der Landherr.

(gez.) H. A. Schumacher.

*) Die Erhöhung rührt vornehmlich von pos. III (ca. 900) und pos. IV (ca. 850 mehr) her. — Anm. d. Finz.-Dep.

No 93.

Landherr am linken Weserufer.

	Mk	ℒ
1. Miethen für 7 Landjäger-Quartiere à 120 bis 150 Mk	Mk 960.—	
Desgleichen für verheirathete Landjäger in der Stadt — 400 Mk, hievon die Hälfte...	" 200.—	
Unterhaltung der Quartiere der Landjäger ..	" 80.—	
	1,240	—
2. Brennmaterial im Landherrnhause	Mk 850.—	
Reinigung und Erleuchtung	" 600.—	
Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien ..	" 200.—	
	Mk 1,650.—	
Hievon die Hälfte...	825	—
3. Gehalt an den Schreiber Kulp	1,330	—
4. Polizeiliche Ausgaben und Büreaufkosten, einschließlich Verpflegung der Corrigenden im Arbeitshause, der Kosten des Landarmenverbandes und der Kosten für die Controle der Landlieferung von Pferden	3,650	—
Etat f. 1872 Mk 6875. Total Mk...	7,045	—

Bremen, im October 1872.

Der Landherr

(gez.) Pürman.

Das Gehalt des Landherrnschreibers ist von Mk 1,162.50 auf Mk 1,330 erhöht worden. — Anm. d. Fin.-Dep.

No 94.

Amt Vegesack.

	Mk	ℒ
I. Unterhalt der Gefangenen	1700	—
II. Unterhaltung und Heizung für Amthaus und Gefängniß	Mk 750.—	
Utensilien des Amts- und Gefangenhauses ... "	200.—	
	950	—
III. Verwaltung der Polizei und des Gerichts ... "	950.—	
Copialien	" 600.—	
	1550	—
IV. Verschiedene und unvorhergesehene Fälle und Apothekenvisitation	300	—
	Mk... 4500	—

Etat für 1872 Mk 4300.

Bremen, im October 1872.

Der Senatscommissar.

(gez.) H. A. Schumacher.

N^o 95.
Amt Bremerhaven.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
I. Unterhaltung des Gefängnisses und der Gefangenen	6,300	—
II. Bureaukosten	<i>Mk</i> 1,000. —	—
III. Verwaltung und Gerichte, einschließlich Unkosten für Militärsachen, Pferdemonstrationen u. dergl. „ 5,300. —	5,300. —	—
Hilfsbedürftige Auswanderer und sonstige Fremde für den Landarmenverband	1,100. —	—
Medicinalamt	600. —	—
Gerichte	1,900. —	—
	9,900	—
IV. Schreiber und Copialien	4,800	—
V. Feuerung und Licht, Reinigung, Mobiliar u. dergl.	2,000	—
VI. Polizeidragoner, nach den Beschlüssen des Senats und der Bürgerchaft vom 5. Juni 1857 und vom Jahre 1865 mit 8. Juli Rücksicht darauf, daß die Zahl derselben in diesem Jahre um 2 Polizeidragoner zu erhöhen beschlossen worden ist	10,000	—
VII. Verschiedene Fälle, einschließlich Inspectionen u. s. w.	300	—
Total <i>Mk</i> ...	33,300	—

Etat für 1872 *Mk* 30,700.

Bremen im October 1872.

Der Senatscommissar.
(gez.) **H. A. Schumacher.**

N^o 96.
Quarantäne-Anstalt pro 1873.

	<i>sf</i>	<i>(sf)</i>
1. Quarantäne-Steuermann pro Monat 10 <i>sf</i>	120	—
2. Rechnungsführer	5	—
3. Unvorhergesehene Ausgaben	25	—
Total <i>Ert. sf</i> ...	150	—

Beitrag Bremens $\frac{1}{3}$ *Ert. sf* 50 = *Mk* 150.

Bremen, den 30. September 1872.

Die Commission des Senats für Häfen und Eisenbahnen.
(gez.) **Duckwitz.**

N^o 97.
Handelskammer.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Zur Bestreitung der Kosten der Versammlungen, sowie zur För- derung der Interessen des Handels durch Anschaffung von Büchern, Karten und dergleichen, und zur Verwendung für Handelszwecke, für welche keine andere Fonds angewiesen sind	3,500	—

Bremen, den 12. October 1872.

(gez.) **H. H. Meier.** (gez.) **Wilh. Nielsen.**
Präsident. Rechnungsführer.

Die Handelskammer hat bei Einreichung vorstehenden Budgets angeführt: die ihr bisher bewilligte Summe von 1000 *sf* oder 3321 *Mk* genüge schon seit längerer Zeit nicht mehr; seit sechs Jahren habe die Kammer regelmäßig ca. 1500 *sf* oder 4980 *Mk* voraus-
gab. Die Finanzdeputation hat zwar den geforderten Betrag in das Generalbudget aufge-
nommen, muß aber selbstverständlich die Genehmigung anheimstellen. — Ann. d. Fin.-Dep.

N^o 98. Gewerbekammer.

Zur Disposition derselben	M ^z	3,500	—
---------------------------------	----------------	-------	---

Bremen, 11. October 1873.

(gez.) **H. M. Hauschild,** (gez.) **J. F. v. Holtz,**
Vorſitzer. Rechnungsführer.

Den bisherigen Beſchlüſſen gemäß beträgt dieſer Fond M^z 3321.42. Die beantragte Erhöhung bedarf alſo noch höherer Genehmigung. Dieſem Budget iſt hinzuzufügen der der Gewerbekammer bewilligte Fond von „^z 1500 oder rund M^z 5000 für Anſtellung eines techniſchen Conſulenten und von „^z 500 oder M^z 1660 für die techniſche Hülfſanſtalt. Womit beträgt die Geſamttforderung M^z 10,160. — Ann. d. Fin.-Dep.

N^o 99. Kammer für Landwirthſchaft.

Zur Disposition derselben	M ^z	3,500	—
M ^z ...	3,500	—	—

Bremen, den 16. October 1872.

(gez.) **Joh. Depken.** (gez.) **Dr. Herm. Adami.**
d. Z. Vorſitzer. ex subst. des Rechnungsführer.

Die zu dem Dispositionsfond der Gewerbekammer gemachte Bemerkung trifft auch für das vorſtehende Specialbudget zu. — Ann. d. Finanzdep.

N^o 100. Dispositionsfond der Polizeidirection.

Dafür ſind bewilligt	M ^z	830	40
M ^z ...	830	40	—

Bremen, den 8. October 1872.

Die Polizeidirection.
Pfeiffer.

Der Fond iſt mit 830 M^z ins Generalbudget aufgenommen, und dürfte es ſich empfehlen, die Bewilligung auf dieſen Betrag, mit Streichung der 40 Pfennige, zu beſchränken. — Ann. der Finanzdep.

N^o 101. Bürgerſchaft und Bürgeramt.

1. Gehalte:	M ^z	24*	—
H. W. A. Kogenberg, Archivar ſeit 1862	2,700	—	—
M. Lindeman, Stenograph ſeit 1848	2,200	—	—
W. Seidenzahl, Canzliſt ſeit 1859	1,800	—	—
F. W. Schröder, Schreiber ſeit 1872 (neu)	500	—	—
J. F. Brüning, Bote ſeit 1852	500	—	—
Demſelben als Gratification	400	—	—
.....	900	—	—
Transport M ^z ...	8,100	—	—
.....	8,100	—	—

	Transport <i>Mk</i> ...	8,100	—
2. Localkosten.....		7,500	—
3. Druckkosten.....		2,700	—
4. Canzleikosten.....		1,000	—
5. Unvorhergesehenes.....		700	—
Etat für 1872 <i>Mk</i> 17,935.		<i>Mk</i> ...	20,000

Bremen, im October 1872.

(gez.) **C. Meinerzhagen.** (gez.) **Helmken.**

Die etatmäßigen Gehalte, resp. Gratificationen betragen, unter Berücksichtigung der von Senat und Bürgerschaft vorgeschriebenen Abrundungen,

Archivar.....	<i>Mk</i> 2657.20
Stenograph.	" 2,159.20
Canzlist.....	" 1,660.80
Bote.....	" 830.40
	7307.60

gegen dafür geforderte *Mk* 7,600. Die eingetragenen Gehaltsätze sind daher als neue Anträge zu betrachten, über welche Beschlußnahme vorbehalten bleibt. — Ann. d. Finanzdep.

N^o 102.

Wahlen zur Bürgerschaft.

Kosten für Ergänzungswahlen.....	<i>Mk</i> 1,400	—
----------------------------------	-----------------	---

Etat f. 1872 *Mk* 2,823.

Bremen, im October 1872.

Die Deputation zur Leitung der Wahlen.

(gez.) **Feldmann.** (gez.) **Eduard Müller,**
p. t. Rechnungsführer.

N^o 103.

Wahl der Geschwornen.

Dafür sind zu veranschlagen.....	<i>Mk</i> 650	—
----------------------------------	---------------	---

Bremen, October 1872.

(gez.) **Feldmann.**

N^o 104.

Bewirthungen.

Für Repräsentationskosten bei Anwesenheit fremder distinguirter Personen, bei Festlichkeiten u. s. w.	<i>Mk</i> 4,000	—
--	-----------------	---

Etat f. 1872 *Mk* 3,300.

Bremen, den 13. October 1872.

(gez.) **C. Kottmeier.**

N^o 105.

Mobiliar für Rathhaus, Stadthaus, Börse und Lindenhof.

	<i>Mk</i>	<i>ℳ</i>
Anschlag	5,000	—

Etat für 1872 *Mk* 5000.

Bremen, 13. October 1872.

(gez.) **C. Kottmeier.**

N^o 106

Bekleidung der Rathsdienner.

	<i>Mk</i>	<i>ℳ</i>
Für Tuch zu 5 Dienstkleidungen	532	—
" Schneiderlohn und Auslagen	200	—
" Obergewänder für die Diener, alle vier oder fünf Jahre	333	—
" den Fall einer Vacanz, Bekleidung des Neuanzustellenden	216	—
" kleine Bedürfnisse	164	—
Total <i>Mk</i>	1445	—

Etat für 1872 *Mk* 382.

Bremen, 13. October 1872.

(gez.) **C. Kottmeier.**

N^o 107.

Einquartierung und Ersatzwesen.

	<i>Mk</i>	<i>ℳ</i>
Einquartierung, Vorspann-Pferde, Wagen u. s. w.	3,000	—
Pension für Major Lademann	800	—
Lieut. a. D. Friederichs für commissarische Wahrnehmung der Geschäfte	1,000	—
Demselben für Büreaukosten	200	—
do. zu den Kosten eines Schreibers	400	—

Kosten des Ersatzwesens.

	<i>Mk</i>	<i>ℳ</i>
Major a. D. Schmidt für commissarische Wahrnehmung der Ge- schäfte des Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission	3,000	—
Schreiber Burtmann	1,330	—
do. Dohrmann	1,164	—
Druckkosten, Büreaukosten, Localmiethe, Heizung, Inventar u. s. w. Kosten des Prüfungsverfahrens	4,650	—
Etat für 1872 <i>Mk</i> 12,090. <i>Mk</i>	15,544	—

Bremen, den 15. October 1872.

Die Quartierdeputation.

(gez.) **H. F. Weinhausen.** (gez.) **J. Albers.**

Die beantragten Mehrbewilligungen sind in dem Begleitberichte der Quartierdeputation
motivirt. — Anm. der Finanzdeputation.

N^o 108.

Advocatur- und Gerichtskosten.

	M ^{fl}	S
Vorläufiger Anschlag	660	—

Bremen, October 1872.

(gez.) H. A. Schumacher.

N^o 109.

Kleine Ausgaben und unvorhergesehene Fälle.

	M ^{fl}	S
Recognition an die Oldenburgische Landescasse wegen des Leuchthurms	3	—
Jahrgeld an den Fischer H. Horstmann	132	90
Unvorhergesehene Fälle	1,324	10
Total M ^{fl} ...	1,460	—

Stat für 1872 M^{fl} 1,330.

Bremen, October 1872.

(gez.) Casten.

N^o 110.

Rückstände früherer Jahre.

	M ^{fl}	S
Zinsen der Jahre 1869, 1870 und 1871 p. p.	3,000	—

Bremen, October 1872.

(gez.) Casten.

N^o 111.

Neue Straßenanlagen.

	M ^{fl}	S
Anlage der Feldstraße und der Hornerstraße. Für Arealerwerb wird in 1873 wahrscheinlich noch eine Summe erforderlich werden, welche veranschlagt wird auf	36,000	—

Bremen, im October 1872.

(gez.) C. Pülmann.

(gez.) Bade.

Nö 112.

Landstraßen-Neubauten.

A. Am rechten Weserufer.

1. Landstraße vom Mühlenfelde nach der Osterholzer Chaussee.
Bewilligt sind 21,280 M , auf das Budget genommen pro 1872
10,000 M , Rest 11,280 M oder rund..... M 37,460.—

Nach dem Antrage des Landherrn werden er-
forderlich für:

2. Bahreter Landstraße.

13,162,5 $\square$ m. Pflasterbahn von rauhen Steinen
der 3250 m. langen Landstraßenstrecke von Fr.
Kämena in Bahr bis zu der Einmündung in
die Hastedter Chaussee bei der Seebaldsbrücker
Schule, incl. des erhöhten Bords und der kleinen
Seitencanäle durch den Fußweg auf 2278 m.
Länge im Gesamtbetrage laut spec. Veranschla-
gung von M 52,700, von welcher Summe indeß
in 1873 voraussichtlich zur Verwendung gelangen „ 20,000.—

57,460 —

B. Am linken Weserufer.

Nach dem Antrage des Landherrn werden erforderlich:

3. Habenhauser Landstraße.

Für 8829 $\square$ m. Pflasterbahn von rauhen Steinen der 2542 m.
langen Landstraßenstrecke von der s. g. Hudekriede in Neuen-
lander Feldmark bis zu J. Bätjers Miethhäusern im Dorfe
Habenhausen, incl. der benötigten Seitenbords und der kleinen
Durchlässe durch den Fußweg; laut specieller Veranschlagung
im Gesamtbetrage von M 34,500, von welcher Summe indeß
in 1873 voraussichtlich nur zur Verwendung gelangen M 20,000.—

4. Rablinghauser Landstraße.

Für 5670 $\square$ m. Pflasterbahn von rauhen Steinen
im Anschlusse an die bereits bewilligten Aus-
führungen der Woltmershauser Landstraße; der
1400 m. langen Landstraßenstrecke im Dorfe Rab-
linghausen, über den s. g. Bohnenkamp, durch das
Esch bis an die alte Pflasterbahn bei Luer Rose
Hofstelle im Dorfe Lankenau, incl. der erhöhten
Seitenbords, sowie der kleinen Seitencanäle durch
den Fußweg, laut spec. Veranschlagung... .. „ 22,200.—

42,200 —

Total M ...

99,660 —

Bremen, den 10. October 1872.

Die Deputation, Abtheilung Wegbau.

(gez.) C. Pülmann.

(gez.) Richard Frihe.

25*

N^o 113.

Bremerhaven.

Neue Anlagen.

	M ^{fl}	S
I. Für die Herstellung eines Observations-Häuschens für Hafenmeister, Lootsen, Bootfahrer u. s. w. am Vorhafen des neuen Bassins	1,400	—
II. Straßenbepflasterung.		
1. 144.8,7 = 1252,8 □Meter Straße am Hafen von der Lloyd- bis zur Sonnenstraße à M ^{fl} 6.5	8,143	20
2. 144.12,2 = 1756,8 □Meter Bürgermeister-Smidtstraße von der Lloyd- bis zur Sonnenstraße à M ^{fl} 6.5	11,419	20
3. 124.5,5 = 682,0 □Meter		
116.5,5 = 638,0 "		
1320,0 □Meter Unterstraße von der Siel- bis zur Sonnenstraße à □Meter M ^{fl} 6.5	8,580	—
4. 63.5,5 = 346,5 □Meter Gasstraße von der Grünen- bis zur Bürgermeister-Smidtstraße à M ^{fl} 6.5	2,252	25
5. 142.8,7 = 1235,4 □Meter Sonnenstraße von der Grünen- bis zur Straße am Hafen à M ^{fl} 6.5	8,030	10
M ^{fl} ...	38,424	75
III. Canalisation.		
1. 135 lfde. Meter Nebencanal der Straße am Hafen, von der Lloyd- bis zur Sonnenstraße 0,741 Meter weit à laufenden Meter 32 M ^{fl}	4,320	—
1 Spülschacht	266	—
7 Abfallcanäle mit Kosten	329	—
2. 135 lfde. Meter Nebencanal der Bürgermeister Smidtstraße von der Lloyd- bis zur Sonnenstraße 0,741 Meter weit à 32 M ^{fl}	4,320	—
2 Spülschächte à 266	532	—
7 Abfallcanäle mit Kosten à 47	329	—
3. 135 lfde. Meter Nebencanal der Grünenstraße von der Lloyd- bis zur Sonnenstraße 0,741 Meter weit à 32 M ^{fl}	4,320	—
2 Spülschächte à 266 M ^{fl}	532	—
8 Abfallcanäle mit Kosten	376	—
4. 222 lfde. Meter Nebencanal der Sonnenstraße 0,741 Meter weit à 32 M ^{fl}	7,104	—
15 Abfallcanäle mit Kosten à 47 M ^{fl}	705	—
5. 350 lfde. Meter Nebencanal der Gasstraße 0,741 Meter weit von der Langen- bis zur Bürgermeister Smidtstraße à 32 M ^{fl}	11,200	—
10 Abfallcanäle mit Kosten à 47 M ^{fl}	470	—
M ^{fl} ...	34,803	—
Die Hälfte M ^{fl} ...	17,401	50

Bremen, den 15. October 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
(gez.) Duckwitz. (gez.) Franz Tacklenborg.

N^o 114.

Gratificationen.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Landvogt J. C. Neeka für die verlorenen Emolumente eines Deichvogts auf seine Lebenszeit	332	20
J. B. Grimm, Hausmeister am Stadthause, auf die Dauer seiner Dienstzeit	332	20
M. C. Böcker, Kellermeister, auf die Dauer seiner Dienstzeit	1,660	80
Etat f. 1872 <i>Mk</i> 2,325. Total <i>Mk</i> ...	2,325	20

Bremen, October 1872.

(gez.) Casten.

N^o 115.

Ablösung des Sundzolls.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Für Ablösung des Sundzolls (£ 24,247. 4 s. 5 d.) nebst Verzugszinsen sind laut Vertrag vom 14. März 1857 in 40 gleichen Raten halbjährlich £ 887. 16 s. 8. d. oder jährlich £ 1775. 13 s. 4 d. an Dänemark zu zahlen. Zum Course von 2040 <i>Mk</i> per 100 £ (<i>Mk</i> 36,223.60) rund	36,500	—

Bremen, im October 1872.

Die Finanzdeputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Frihe.

N^o 116.

Familien einberufener Landwehrmänner und Reservisten.

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Für deren Unterstützung sind anzusetzen	500	—
Vom Reiche sind als Ersatz zu erwarten <i>Mk</i> 94.		

Bremen, den 8. October 1872.

Die Unterstützungscommission.

(gez.) Pfeiffer. (gez.) Dr. Herm. Adami.
Rechnungsführer.

75 114.

Gründungsstatuten.

20	2,325	Total 1872 - 1873
80	1,000	Einzelne Beiträge
20	832	Einzelne Beiträge
20	882	Einzelne Beiträge

(1873) Kosten

75 115.

Abbildung des Grundrisses.

20	2,325	Total 1872 - 1873
80	1,000	Einzelne Beiträge
20	832	Einzelne Beiträge
20	882	Einzelne Beiträge

(1873) Kosten
Die Abrechnung

75 116.

Familien eintrichter Grundbesitzer und Hiesigen.

20	2,325	Total 1872 - 1873
80	1,000	Einzelne Beiträge
20	832	Einzelne Beiträge
20	882	Einzelne Beiträge

(1873) Kosten
Die Abrechnung